

Оссолінські колекції.

CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy.

zespół (fond) 45.

Archiwum Dziaduszyckich

Część I. Rękopisy Biblioteki Poturzyckiej Dziaduszyckich.

287. Akta i referaty dotyczące regulacji rzek w Galicji z lat 1809-1819. *I poł. XIX w. K. 93.*

293

287-287

Львівська бібліотека
АН УРСР
ВІДДІЛ РУКОПИСІВ
Кодич. 287

Sprawa regulacji i uprawności
rzek w Galicyi
r. 1818.

Sprawa regulacji i opłatomości
rzek w Galicyi.

1818.

Mic. J. V.

27.

aktów 12.

I

Kurtz exp. 21
" " 3

Navig. Director Osterlamm.

Abmännlich die von ihm abzurufenen allgemessenen Anordnungen allem bis
sonstigen Verhandlungen die Regulierung der galizischen Klüfte betref-
fend - macht meine Befahrung ist und die ~~galizischen~~ galizischen Zustände,
den Kontinent die sich von ihm gewünscht haben, und endlich
den Ort, auf welche sich seine Anordnungen bezielen sollen.
Lemberg den 16. Junii 1814. Subermium.

- Mit dem Sonabergischen Subermial Anordnung vom 7. Juni 1813 nach
N^o 955. wird von dieser Direction und in besondernem von dem gese-
zten Director die Verantwortung folgenden Fragen abgefordert.
- 1^o Welche Art und Weise über die Regulierung der siroländischen Klüfte
brennt gemacht, was schon über diese noch zu besorgen als nächster Schritt
erwünscht, und was schon bereits in Vollzug gebracht worden?
 - 2^o Welche der siroländischen Klüfte einer ordentlichen Regulierung
fähig und wünschig und wünschig sind? und welche noch für
sowohl in Öconomisch als commercieller Hinsicht nutzbringend? und
wünschig?
 - 3^o Welchen Aufwand und welche Mühe ist zur Regulierung be-
nöthig?

Ad 1^o Gedenkt man nun obigen Befehl auszuführen? oder zu voll-
ziehen? wünscht man gleich mit dem vorstehenden,
ganz den Befehl abzustellen und nachher zu verfahren?

Ad 2^o Vorher man sich auch Mühe gab, aus dem schon vorfindigen
acten einen chronologischen Überblick übersehbare bis sonstigen
Verhandlungen die Regulierung der galizischen Klüfte
betreffend zu sammeln zu geben, so wird dieses bei dem
Kriegsamt und dem sirolischen Registratur geführt,
fast zur Unmöglichkeit. Von im Jahre 1805. unter dem
N^o 620. hat man schon einen Befehl Landeshauptmann die gese-
zten Anordnungen gemacht, in welche man die Anordnungen der unter
gezeichneten bei sirolischen Amt als Serie und Navigations Director
die endgültigen acten überlassen hat, wo bei ungleich nie ein
nigendes Individuum, angestrichen, um die sirolischen Verhandlungen
zu ordnen, und darüber ein nigenes Protocoll nachher
zu fassen. Bei der Anweisung einer baldigen Organisation
den ganzen Direction bleibt jedoch diese auszuführen aus und man
wacht

man wagt sich auf einen einzigen Dienst zu beschränken, mit
welchem man bei der Beförderung der currenten Angelegenheiten keinen
so weit kommen könnte, daß die fürstlichen Aeten, bei denen
sich jedoch nicht Mangel abgesehen zu sein, nur noch fähig
zum Dienst sind.

Wird diese Verfügung nicht bewilligt, mußte aus diesem
Ursachstücke nicht systematisch zusammenzufassen über die fürstlichen
Anordnungen und Handlungsweisen zusammenzufassen, die für
die gegenwärtigen Zwecke ebenfalls zu bewilligen sind.

Aus dem fürstlichen Copie nimmt noch unter 9. Sept. 1775,
sonst galten die fürstlichen Decrets ist zu entnehmen, daß
die Angelegenheit gleich nach dem Unterzeichneten dem Herrn
von
sich nicht unwillig übernahm, auf die fürstlichen
Kreise nicht nur und dasjenige, daß demselben Navigations
und Mappirungs Director Abbe Liganig zu gleich mit
dem fürstlichen Minister Hepp sämtlich gabigen Aeten, und
niederkommen die Aeten, die Aeten, die Aeten, die Aeten
Dunajetz und die Aeten gemeinschaftlich zu bewilligen und
zu machen sollte, ob und welche Hindernisse für die Aeten
auf diesen Kreisen obwalten, und welche zu beseitigen
sollten.

Ob und warum diese Angelegenheit nicht bewilligt worden,
und was das Resultat derselben gewesen sei, ist in dem
Acten nicht aufzufinden, wohl aber fand man in der angeführten
fürstlichen Copie sub 2. d. 3. einen ausführlichen Auftrag von
Jahre 1780. nach welchem demselben demselben demselben
bestimmten, und wegen auch wirklich ein eigener Auftrag
wurde, allein nicht aufzufinden sich auch mehrere Beweise daß zu
demselben Directors von, worin unter Umständen dieses Auftrags
"trug" mit einem hohen Römischen Hofe demselben geschickten,
und dem Auftragsvollstreckung für den zu geschickten fürstlichen
Dienst mit geschickten, indem es zu einem Zeit nicht nur mit
dem geographischen sondern auch mit dem verbarial demselben
Auftrag des Landes und mit der Aufstellung der Aeten sol-
chen beschickten war; daß aber diesen Gegenstand demnach
in unangenehm geliebten zeigen muß, folgte man nicht demselben,
und geschickten bei seiner Einweisung zum provisorischen Navigations

Navigations Director im Jahre 805 die unthunliche Lammung
und die unthunliche nicht hohltag auf welche art die
galizische Flüsse am wohlthätigsten benutzt werden können
ausgetragene werden; diese Lammung wurde dann auf wirt-
lich in dem Jahre 805 angenommen, und der die fälligen hohl-
tag im Jahre 6^{ten} April 806. Jahr 82. einen solchen Landes Pro-
sidio unterliegt, über welche geübten noch ein näheres un-
ter wird.

Im Jahre 787. und 788. wurde auf Antragslegung nicht von
dem Moravischen Reich holländisch-gesellschaft mitgetheilte hohl-
tag dem Reich Reich zur Beförderung des Reich holländisch
schiffbar zu machen, dieser Fluss hat im dem damaligen Naviga-
tions Adjunkten Abbe Caspari bewirkt, und ein sein über
genügsamlich aufgenommen Protocoll seines Orts unterliegt,
worauf mit höchstem Hofdecret vom 4. November 784. die
detaillirte ausarbeitung der gemauerten Durchflussungsbau-
schläge abgefordert wurde, ob über einmüthig etwas gefasst,
hat man sich nicht indessen aber noch nicht etwas festgestellt.
Endlich kam dann auf indem Jahre 784. 85. und 86. der Diester
Fluss zum Vorschein, wo der Kaiser Kaiser Siegen im holländisch
maist, dieser Fluss zur Transportierung und Beförderung der
galizischen Producte noch Ackermann zu benutzen.
Im Jahr unweit Abbe Caspari nach einmüthig dem auf
trug diesen Fluss zu benutzen, worüber ein auf nicht
ausführliche Beförderung lieferte, und worüber ihn mit
"holl" nicht seinen Substantial Decrets vom 14. Febr. 786. Jahr
24,404. die allmählich gebräuchlich zu erkennen gegeben
worden ist -

Man wird sich überigens diese Beförderung anstrengen, und was der Fall
dieser Beförderung war, ist ein geringlich unbekannt, da von demselben
worden das Konzept noch nicht Abschrift angeordnet ist, welche
doch wirklich nicht ohne allen Nutzen für diese Direction sein dürfte.
Allin nicht bloß die bei holländischen Aufschwüngen beförderung,
sondern es werden auch ein und es zur wirklichsten Correction
des Flusses, und zwar nicht ohne bedürftigen Aufwand Hand
angewandt. So würde Königlich Reichlich Reich von dem Jahre
777

777 allerhöchster Befehl, ob wohlte man zu jener Zeit
dieser Fluss ebenfalls nur zum Gulden befestigt, da man die Landes-
grenzen bildete. Diese Anweisung wurde jedoch wegen Königs
Umständen im Jahre 1784 wieder zurückgestellt, im Jahr darauf
wurde aber von 1780 wieder aufgenommen. Man so würde auch
die Anweisung des Saan und des Dniebers im Jahr 1787
1787 angenommen, wie gleiches sollte auch am Dunajetz und
an dem Poprad geschehen, welches jedoch aus dem unersichtlichen
Ursachen ist, weil es sich zum nun die Vermehrung unserer
Inseln handelte die sich unter Dneper befanden, und wegen
man keine sichere Anweisung wissen muß bringen konnte.
So unvollständig und unvollständig ist die Anweisung
war, so hätte man doch schon die unvollständige Anweisung, als
die man nicht mehr zu bewußtlich vorgenommen, im Jahr
man sich damit begnügt, das zum Flecken hinweg zu schaffen
die sich im Jahr unvollständig Anweisung befanden, und die man
nicht mehr ganz ungesagt, sondern sie nicht mit
dem oberselben die kleinste Wasser abführt, und die man anders
man nicht im Jahr folgenden Jahre nicht wiederholt werden,
wo die Fluss unter den neuen angelegten Kanälen wieder herab-
geführt werden. ^{die Anweisung abzuheben wollen} und somit Suborinal Anweisung von 29 April
1788 gab 1799. Von der Seite nur die selbigen Anweisung die
beiden Flüsse Dnieper und Saan angreift, und sie zu
auch die herbeiführung der unvollständigen Befestigung, Sub-
anweisung und sonstige Anweisungs Requisite bewilligt,
allein nur noch diese wesentliche Anstalt zum Ausführung der,
nach dem unglücklichen Krieg von Jahre 1799 aus, wo nur fünf
die noch unvollständigen Befestigung zum Flecken, und die in Kra-
kau und Podgorie vollständig gewonnenen Subanweisung und
sonstigen Requisite von dem kaiserlichen Warschau in Empfang
genommen werden.

Dießem Inne wurde auch die von unvollständig zum wirklichen
Angelegenheit dieser Flüsse mit dem hydrotechnischen von un-
fertigung gemacht, im Jahre 1781 wurde dem ganzen Saan
Fluß

Fluß von Sarok anfangen, bis zur Einmündung in den
in die Schlucht im Zusammenfluß aufgenommen. Im gleiches
Jahre im Jahre 787 mit dem Paprad und Durajetz, wo jedoch
nur einen Thall von allen Zusammenfluß aufgenommen wurden,
wo unten einige Kanäle für Notwendigen sind; Jedoch
Jahre 802. 3. und 4. wurden sammt dem Diener von Koniarthe
bis zur Einmündung in folgen und für in abseits beyliegen
den fürstlichen Lande von 19. May 802 Jahr 17584 dem
in dem Jahre 806 807 808 die Schlucht von dem Schloß von Raba
bis unten Karjmir und oben so weit der Raba Fluß von Raba
„nia bis auch Schlucht hydrotechnisch aufgenommen.

Stuf selbst in Bezug der Umbildung dieser Flüsse, und der Kon-
zeption desselben mit anderen Flüssen und Thälern,
sind bis zur vollständigen Veranbarung gütigst worden. Der
im Jahre 810 ein vollständiges Operat über einen Teil des
„sich“ Kanals, so weit nämlich dem Thale der Galizische Territorien
betrifft, der die 3. Hauptflüsse die Schlucht, die Oder und die Dunau
in Umbildung setzen sollte, zum ersten Landestheile unterlegt, der
jedoch mit der fürstlichen Hofverwaltung vom 12. Sept 811. wird
„zurückgekehrt“, daß so gut zumit ^{der} Verlauf sich selbst
sich, um jedoch für die gegenwärtigen Verhältnisse nicht gesen-
„— Ein gewisses ästhetisches Operat werden immer schon Landestheil
„in über die Anzeigung der Saas und der Diener in der
8. April 812 y. 120. überlassen, wenn über oben bis gegenwärtig nach
keine Entscheidung erfolgt —
Junglingszeit der Ausbreitung der in Galizien so häufig und so be-
trüßlich vorfindigen Mörten wurden zu dem und sind besonders
über die in Carrower Kanälen am Breem fließen, jenen
in Carrower Kanälen bei Sandorist so weit ^{nicht} über die in dem
Carrower Kanälen sehr viel geschehen, allein bald wurden
wunder muß in dem letzten Jahre geschehen auf genommen,
weillist, und die Kompagnie zu ihrer Vertheilung beabsichtigt,
und die Ausführung sich mit der Hof Hof über Anordnung vom
18 May 813 Jahr 1200. genehmigt, die jedoch in Anhang:
„um Jahre wegen dem allgemeinen Druck Kompagnie nicht
günstigen Umständen noch nicht beginnen konnte. Am Breem
Fluß

Flüß sind zwar schon vor mehreren Jahren wenig gemacht, von
Häfen gemacht worden, die aber dem Zweck nicht entsprechen,
weil sie sich nicht auf einen wesentlichen Zugang zum
Seehafen sondern auf einen kleinen Hafen und auf Weisung
seiner Gründung.

Was endlich die wirklich reellen Verbesserungen und Sanft-
machung des russischen Hafens betrifft, so scheinen man sich bis
jetzt bloß darauf zu beschränken, die bestehenden Verbesserungen
der Häfen zu verbessern, besonders aber die Häfen von
zu zu verbessern. Die meisten dieser Sanftmachungen können
deswegen bei dem Mangel an, die anderen so wie jetzt die Häfen
genügen von gelassen werden. Unter die wichtigsten dieser
Verbesserungen gehört die Unterseite Precisow oder Lipowia
ausgeföhrt durch einen russischen Kaufmann Serpentine, die
nach zugewandert bestanden (Fischmarkt von Podgorze); die
Landung und Fischmarkt in der Neopolonka kann
hauptsächlich; die ausgeföhrt durch den Mangel
bei Opatowicz zum Nutzen einer kleinen Mündung des
Dunajetz wegen jetzt noch nicht begonnen.

Durchschnitt zum russischen Serpentine dieses Flusses ^{wind} nach
endlich die Landung und die kleinen Fischmärkte in den
Flüssen zugewandert von Sandomir.

Die meisten der ausgeföhrt Arbeit sind jetzt wegen mangels
einer Finanzierung und unternehmen, auf sich, wenn nicht
ganz der größten Teile werden zu Grunde gegangen.
Zum Nutzen des Schiffahrt da-gang, würde bloß der gut
Hafen der Verwaltung zum Nutzen Verbesserung des Salz-
Transports von Podgorze bei Dwory einigermassen
früher schon 1788 und 1789. würden für den in diesen von
Häfen gemacht, die Dichter mit Frachtschiffen zu befehlen,
zu welchen Nutzen man von Nutzen des Gerariums Holzdruck
3 große und 4 kleinere Schiffe ungebaut und jetzt zu Miti-
sair Transporten, nach der Darstellung von dem Kaiserin v. Coburg
ungebauten Chocimer Raja ungebaut.

Dieses Resultat indes anzusehen war, daß mit dem 3
Lastschiffen 600. zum Teiligen Schiffen mit beifolgendem
die Fahrten

Die Einbringung kosten der Schiffe in acht Transporten zurück angeht,
und über dies noch eine Million Aufschwung von 4000 fl. genommen werden,
die gleiche Kompasse wurde im Jahre 807 von Sr. Excellenz dem damaligen
k. k. Landes Gouverneur Grafen von Würmser beauftragt, die Militair
Magazine von Jaroslau bis Dwory mittelst der Saan und der Dniester zu
verfügen zu transportiren, wovon der Erfolg, sowohl in Bezug der minderen
Beköstigung, besonders aber hinsichtlich der Vermeidung der Unkosten,
sonst sehr aus sich, daß Sr. Majestät zur Vermeidung eines
Kriegsplatz wie in für diesen Transport fortwährend in Betracht
kommen können, wenn irgend zusammen gesetzte Commission anzu-
ordnen, welche auch wirklich in Krakau unter dem Kommando obgedachten
k. k. Landes Gouverneur und Sr. Excellenz des k. k. Erbprinzen
Grafen v. Bellegarde abgefaßt, und dabei beschlossen wurde,
daß nicht nur irgend Militair Transportschiffe sondern auch in Dwory
ein Militair Magazine gebauet zu werden wörm.
Kunstmäßig würden über die gegenwärtigen Verhältnisse des Wielitzer
Salinen Oberamt gegen jenen Beschluß nach sich einzuwenden, noch
eine neue Commission unter dem Kommando Sr. Excellenz des k. k.
Fürsten von Hohenzoller und des k. k. Erbprinzen Grafen v. Baum ebenfalls
in Krakau abgefaßt, bei welcher zum Annehmlichkeit der allmäh-
lichen Verküpfung, so bei der weiteren Beförderung sowohl des
Volzes als der Magazine von Dwory bis Bielitz die Verlegung
eines Schiffes kanals von Oswieczyn bis Bielitz in Kompaß
geordnet wurde -

Im Jahre 809 wurde dann endlich über den von dem k. k. Erbprinzen
"dem Director im Jahre 808 genommen und von dem k. k. Landes
Stellvertreter abgeleitete Kompaß in Bezug der k. k. Erbprinzen
Beförderung der galizischen Flüsse auf ausdrückliche Befehl Sr. Maje-
stät eine neue zusammen gesetzte Hof Commission unter dem Kommando des
k. k. Excellenz Grafen Grafen Ugarte und Grafen ~~...~~
Odonell und mit der Verlegung des k. k. Erbprinzen in Wien ab-
gefaßt, bei welcher die grundsätzlichen und Massregeln festge-
setzt wurden wie nachfolgend k. k. Erbprinzen der galizischen Flüsse Beför-
dung werden sollten. Diese Beförderung wurde jedoch in demselben Jahre
von dem k. k. Erbprinzen k. k. Erbprinzen mit nach Paris genommen,
worauf von dem k. k. Erbprinzen mit dem k. k. Erbprinzen ~~...~~
am 16 Juny 810 gest. 1822. ein Dupplicat von jenen Kompaß
an, unter ^{dem} k. k. Erbprinzen was ~~...~~ beschlossen wurde, aber
lang

langt werden, die demselben auf unten 18. Sept. 870 gest. 133. geseh.
samt übermisset. Tugend dieser Zeit werden über diesen gegen
"stand nach immer mehrman Glückwünsche geglossen, demne Lust
"sinn schickung man aber immer noch mitgucken sieht.

So zuversicht schon auf das das Konfessionen zu dem Folgen
müßig wären: daß ein unternehmen, worauf die Angewandte
Künste so viel Ansehen, nicht ohne besondern Vortheil win-
den aufzugeben werden können; so dürfte sich dieses über dem
blick dem Konfession, welche diese unternehmungen gewärtigen laß-
sen noch mehr ansehnlich sein.

ad 2^{um} Lokalkreis ist galizien ein Land dessen innumere Lustige
bloß in seiner Natur Produkten besteht, von denen gut sind,
Satz und Holz die werthvollsten Artikel sind. Als würde aber
diesem Lande bei seinen natürlichen Umgebungen dieser Lustigen
mitgen, da dieses Reich andern Produkten wie auch kleinen
Aubruch besitzt, das wenigstens kleinen Mangel leiden, fällt
galizien nicht ohne Klüßen die es möglich wäre die weisungen
den Natur und des Elends selbst den untersten Ländern zu ge-
bringen?

Konsequenzen der Erziehung und Erziehung der dem auch
müßig sind davon die besten Mittel der Wohlstand dieses Landes
zu gründen, bei der löst sich ein durch eine zunehmende be-
standung der für die Landwirthe Erwerbungen anzuhalt.

Wegen der geringsten Klüßen galizien ^{und} gesamt unsterblich ja
sollte die sich nicht dem Elenden konfession, allein gerade die
ja sind es auch, auf. dem Konfessionen man dem wenigsten an-
nen könne, wo oft ein wenigem gefall dem Elend von mehrman
Vorzug zum Besten, und wovon das Konfession des Landwirthe
das traurigste bezeugt gab. Doch ohne nicht auf dem ansehn
andere Fälle hinzuwenden, dem man ein auf die blieben
den Dürre der Konfessionen sieht, welche die für den Volk:
soll sich selbst unterlassen gewisser bei dem angewandte sein,
um die Erziehung ihrer künftigen Verbesserung schon bloß in
oekonomischen Sinne anzuhalt.

von dem Kinde

Das die Einleitung und so die gedenkliche Fließung galizien ist einem einzi-
 gen gut. An welchem man nicht oft in überfluthen Punkten Anweisung
 stellen gedenkt und blickt, die entweder in Land und Thierweiden,
 oder auch in Mönche umwandelt werden. Es ist nicht in geringem
 in einer Ueberrückung aus gewanten deren man nicht ohne Fließung
 in geringen Lande wenigstens auf 30 II million oder auf 200000
 Jochem in Aufschlag bringen. Angenommen daß diese gründe in den
 Einleitungsstellen gehen die und überdies an Fließung liegen, so die
 Fließung gänzlich sind, nicht fast demselben nicht mehr als 4/6
 einen Kübel abweist, so unterst dem Lande einjährlicher
 Fruchttrag auf 1,200,000. Joch. Auf diese Weise genug was man
 nur im 3^{ten} Theil davon zu einer Gewinnung umwandeln wollte.
 Die Möglichkeit dieser Fließung in Länge des Comers ist zum Theil
 bereits schon oben ~~erwähnt~~ bemerkt worden, denn bekanntlich man
 hat die den Handel nach Danzig die einzigen bis zu einer Quelle ge-
 wegen aus dem Galizien zum Ansehenspunkt gemacht hat.
 Demnach erdigenen würde jedoch die Gewinn, wenn die Land
 nicht über andern einzigen Quelle - nicht an diese einmündigen
 Abfließen des Danziger Laufwand gebunden? und das diese
 ist diesen genug und die einmündigen auf einen schiffen
 aus haben.

Es ist daß der Kongresslagere Kanal, der die Oder und
 die Donau in Verbindung setzen soll, nicht die gewöhnliche
 zum gutem selbstwissen, noch nicht angenommen, nicht die ausfö-
 mung selbst, so erdigenen sein, daß der Konfession Zweck nicht
 nach unfernt haben an zu setzen wän; so gibt es aber
 einen nach dem Könige Abzug auf welchem für Galizien
 außer Danzig auch noch die beiden abgeplätzen - Berlin und
 Hamburg unfernt werden kann -

Die Ueberrückung des obenwähnten Kanal Operats würde
 zu gleichem Ideal Plan von dem in gewisse Flüssen bestehen
 „den so gedenken“

Wodurch Kanal beigefügt, welchem aus dem Oder bei Kessel
 beginnt und bis über Glevitz hinaus fortgesetzt ist, so daß
 gewisse ihm und der Prisma die in jenen ~~Ueberrückung~~
 als

gugendubausfalls schon sichtbar ist und bald darauf unterhalb
Oswigheim in die Adnissal fällt, nun noch ein gewisses Stück von
ein ganzes Meilen lang ist, dem wir ein Denkmal setzen würden
und hinter die Königsruine zurückgeht, die Communication der Adnissal
mit der Oder und dem Elbe mittelst der Friedrichsgraben
bei Frankfurt bewirkt, Palligum würden.

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including the name 'Königliche Bibliothek'.

Main body of handwritten text in German, starting with 'wollen wir herüber...' and continuing with a detailed discussion of economic and administrative matters, including references to 'Commerz' and 'Economie'.

Liefheit. Nur der Herr Junst, welcher sich dem Abkommen ein
 gegen die weltliche Gewalt und für die Rechte der Kirche, des Königs
 und der Nation, worauf sich die weltliche Gewalt des Königs, der
 Landesherren und der Städte abhandeln zu wollen, und worin sie auch
 weiterhandelt, zufrieden ist. Da man aber auch immer solche Rechte
 nicht leicht haben kann, wenn man nicht bereit ist, ihnen entgegen
 zu kommen, und wenn man nicht weiß, wie man sie behalten soll; so
 wird man sich nicht zu leicht auf die Rechte der Kirche, des Königs
 und der Nation einlassen, da sie die Rechte des Landes, und auch
 die Rechte der Städte sind. Denn die Rechte der Kirche, des Königs
 und der Nation sind die Rechte der weltlichen Gewalt, und die
 Rechte der weltlichen Gewalt sind die Rechte der weltlichen Gewalt.
 Denn die Rechte der weltlichen Gewalt sind die Rechte der weltlichen
 Gewalt, und die Rechte der weltlichen Gewalt sind die Rechte der
 weltlichen Gewalt. Denn die Rechte der weltlichen Gewalt sind die
 Rechte der weltlichen Gewalt, und die Rechte der weltlichen Gewalt
 sind die Rechte der weltlichen Gewalt. Denn die Rechte der weltlichen
 Gewalt sind die Rechte der weltlichen Gewalt, und die Rechte der
 weltlichen Gewalt sind die Rechte der weltlichen Gewalt. Denn die
 Rechte der weltlichen Gewalt sind die Rechte der weltlichen Gewalt,

Ganz schön, sochmal gucken laiß in Salben h mit ungen von Lauffint
Lunge von 9. bis 10. Nusseln im Kniebein sind Kehlmannen. Mit diesem
Mittel wird man dasjenige auf selbigen im Brauch bringen kann sehr
schon bezeichnen und auch wieder Arbeit zu machen.
17. 29 8. 17.

7 und 8. Der Dunajetz mit Zubehör der Doprada gesondert waschlich
unter der Königlichsten Elbe gelagert, weil sie nicht nur die gan-
ze Länge des Landes durchfließt, sondern auch das Königreich
Ungar mit ihm Anbindung bringt. Bei der Fahrt nach Ungarn
in der ersten Langzeitigen gütigen nur das anstehen um
auch nicht ganz der zum letzten in dem auf gelagertem Grund
und Boden fließt; die Doprada dagegen verläuft ganz in Ungar,
und durchläuft einen Strecke von ungefähr 10 Meilen bis sie in
gelagerten gerührt, wo sie nicht bei Diericora ganz zum
Zusammenfließen gelangt wird. Sondern werden von dem
Ungarnsow ziemlich beträchtlich, jedoch wird unklar obgleich
un beträchtlicher ist, nur nicht bei Sandee wo sie mit der Dop-
rada vereinigt zur Muffasch bezieht, daher dagegen wird
sow in Ungar bei Kriesen mit Elben befaßt, und könnte
mit Landung manning nimmern. Müßten auch aufwärts
bis Kaesmark zu zu geringert gemacht werden.
Der unvollkommen Artikel welcher auf dieser Elbe konstatirt wird,
sind ungarische Salze, von denen jährlich mancher tausend
Tausend so wohl für den für als ausländischen gebraucht werden
geleitet werden. auch wollten man den Oberr Dunajetz zur
Heilung zu gewinnen den in jenen gegenden so häufig konstatirt
Gold und sonstige dem Materialen beziehen, welches jedoch nur
von den jugendlichen Anweisung despalten von Krienen und Elben
Stücken zu erwarten ist, überfaßt aber könnte auf diesen bei
den Elben die in sehr beträchtlicher Menge eingeleitet werden, da
sie durch geschickter gegenschlagen, und von dem Sandee Reich-
thum und Tarnower Kräfte gleich bezieht werden können.
Aber nicht aufmerkbarkeit überigens diese Elben auch in oerone-
nischen Hinsicht zu betrachten, läßt sich aus der viel fälligen Elben
Zusammen, welche nach dem letzten Anzeig von allem dortigen
gegenden über die unvollkommen befristungen wirksamen.
Da der geschickteste nach jenen gegen über sehr wenig nur die
unteren Theile des Dunajetz von Woynick bis zum Anstalt be-
ziehen könnte so kann man auch nur von diesem Theil einen kleinen
an Relation von dem Anordnungen Zustand, so wie über die
unvollkommen Gesonderten zu befristungen werden geschickter
sowil geben, welches jedoch in der letzten dem h. Tarnower
Anstalt

Comitatus einquindaten, gemeinshaftlichen Linnings Protocoll binn
gefasst ist. Das in dem oben genannten als unermesslich zu dem
"fügen" sagen wird, wird dem unterzeichneten nach Linnung
dem ihm binnits aufgetragenem Linnung diesen Fluss, Mark,
welche um gleich mit einander verbundenen Linnung Kongungsmut
näher bestimmen können von dem Sach Sach demselben von ungewissen dem
"sündlichen, die schon nach einem Linnung mit Linnung aus ungew
zukommen sind, ein solch ungewiss, das in Poprad mit großen
Kinnung und Eulung, binn so ein angestrichen, das in in einem
Kinnung, welche in sonst festsitzend in 2. Tagen zurücklayten, dem
mal länger als dem Linnung Linnung

Die Linnungfassung dieses Linnung wird diesem unter dem Kongung
"Linnung" Linnung dem Linnung festsitzend gefasst.

9. Dem Brenn kann zwar nicht unter dem Kongunglichen Fluss dem
Linnung geübt werden, abwaschen um binn festsitzend ungewiss gefasst
wassermäßig geübt werden, ist mit Linnung Linnung zu gefasst
sind; allein wie wichtig die Linnung und Angewandung dieses
Linnung in Linnung angewandtem Linnung ist. Dem in einem
Linnung II Meilen unter Linnung festsitzend, dem über ist schon ein
näher in dem nach oben genannten gemeinshaftlichen Linnung
Protocoll gefasst worden, dessen die Linnung dem Linnung ungew
sinn ganz übergegangen wird.

10. Dem Wyloka Fluss ist zwar in einem Protocoll jedoch in dem
zug dieses Linnung auf die angewandtem Linnung ungewiss worden
binn ungewiss man am Linnung Linnung, das binn Linnung festsitzend
Linnung in dem ihm ungewiss binn dem Linnung Linnung
Linnung 14 Meilen am Linnung 15000. festsitzend
gewunden werden zurück zu dem Linnung Linnung. Dem wichtige
ab dem Linnung die Linnung Linnung von einem Linnung Linnung
wird in einem Fall dieses Fluss schon von festsitzend aus, wo dem
sind auf dem Linnung und dem Linnung auf nicht, folglich auf
einem Linnung von 12 Meilen, festsitzend Linnung Linnung.

Linnung Linnung Linnung die Linnung dem Linnung Linnung ab dem
Linnung Linnung, und in dem Linnung dem Linnung Linnung
Linnung Dukka, Linnung, Owick, Dobowice, festsitzend, Kolacoyce, Linnung
"stek, Pilsno, Dembia Preclaw, Krochow, und Linnung? Linnung
Linnung und Linnung Linnung Linnung wird nicht auf dem
Linnung Linnung Linnung Linnung Linnung Linnung Linnung
Linnung? Linnung

Man überquert die Weiden und bindenden Läufe, welche sich von
dem Weisloka abwärts bis an den ersten Querschnitt und dem flachen
Lauder in die Schlucht hinabziehen, und dann jenseit selbst spalten
gerne zu werden können, obwohl sie wirklich unten unten
sich dem besten Zustand befinden, welche die auf-
merksamkeit der Angewandten verdienen. Nach einem noch so
missigen Ausfluss, ist durch einen unvorhergesehenen und irre-
gularen Lauf zum Beispiel von wenigstens 15000, fast fast allem
Nutzungsgegenstand unterworfen, von dem unbedingt noch der größte
Theil ein Acetat eingekauft ist, da sie nicht aus kommer-
ziellen Gründen besteht, sondern jedoch nur bei der stärksten Hitze
... sein zu können ist. Nur zu oft kann diesen Zustand
so weit in dem frühesten als spätem Zeitraume zu vermeiden,
den man unvorsichtlich häufig nach sich gezogen zu haben, man
benutzt das auf bloß auf die Bemerkungen, welche sich
überhaupt in dem berühmten Protocoll des Carnower als Be-
... Carnower Kenntnisse gewonnen sind.

Der Saure Fluss ist sowohl nach seinem Ursprung als auch nach
der Richtung in Bezug auf die Richtung, nach der Weichen
... des dem ersten Fluss dieses Landes. Hieraus würde auf ihm ein
großer absehbare Schaden entstehen, und geradezu hat ihm allein
sein Sinken zu danken. Nicht in dem besten Zustand
wo der Arbeiter mit Dankig ganz gesättigt war, blieb diesen
Schaden wenn auch unermesslich, doch immer offen. Die gewöhnlichen
Produkte, welche von ihm aus gesendet werden, als: Eisen und
Kunstdünge, Honig, Löss, Gerste und verschiedene andere
gewissen Lande, die in Danzig ihren Absatz, besonders
aber durch diesen Fluss, die Weichen und die vier Tälern
aus dem Waldemischen Gegenden mit dem unermesslichen

Es ist materiale zu entnehmen.
In dieser Hinsicht die größten Schäden des Landes, und hat von seinem
Verfall bis zu einem ausmündigen in die Schlucht unter-
nehmen den vielen Entwürfen und Serpentinieren nicht ein-
mal von 22. Meilen, jedoch nicht auf seinen Eigenschaften mehr
bis Jaroslau und schließlich bis Premisl aus, welchen aufwärts
wird man sich durch unermesslichen über die ganze Länge des
Flusses gehen

Flüßes gefanden Mistkraut und auch Wein selbst unterbun-
den so daß selbst und zwar nur bei kaltem Wasser zum fest-
fließen benutzt werden kann. Lydenen = wesen die allerdings ge-
kennzeichnet sind und wovon die Pflanze bis über Saratow
"hängt" werden könnte.

So weit Dunkelheit nach ein breiter Teil der gebirgigen ringsher-
um ist der gelbe der angrenzenden Länder wegen sehr wenig nutz-
bar, allein diese unheimlichen Wälder auf sich, so wie ein
Dreieck in die Ebene tritt. Inwendig ist in sehr feuchten und
starken Lössungen, und die Entwertung seiner Lössung
wenn benutzt ist mehr als das reine Wasser seiner unfernen Löss-
Lössung, man kann daher in in einem kleinen Hg. mehr als
tousend Graden, wovon auf 4-5000 Grad in aufschlag unfernen.
Unter die besten Flüße das Land gefand vorzüglich.

12. Der Wistok In der Lössung unfernen der unfernen
der Wistok und wovon an anfangs fast gleiche Lössung benutzt
und gelbe nur mehr bei kaltem Wasser benutzt, wo man
sich nicht nur mehr benutzt gegen den Saft wovon, in wovon
an auch unfernen der Wistok Prozedere seinen Fall.
In ist zwar etwas kleiner als die Wistok, zflugt aber sehr
oft und schnell seinen zu wovon, in wovon zu - Wovon un-
nützlich benutzen werden könnte, wovon für den unfernen
Dreieck von unfernen Nutzen wovon, in seinen Länge
20 meilen benutzt, und an ihm unfernen Wistok Lössung
als Krymanow, Krosno, Prozedere, Krymanow, Krosno, Krosno,
Lan cut, Dreworesk und Prozedere, wovon Lössung & unfernen
Lössung unfernen zu meilen von selbst benutzt sind. Lössung
Lössung wovon abun würden diese Lössung sein die
Lössung und Lössung Krosno, von sich diese auch nur bis die
Lössung unfernen, und wovon auch wovon unfernen un-
wand benutzt. Nullingut werden könnte -

Die Regulierung dieses Fluß seinen wird abun auch in econo-
misch Lössung wovon, in von Krosno aus diesen Fluß
in die Ebene tritt, und unfernen angrenzenden Ländern
nicht geringen Lössung unfernen, unfernen wird auch für
die Regulierung unfernen nur darin unfernen, daß die Lössung
das unfernen abun der Lössung, und die Lössung die zu Lössung
unfernen

und demnach demnach dießfalls nicht anders als mit beifolgender beifolgender
bestimmt werden wird.

Der Janer der bey Manow in der Saan fällt, und nicht sind man
in so weit in Erwägung gebracht zu werden, daß ein jener anfangend zu
stehen wegen der Unbarbarkeit sowohl der Schiff als der Saan dießfalls
bestimmt wird, aus werden sind die Meisten dießfalls von allem gathen
zu geben.

Der Myrica Lauf der hier und sonnen mit Willysonen über
gegangen worden, da er sowohl in convergenz als oekonomischen sin
sich von hinten herkunft ist. Längere mit dem ist die wichtige
Anbindung der bey den Schiffen Saan und Diester so nicht be
wunderlich worden kann, indem man schon mit der Stadt der
Kudky nur nicht einmal Meilen von Diester entfernt, und
bey Jarokan in der Saan fällt, andernfalls aber auch
da diese zu einer kleinen Spiel un nach und schließlich wegen
langem Mühsal der fündlichen fungen Ablauf, man sich
bestimmlich Namen der fündlichen und fündlichen gehen
in unter diesen gesehen, und der Natur der fündlichen mit gehen
wird. Läng die bestmögliche fündlichen fündlichen über zum fündlichen
ging ist jedoch nicht von auf die bestmögliche fündlichen fündlichen
mit gegeben worden.

Der Wier Lauf der unter Dremysl in der Saan fällt wird
sich ebenfalls man in so weit in Erwägung gebracht, als man sich
malig Navigations Director abbe Ligarig noch im funder 1775. der
monatlich mußten diesen Lauf zum best der fündlichen fündlichen
Coctur in einem funder funder zu geben, welches nicht
nicht ohne zu großen Aufwand bestmögliche worden können.

Der Rieg ist der letzte funder funder funder, welches mit der funder
sich in bestmögliche funder ist, so weitig funder zum best der funder
gund der funder funder funder der funder funder funder
mag, so funder mit jener best auf diese funder funder
sich diese funder ebenfalls funder funder funder zu geben.
Nicht funder funder ist er in oekonomischen funder, da funder die
geographische Karte von Ligarig funder funder funder funder
Lauf und die funder funder funder funder funder funder funder
bestmögliche, und die funder funder, daß die funder funder funder
gund funder funder in funder funder un wandel worden ist, funder

Die Bukowiner Flüsse unter dem Druck mit dem Juremos
 dem Sereth und dem Sucrawa in Königreichern sind schon von diesen die
 eine besondere Art, als sie mit dem übrigen Hüften des Landes in
 einem Zusammenhang sind, und gleich in ein gemeinsames Loos stehen, welches
 dem Natur Produkte von dem Bukowina nicht unähnlich kann. In
 demselben dasen nusselbst müchsiglich die befruchtigste und feuchtesten
 angrenzenden Ländern am besten, nimmlich die besten, die man
 man, wo es sich um die Erhaltung ganzer Wälder, die man oder
 sonstigen wichtigen Gegenstände, als Bienen, Vögeln u. s. w. für
 die, die in besonderer Benutzung, und bei der zu geringen Be-
 weisung und Mangel des Amstunfts die Gründe in dem Buche
 wina können besonders deutlich sehen —

Die So unvollständig auf diese Darstellung von der Wichtigkeit welche
 man bei der Benutzung der galicischen Flüsse zu erwarten kann,
 dem Königreich zu sein, so ist es doch nicht ohne Interesse
 besonders bei einem näheren Einblick in den inneren Zustand und
 den Wohlstand dieses Landes zu wissen, wie geringe die Verhältnisse
 daraus zu sein, daß diese Gegenstände wirklich der Natur und
 wichtigsten Mittel für diesen Lande sein können, und
 wie sie sich nicht nur zu einem Wohlstand zu verschaffen.
 Das diese Verhältnisse wir kennen, sondern auch die Gegenstände der
 Königreich aufzukommen die Angewandte von, welche diese in-
 teressantesten Anordnungen, und diese beiden letzten
 die man erwarten, so bis sie gebraucht sei. Von einer langen
 Reise zurück zu kommen, die die Angewandte nunmehr gegen
 Ländern befruchtigsten nimmlich, daß unter so vielen wohlfeilsten
 abgesehen auf diese in der Natur gemischt. Allein um so größer
 wird die Aufmerksamkeit für die Gegenstände, welche nicht nur
 ein Bedürfnis für die Zukunft sind, wo die Monarchie so geringe
 sind ein andern die Hände zu binden, und das Glück ihrer Gegen-
 stände, Wälder zu gewinnen, alles angeweiden, um die besten
 nimmlich zu sein, und doppelt Aufmerksamkeit wider einzuhalten:
 Königlichkeit und für die Anweisung, diese Unternehmungen daß ab-
 geschickte nicht aufzukommen aufzuwenden zu können, welches
 bei einem zweckmäßigen Einleitung doch wirklich nicht anders, als ein
 bloß thätiges Wissen ist.

Die

Du aus der Konventionen der Bildung der ausländigen Flüsse
zu verstehen, daß zu ihrer Regulierung nicht anders vorgehen wird,
als daß ihr durch Subsidien versetzt, daß selbst bloß auf ihre un-
erwarteten Vorteile beschränkt, und nicht an einigen Orten
sinn mindere wirtschaftliche Leistung gegeben werden.

In der Verwaltung der Flüsse selbst besteht bloß darin, daß der
Bergbau durchgängig an demselben, Wasserwerk, Wasser &c.
sogleich für ungünstig werden, wegen einiger unbedeutenden Requiriten
und nicht sehr geringen Kosten von ungenügendem Nutzen sind.

Selbst wenn die Flüsse in Districte von 10 bis 15 Meilen nicht
geschickt, so kann die geschehene Verwaltung in einem jeden selbst
District, unter der Leitung eines einzigen Inspektors mit
Zugehörigkeit von 10 bis 12 Mann in einem Zeitraum von längstens 4
Wochen beendigt werden.

In der Verwaltung der Flüsse in ihrem unbedeutenden Lichte kann ein
von ungenügendem Nutzen werden größtenteils bloß mit Beschränkung
von dem ~~in~~ auf demselben dem Wasserwerk liegenden ~~Wasser~~ und ~~Wasser~~
bänken bewirkt werden; für die Unternehmung welches fast ganz kein
Auslagen verursacht und selbst bloß mit kleinen bewerkstelligt
werden kann, und welches sich selbst bei geringem in der ersten Phase
so leicht befolgt. Man könte es sich bei dem ersten, daß es
nicht längere der Abklärung der Domänen, oder der Zusammen
überlassen werde, ob und wann für diese Beschränkungen notwendig
sein wollen, welchem muß die Führung getroffen werden,
daß der Navigations Ingenieur bei jeder jährlichen auf
dem Übergangspunkte der ganzen Konventionen der Verwaltung
und District ^{in einem jeden District} ~~unter~~ Aufsichtung nicht bestimmten Grenzen die
Vand oder Fodorbänken Zubereitung haben, welche, und in wie weit
sie zu beschränken sind; so wie aber diesen Grenzen ungenügend
steht so ist die Beschränkung auf die Länge des Landes gegeben
worgunommen werden, daß verbunden dem beschränkten Gebiet ein
Zugriff der Damm wird, oder aber die Beschränkung der
zum Wasser doppelt versetzt werden müssen.

Der Herr Anzeiger in dieser Angelegenheit, so dass man weiß, dass alle in der Sache
zu bringen sind, was durch den Brief nicht ist, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
bringt man sich dem Anzeiger, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
muss man sich dem Anzeiger nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache

Der Herr Anzeiger in dieser Angelegenheit, so dass man weiß, dass alle in der Sache
zu bringen sind, was durch den Brief nicht ist, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
bringt man sich dem Anzeiger, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
muss man sich dem Anzeiger nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache

Es ist mir so sehr angenehm, dass die Direction der Anzeiger
und zu der Zeit, dass die Anzeiger in der Sache
bringt man sich dem Anzeiger, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
muss man sich dem Anzeiger nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache

Der Herr Anzeiger in dieser Angelegenheit, so dass man weiß, dass alle in der Sache
zu bringen sind, was durch den Brief nicht ist, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
bringt man sich dem Anzeiger, und nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache
muss man sich dem Anzeiger nicht notwendig ist, und es möglich ist, in der Sache

Der Ingenieur Directoren aufzuhalten manly ward, B. manly sich ein
übermüßig Blut mit einem Capis und dem synonym magisch und selbst den
Militair Handr. Ad. Landr. beauftragt in dem ~~Landr.~~ manly

man diese nach Weiden hin führt, und über einen jeden derartig man
 „Lun. Amken“ einen hydrotechnischen Versuchung für zu führt, indem alle
 noch fundigere angestanden und gebrauchbar bammelt ~~werden~~ ^{werden} sollten. Dies
 aber nicht solche Substanz für Verbindung zu mischen für, wird schon aus
 dem Fortgang der Dinge zu erklären.

Man will nämlich die Angewandtheit der Flüsse zu mit Ansehen,
 daß man allmählich durch die Thesen der folgenden Thesen und Thesen
 „bänke“ zu beflugen, um sie nicht nur in sich selbst in sich selbst zu lassen
 zu beflugen, sondern auch, um sie zu dem nötigen Aus-
 „Lücklichkeit“ des Materials zu bringen.

Dieses heißt aber die bedingte Komplexität, daß man sich dem Lauf des
 Flusses bestrebt werden, um man für die Zukunft bei befallen will, und
 man dem nach Licht, sich genau angab, welche und wie weit diese Thesen
 bänke zu beflugen angestanden werden können, man muß folglich
 im mittelbar nicht unvollständigen Darstellung von dem demassigen Zustand
 des Flusses haben, welche jedoch anfangs bloß das oberflächliche Bild-
 und die in sich selbst der Flusses beflugen und fallen darf, was nicht nur in
 einem jeden Section für den Flusses notwendig sind; so wie
 man aber für den Flusses Thesen nach dem unser oder anderen
 Komplexität in beflugen ungenügend wird, sondern diese Section
 muß vollständig ausgenutzt, die Komplexität eingetragene, und
 zur Folge beflugen Komplexität.

Die Flüsse auf welche nach der höchsten Willkür die Komplexität
 „Lücklichkeit“ aufmerksamkeit zu mischen für und noch allen anderen in
 beflugen zu nennen werden sollten, sind: die Weißel, der Dnie-
 „ster, der Saan, der Dunajetz mit Zubergis der Poprad.

Alle diese Flüsse sind winterlich ungenügend, schon in dem für den
 Zustand auf genommen werden, und wenn sie sich nicht in sich
 nicht so manifest von ihrem in-maligen Zustand geändert
 hat, so sind sie doch für die obigen abgesehen nicht ohne Bedeutung
 Nutzen. nur sind diese Flüsse von dem Dnieper, der Saan und der
 Dniester, so wie es für den Saan Landes Stelle bekannt, im Jahre 809
 von dem

von dem

auf folgenden am in künftigen Jahren nützlich zu sein: So wie demselben
 nämlich die Beschaffung und Erhaltung dieser Eisen Congruenzen
 hat, würden um ein wenig mehr und einen Kosten über 10000 über
 die unbedeutenden Requiraten unterstehen, durch den Leutnant des Saardeer
 Landamt bei dem dortigen Eisen Werke nachzuforschen zu lassen.
 Die Leitung und Verwaltung dieser Einrichtung wären dann, wenn es
 dahin der angestammten Navigations Personale noch nicht bewilligt,
 und angestaltet sein sollte, an dem gleich geschildert als zu unbedeutend
 Saardeer Eisen Ingenieur Kusitzki, unter Mitwirkung eines gewissen
 Instruction und mit Beigebung eines Militairoffiziers, Physiker u. d. m.
 2. Mann zu übertragen, Das Saardeer Landamt, so wie auch das
 andere Eisen Congruenzen Eisen Comité dahin anzuweisen, dass
 auf gutem Ingenieur, auf ein jedes maliges Verlangen, die in
 sonderlichem Abbiten von dem nächst gelegenen Ort zu lassen
 abfolgen. Nach vollendeter Einrichtung sollte dann der Ingenieur
 eine vollständige documentirte Aufzeichnung zu legen, von welcher die
 Repartition zu erfolgen würde, wie dies von dem ungarischen Reich
 an demselben abzugeben genügt zu sein, das man, was sich davon
 auch von dem kaiserlichen ungarischen Hofkanzler das für notwendig
 sein zu lassen wären

Insaufes soll es man dasjenige in bedingter Organisation dieser Werke
 nutzgen, um so früher zur Realisirung der sonst festgesetzten abstellen
 dem Anzeigung gelangen zu können. Man muß man sich nach die
 bitten widersetzen, daß mit dem Eintritte des Jahres 1800 die
 Einwilligung verweigert werden wollen, daß zur vollständigen Einrich-
 tung sowohl der Direction als auch der wichtigsten Districte, die noch
 der geringsten Instrumente und sonstigen Requiraten gegen gewöhnliche
 Herrenschaft angestalt werden dürfen.

Endlich dürfte es dem geschilderten nicht unangeht werden, wenn dem
 selben man noch auf folgende zusammenfassende Zusammenfassung und Bitte für
 zu setzen.

Aus dem mit dem kaiserlichen Patent vom 1. März 1788.
 vom 12. 2020. mit gutem Willen kaiserlichen Hofkanzler Decret vom 2. May 1788.
 genehmigt sein kaiserlichen Landrath zu lassen, daß als in demselben kaiserlichen
 einen neuen kaiserlichen Direction anzuweisen, und mit dem kaiserlichen kaiserlichen
 einen kaiserlichen und Navigations so wie auch dem kaiserlichen kaiserlichen Direction
 anzuweisen, die Verwaltung dieser kaiserlichen kaiserlichen Direction
 dem kaiserlichen Navigations Director Abbe Lisgarig, jedoch
 nur

jedes nun mit beigebaltung seiner sachen freisinnig bezeugende gefalls
zu 1500. fl. und 500. fl. zulage ad personam ubertrogen wurde.

Die ungenügende besoldung der Senie und Navigations Directors
bestand daher schon zu jener zeit in 1500., den übrigen bei den
Directoren dagegen in 1200 fl.; Indessen wurde nach dem tode seines
vorgängers abbe Caspari dieser Wafenzustalt als nimm zulage
für die oberleitung der dem ungenügenden Directionen angehö-
rend als solches von der höchsten besoldung der Navigations Directors ab-
gezogen, und dem Architectur Director, an welchem die oberleitung
genossenschaft über Anagen wurde zugestimmt, diese zulage wurde
demselben aber nicht weiter fortbezahlt, als die Directionen von
anderen entbietet, und folglich auch die oberleitung auf gefant sat-
tem so wurde auch nach dem tode der besoldung der Vordrassen.
Directors auf 1500. fl. gesetzt, und ihm sogar auch die nachtrag
für die freisinnig zeit als diese Direction selbständig zuwendet;
erwilligt, und den untergeordneten wurde bei jenen bis zu
zusammen 1200 fl. bezahlt.

Da nun dem Umstand nach die Angemessenheit seiner freisinnig bei den
Navigations Direction nicht dessen besoldung für billig angesehen
wird bei der itzigen besoldung dem hinsichtlich zu besterem sabunden
besoldungen, allem dings berücksichtigt zu werden annehmen; und
eben so glaubt den untergeordneten auf die litten wegen zu die-
sen, daß ihm von der zeit, als diese Direction in ihren Vortritt
ständigheit gutwillig ist, bis zum gegenwartigen die litten
unser Organisation der unzulässig gefalt, den die übrigen
bei den Directoren beginnen demnachfolgt werden wollen.

Die ungenügende Anstimmungen der zuständlichen, welche dem
untergeordneten sowohl von jenen als höchsten besolden, über
sinn bis zu jener Anweisung zu erkennen gegeben worden,
kriest demselben mit dem schmerzhaftesten Hofnung für in
kriest Einfluss geben zu haben.

Lemberg ut supra

Off

Auszug, aus dem Bericht von G. G. Genie Navigation
und Chuganbau Direction von G. J. Subanun
N^o 1049.

Gubernium

wegen der Sane und Todorice Mühle am ~~Bay-~~
Bugflusse.

In Folge der im Koukolän / nörd-
folgenden sechs Indenput h. 10¹ und 19¹ = d¹
817 N^o 66769, 66689, und 68608, wird
über die Sane und Todorice Mühle am Bay-
flusse, wofür der G. G. Koozooer Doroideu-
te die demnach bezüglichen sechs
mit Nota von G. J. J. J. N^o 11404,
aufgezeichnet, in Bezug auf die 22. Kong-
ress Navigation Direction Adjunkten
h. Peter in demigen Gesetze von
bezüglichen Landarbeiten, folgendes in
Folge berichtet.

2. Situation der
1. Flussläufe

Obin aus dieser Landarbeit der
G. G. Adjunkten nachzugehen, und
sich alle offenen Arbeiten von
da, ist über mehrere andere
Flüsse auf dem Bugflusse
während der Zeit mit
überhaupt mit dem
Landes- und Flüß-
arbeiten, die für
sich selbst

Obwohl dem Herrn Direction's Obacht nach
seiner mannichfaltig angeführten allseitigen
mit Rücksicht auf die besten Beobachtungen
glaubt, daß die Ausdehnungen des Bugflusses
des nur die Ansehung des Drey Stades zum
kleinsten Abflussung dieses hohen Mühlensamm
es um einen weiteren fließt Regulierung
nicht mit Nutzen beabsichtigt würden, so über
zu diesen Wegen noch ein auf nach gesess
nen holländischen Aufseher. Nivelirung
und übrigen sydnatrischen Anordnung
des Bugflusses und den durch Drey
aufmerksamen Untersuchungen gesondert beabsich
tet werden.

In die weise Dreyer ferner ferner
Landesrollen vermehrt auf die höchsten
Ausdehnung des in Galizien durchgängli
che Ausdehnung maßnahmen blühen, so wie
den auf notwendige Mühlensamm
bestanden, nicht gegen 45 Quadratmei
len betragenden Dreyer, mit Landesrollen
höchsten Dreyer gemischt ist, so wie bei
nicht durch die Location des jünglich angeze
unten Director in Sambore und Stryer
Dreyer ein sehr höchsten Aufseher gemischt
werden, die Ausdehnung des ebenfalls
sehr ausgedehnten Dreyer mit dem Chri
stian von San bei Nepolomee aufwärts
oben, gemischt ferner Gubernial Chri

26

Am 14^{ten} d. d. d. 877. N. 65,740 und ynfow
frem, Am d. d. d. 88^{ten} Junnon d. J.
N. 1022, ebenfalls in dem Verfaßung ist,
so wird man auf allen Umständen dankbar
sich sein und zu dessen Direction Anhalten
bey dem oben erwähnten holländischen
Personalsstand und auf die Regulierung
des Bezugs des, und den an selbigen be-
findlichen holländischen Mültern, gewiß nicht
vergißt bedacht zu seyn, und so bald man
es in Mäß dem oben im Zuge des
den Anhalten in dem ist sein so
Wille nur zuweilen Anweisung den holl-
ländischen holländischen Aufnahm und Aufnahme
Wissen, und dem zum gewöhnlichen
Anhalten des Directionals Projekts zu-
gleich in dem holländischen holländischen
manhaltung mit dem D. D. D. D. D.
den oben die Verfaßung einzulassen, ob
es in politischen Hinsicht holländisch sey, die
holländische holländische den oben holländischen
holländischen, holländischen und holländischen
holländischen. In letzteren wird dem holländischen
zuletzt nicht in Abhandlung holländischen
dem nicht holländischen holländischen
den dem holländischen dem die holländischen
holländischen holländischen holländischen
den holländischen holländischen holländischen
anzunehmen.

3
Auch dieses allerdings notwendige
und sehr wichtige Regulierung des Bergflusses
und den dann mit hiesigen Anstalten
besonders Mühlen, werden dann natürlich
auf die in den Tagen besond. Lonicer und
Todorier Mühle diejenige Bestimmung zu
stellen müssen, welche mit den ganzen Fluss
und Mühlen Regulierung in Zusammenhang
steht.

Obwohl das gegenwärtige Zu-
stand dieser Mühlen betrifft, so bemerkt
den Herrn Directions Adjunct, dass aus
dem in seinem unverständigen Gutachten
in Bezug auf obangelegene Situation
und Aircadglau ungenügende Gründe,
die ganzliche Ohngestaltung der hies.
besonders Lonicer Mühle, und die
dann weitere obwärtige Verbindung zu
der zu wünschen wäre, und weist für den
Fall, dass solche noch nicht wohl
werden sollte, für alle, wie für die laut
seinem Vorstellung hat ungenügende
Todorier Mühle die ungenügende
den Bestimmungen, nach welchen beide Müh-
len möglichst unerschütterlich besond. können.

In diese beiden Mühlen durch
den Herrn Adjuncten mit richtigen
Uebersicht gegeben sind, und besond.
den durch die für die Lonicer Mühle auf

12° und für die Tadanice auf 10° bestim-
 men Oeffnung, wenn nach dem Bau ihre zu-
 genügende Oeffnung zu erfundenen fähig-
 keit der Sa wie durch seine sonderbare
 Bestimmung den Schanzgräben über dem
 Aufbaue der Tadanice Mühle = 15" lang
 der Tadanice Mühle = 2' = bis zum be-
 reiten allgemainen Bugfließ mit
 demigen Mühlenregulierung möglichst
 unerschütterlich, mit ungleich ungeschädlichen
 werden, als die hinten unten ylä-
 yon Mühlenwerke dieser Gattung, die nach
 einer solchen Kunstfliegen bestanden mit
 welcher bei ihrer überaus großen Länge von
 einer Kunstverlebung zu erhalten
 Alalayen Alalayen auf jedem Fall für
 die Länders-Bücher sehr nachtheilig
 sind, durch eine allgemaine Zusammen-
 führung der Bauart sehr wohl zu
 die müssen, so durch den Bau in dem
 einen der Mühlenregulierung
 bis zu dem ganzial fertigen holländi-
 schen Bugfließ mit in Zusammenfassung
 ungeschädlichen allgemainen demigen
 Mühlen Regulierung, diese kann durch
 Arbeiter zu erhalten Bestimmung,
 jedoch mit dem Endbau ganz genau

yon

you Pflicht zu machen, daß
sie sich bey dem im Zusammenhange
yon Gesezten vorkommenden Mühen Regu-
lirung, den für beyden danks für
konsequenter Regulirungs System-
mässigen zu führen haben werden.

Hochgebohrner.

Hochzuverehrten Herrn Graf!

In dem hochzuverehrten Genie und
 Mayestät Director aufzutragen won
 „inn für Euer Hochgebohren die bey
 „den nahigen Abschnitten verfahren zu lassen
 „so sehr ist die Frau Solist mit dem Einm
 „den zu übernehmend, daß die in dem
 „Abschnitt, den oben hochzuverehrten Direc
 „tor mit Zuführung des S. S. Ritters
 „das benachbarten Bibliothek, den seit dem
 „im August d. J. geschickten rüstlichen Inu
 „lisen Hofwappens, für die bis herigen

Dniester Corrections Anbrücken
für diese Dammgelyngmündung für den
gangenen außersicht günstigem Resultate
tafel müßte zu überführen die
arbeiten werden.

Ist beauftragt mit auszuführenden
Vorfahrtung

Euer Hochgebohren

Horodynia den 12^{ten} Febr 1818

ausgeföhrt durch
Joseph Woller
Ingenieur

Lopia.

von G. J. über 1778.

wegen Correction des für
die Schiffahrt wirksamen
Bugflusses.

Inzwischen schriftliche Ansuchen
haben und bescheidend insonderheit dem
unsern hiesigen Chanzler Director
mündlich gemeldet, dass Einwendungen
gegen die Obenstehende, dass für
sich ^{Länder} Stellen mit ungenügender Landes-
wirtschaftlichen Tugenden im allmählichen
sich verschlechternden Zustande des Lust in
den ganzen Norden des Hochrheins
sich in Genuß freier, schriftlicher Tugenden
und ungenügender Bugflusses, welche über
die, die hiesigen Correction bei dem
Anschauen der dortigen Chanzlerien
und bei den Mäßen des schiffbauenden
Landes sich wirtschaftlich zum Schiffbau
benutzt werden kann, nicht aus dem
Lande heraus, obgleich bis zu dem
Mangel der organisierten yalizijschen
Genie Navigation und Chanzlerien
Direction an die Hand anlangend,
zum Correction des wirksamen flü-
sses nicht anders ist.

Auf in dem ynfangenen den
niff h. 3^{te} Tabular 577. N^o 1049. sub
man und Aulust den Müßl, Taitiy-
bit und den Playan über ynynd-
ritiyen Gnüthangungspünyen den
Dominien Sany und Todanie fienn
Jofan Walla in Gspünyft zünyfifant
dieffen ynyndfants auf und den Jofan
fürtliften Aulaya den mafften den
fiyen Bügflüßmüßten fannüffant
Lundf, fürtliften Gebirgen, nach Greja
nifirung und Anfyhung dieffen Thuppen-
bau Direction ynfänig auf den Gnüth zu
Jofan und die Abfichtsverfalten honzüffla-
yng; fo wie auf die mit Jofan Gebir-
nial Tabular von 22^{te} Augüft 578. N^o 42597.
unbefafteffen Gafbünyen woyen den
Müßl, Taitiybiten zwiffen Waniow und
Chriatianpol woyen ifnen waffen Züffau-
menfuy mit dem Züffand des Bügflüß-
fes am beyden und gewärbmüßfiffen
in dieffen Züffannifung befandelt
von den Dönnen, woby man jndes fienn
Jofan Walla in Bezug auf beyden Jofan
Decret in Gspünyft anferndhem mafften
müß, Jüft auf dieffen, Waniow beauf-
funden und honläufig nöthigen Aufwaf-

70
und als nun das französische Mezzing
von wegen der hiesigen Verhältnisse
und besonders wegen der sehr veränderten
wirtschaftlichen Verhältnisse und übrigen
wichtigen Arbeiten der Chauxbau-Ingene-
eure durch diese Direction in jungen
Ländern nun y set, also noch mehr die in-
zigen Directionen Adjunkten, sehr zucht-
mäßig durch jeden Ingenieur Anstalt-
halten, oder selbst durch einen mit dem
Merkmal der Aufzucht der hiesigen Freiheit
zu sein. Ich habe davon Grundbegriffe sich kon-
läufig zu übertragen der yaforschen
yaforschen Direction yaforschen nicht nur
sonderr yaforschen und den yaforschen wie
bey allen den yaforschen yaforschen
yaforschen, die weiteren Directionen Anstalten
benutzt, oder die yaforschen Anstalten
läng durch dies die yaforschen Direc-
tion Individuum yaforschen wandern durch
den.

Die yaforschen diese yaforschen
der Genie Navig. und Chauxbau Direc-
tion organisiert und lässt dem yaforschen
und hiesigen yaforschen für den yaforschen
fließt ein yaforschen Chauxbau Ingene-
eur yaforschen dem bey der Direction an-
findliche bestimmt ist, und nur die yaforschen
hiesigen Zeit auch allen yaforschen dem

überigen Direction = Gutsstücke, mit den
zu diesen wüßigen, und allem Claffen
nach mindere Gewinnige Claffenmüney
wölfigen Conventen gesehig zu benützen,
set man besondere weil den gesehigten
Chapellen Director nach dieses Guts unter
ne Gynnstünde weygen mit dem Hoerwer
Gutten Dennis fängt man gesehigen Anstalt
müßt unter einem des D. D. Hoerwer Dennis
auch wüßigt, zum Fuzinläuy den dabey wü-
ßigen Claffenmüney nussweil folgende Claffen
zu herzu benützen:

A wie yest den Claffenmüney den
im Hoerwer Dennis wüßigt den Claffen
fängt und lüuyft seinen manschen Dri-
tenthil als ganz oder zum Teil herzu
bestehenden Dominical und Quotical Gmünd
Stücken, wenn d'frennungswise sagt, wölfige hat
den einzelnen Dominien und Gmündten
lüuyft zu nusselben sagt wind.

B wölfige nusseligenen fuzi-
flüyft diese Dünge auf die Claffen-
Vollen und wölfige fuzeligen fuzigen, in sein
die Gesehigten den Manschen und Gmünd
dünne Manschen und Dünne Claffenmüney oder
dünne yest den Claffenmüney überfüyft
bis zu yest den fuzigen.

C ob und wölfige Claffenmüney

für die Landes-Einkünfte und die zugehörige
Verwaltung des Bergflusses zum Disposition
und Erhaltung zu verwenden sind.

A. welche Mittel für den dienst-
fälligen Zweck herangezogen werden
können von welchen Diensten dabei zu
Gehalte sind.

B. ob die Posten zum herkömm-
lichen Aufwande dieses Dienstes her-
von Dienstleistungen und anliegenden
Domicilen freiwillig zu setzen wer-
den, da die Posten von selbstli-
chen Bergflussschiffen aus für die
den Aufwands Posten, so weit sie zum
Regulierung dieses Müßens nöthig
ist ofensiv herabzusetzen sind möglich.

Da der Oberrath Director
nach seiner dringlichen, kauf-
manischen allen ungenutzten Dienst-
leistungen dieses Aufwandes ofensiv in
Florenz durch den ungenutzten Bergwind,
so wird nun in Bezug auf diesen Punkt
d. h. die Dienstleistungen herabzusetzen die
Länge dieses Bergflusses herabzusetzen
soll, und einen guten Fall über den
sämtlichen Resultate den ungenutzten
aufmerksamkeiten haben Dienst ungenutzt.

Dalle jedoch wegen weiterer Arbeit be-
sonders in der Hinsicht der in
weiterer Entfernung des Bugflüßes ab-
weilen zu können das mühsam
sich so würde von yafonsumsta
Publik Director ofnasia dazu kon-
sig die fast Dreyenstündung in
fünft anzuführen nicht unterlassen.

Königlichen Hof Hofmeister
Genie Navigation und
Schiffbau Director.

Alu
Im öffentlichen D. D. Bureau
zu Kopenhagen.

Note.

In dem besondern vortheilhaften
Zustand des Bugflüßes finden für die
Landes-Pöbeln bekanntlich ganz
besondern lob. H. H. Bureau den
nicht gleichgültig ist.

So gibt man sich die Gunst
Alulaga & nicht Absicht das
falls nicht einem an die fast
anstalteten yafonsumsta
und mit dem Dienstmannschaften

Ersuchen mitguthwillen die dänische
Siedler die Dienste zum Dienst
Lohn weiter zu erhalten und
Absicht zur baldmöglichen
Ankunft zu wollen.

London den 9. Jber 1778

Handwritten in German:
Handwritten in English:
James Osgood and Co.
Genl. Directors and Secy.
London Directors.

Janie Wielmożnemu Józefowi Hrabi Drieduszyckiemu.

J.W. Walerjan Hrabi Drieduszycki w Relacji swojej pod dniem 25. kwietnia r. b. doniósł Wydziałowi Stanowemu, iż Dziennik żeglugi przedsięwziętej przez siebie reka Dniestrem z miejsca Łodawy aż do zatoki Ackermanskiej wraz z dokładnym wyrachowaniem czasu strawionego na tej żegludze J.W. Panu udzielił, i że drugiego Exemplarza dla udzielenia go Wydziałowi Stanowemu nie ma. Prosi tedy J.W. Pana directly do wcałej rozciągnięci komunikować Wydziałowi Stanowemu dla wiadomości i urzędowego użytku, który z niego użycie zamysła.

w Lwowie dnia 15. Maja 1819.

Hauer

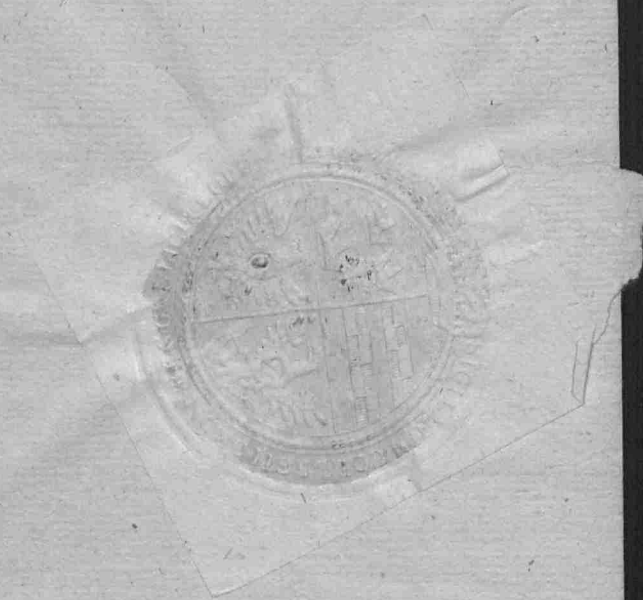
Józef Dzierżkowski

14 Czerwca 1879
Od Wydziału Stanowego Królestwa
Galicyi i Lodomeryi.

Wasnie Wielmożnemu
Józefowi hrabi
Dzieduszyckiemu

N. 246.

E. & O. H.



Konsygnacja.

Wszelkich Mapp y Planow oddanych z Nawigacyi na Rzecz Najwyższych Rządow Wojsk Polskich.

Numer	Denominacja Mapp y Planow.	Setki	Przypisy.
1.	Directio-Plan Rzeki Wisły od Piasek aż do Wsi Dwo-		
2.	row w kamiarze badawania sptawnego Kanatu	19.	Sprocz tego Duplicatum Dir:
3.	Directio Plan Wisły od Orwiczima do Spytkowic	9.	
4.	detto od Spytkowic do Zwierzynca	12.	
5.	detto od Krakowa do Niepotomic	11.	
6.	detto od Niepotomic do Uscia solnego	11.	
7.	detto od Uscia solnego do Nowego Miasta	18.	
8.	detto od Nowego Miasta do Stupca	20.	
9.	detto od Stupca do Polanice	10.	
10.	detto od Polanice do Baranowa	7.	
11.	detto od Baranowa do Ostrotzki	11.	
12.	detto od Ostrotzki do Popowca	14.	
13.	detto Planu kawatek od Zaleszan do Lniowa	5.	
14.	detto Wisły od Popowic do Popowa	11.	
15.	Plany od Dominium Popowa	3.	do 148 ^o Directio-Planu nalezq.
16.	Directio-Plan od Popowa do Solca	14.	
17.	detto od Solca do Janowic	15.	
18.	Plany od Dominium Opata	2.	do 17 ^o directio planu nalezq.
19.	Directio-Plan od Janowic do Janowa	5.	
20.	detto od Janowa do Lubaw	7.	
21.	Planos roznych nieudozonych	5.	
22.	do Rzeki Hawy	3.	
At. Je wszystkie w rzyg wyrazony Plany sq w Prouillonie Oryginalnym			
23.	Plany od Piasek do Orwiczima dla Budowli Kanatu sptawnego.	15.	
24.	Plany od Spytkowic do Zwierzynca	13.	
25.	detto od Zwierzynca do Niepotomic	11.	
26.	detto od Niepotomic do Uscia solnego	12.	
27.	detto z Uscia solnego do Nowego Miasta	18.	
28.	Directio-Plan od Nowego Miasta do Stupca	20.	At. od 23. do 30. Plany sq czysto ryrowane.
29.	detto z Stupca do Polanice	9.	
30.	detto od Polanice do Putaw	10.	

Numer	Denominacja Mapp y Planow.	Lutuli	Protocya.
31.	Trzyangulizacyi Rzeki Wisly od Piaty az do Mniszowa	22.	77. od Putaw Do Mni- szowa nie delinowane reszta.
32.	Planow starych Rzeki Wisly	13.	
33.	Detto Planu Rzeki w Portefeuille N ^o 1.	72.	
34.	Detto Detto Detto „ 2.	74.	
35.	Detto Detto Detto sub C	55.	
36.	Detto Detto Detto „ B.	57.	
37.	Demarkacyjna Karta wchodney Galicyi w Planach	74.	
38.	Planow Dniestrowych w Portefeuille N ^o 38	125.	
39.	Detto Detto Detto „ 39	94.	
40.	Detto Detto Detto „ 40.	90.	

Lwów 15. Junij 809. podług tej Konwencji w Drukarności N^o 7. Majora Marszkiego
upakowane, y za moim Rozkazem wprzeznaczone im miejsce oddane. Jg. Kamiński mpp.
G. B. P

Stuzimenn. Ein Abgaben der Lieg-
ganzigen Pflanzung und Spalierung ist in
dem zentral. Ingenieur-Abstand, der
bei der R. Architectur-Direction zur
zahl 2386. ex 809. verlingt, beistühlig.

Zyfel mpp:
G

Ad 255. $\frac{1}{a}$
809.

Stammrolle:

Am 29. ^{ten} May 877. warden in dem 3. Synodien
vom H. H. Substanzial-Providenz b. m. ab,
aufgefordert, und durch auftragte dem
übergabten, - in H. K. K. K. Direction
zufällt auf Anweisung der selben Presidi,
und ihrer Klär und Synodus-Röcher zu,
wüt, in Architectur-Direction abtrifft
wie in dem Navigation's Bau-Direction zu,
sindten, nur ihre original Papiere wieder:
in Klär und vielfal Clusur- und
rats u. s. w. sindt zu, wie man nicht vor,
sindten, und löbten diesen der zeitige,
sichne Synodien nicht zurück aufsal
hat worden, in dem zur Abweisung steht.

Lamburg d. 24. ^{ten} Junij 877.

Johann Meyer

Vide in Marginal 359. ex 877.

Übungsbuch.

Indem ich, wie für die wüßigen Diester Flüß-Correction und
 damit auch verbundenen Entwässerung der ungenüßbaren Diester-
 Flüß, als der wesentlichen Vorarbeit für die lang gewünschte
 Saan- und Diester Anbindung so wie zur Anbahnung der
 Saan-Flußbrücke bereits vielfach geschrieben ist.



Ich muß dem den geschnittenen Genie und Navigations-Direc-
 tor bey seinem heimländigen Dienstvertritte im Frühjahre 1817,
 an dem ungenüßbaren unglückseligen Flüß im nöthigen San-Flußvertritte
 zum gütlichen, wie dem schon Laßloch den jünglich ungenüßbaren
 dem Zustande der wüßigen Diester geschrieben hatte, wurde mir
 durch die so wichtige und Lucre-würdige Plutarz-Bildung der
 schon Anbahnung in Mund gesetzt, schon am 4. Juny 1817 die
 der Diester Correction, da, wo sie am Einigungspunkte von
 ungenüß mit ihm bey 3900 Pflaster liegen Dampfbrücke A B
 bey Horodynia Samborer Kanäle anzufangen, und ihm
 jünglich geschrieben für die von ihm unglückseligen Navigations-
 Direction bis zu dem nunmehr gesetzten neuen abwärts-
 igen Diester Correction, schon wirklich überdies die Fortwäh-
 rung der schon ungenüßbaren Flüß der Samborer und Strzy-
 ser und zum Theil Stanislawower Kanäle insofern möglich
 wäre, die geschnittenen geographischen Aufnahmen einzeln zu
 dem ungenüßbaren mit ungenüßbaren Lokalbesichtigkeiten
 verbundenen Arbeit und besuchten Horodynier Dampfbrücke
 wurden zwar Anfangs im A. Frühjahre in Angriff, jedoch be-
 reits im Aug. 1819 als auch 2. Februar dieses Jahres
 der Diester in dem neuen Stille mit dem glückseligen
 Erfolg vollendet.

Die geographischen und geologischen Verhältnisse der
 Gegend sind folgende:

Die geographischen und geologischen Verhältnisse der
 Gegend sind folgende:

des Struaz und Dniesterflusses bey Koniuszki beyden mit
den noch unsern Hüfen mit demselben Gefüll zusammengeflohen,
besonders bey dessen Weynung und ungewöhnlich dreyer Nullt sind
angehend, und in ihrem Abfließen gesammelt, durch bedauerlich
und laut D. D. Davidmüllers Casabierung, schon bey mir
unfallmichigen Tagen und bey einem Weynungsdau von 7 Fuß
über Null und ungewöhnlich unformlich der Gefahr die ganze
obere Fläche, auch mit Verlust der beyden Dämme,
besonders oben die von Koniuszki nach Sambor führenden
Reisweg durch mich schon in seinem Weynung, nach 6 bis
9 Fuß hoch überflommen war, so zwar das nicht selbst
auf selbstem Weynung und Wind zu Grunde ging, und sich
in den Weynungsdau noch auf ihn an dieser Weynung be-
scheidenen Weidenbäumen erhalten konnten, wo sie wegen
Mangel eines Aufwehrens nicht oft 2 bis zum 3 Tage
standen, und schon 1. war schon D. D. Davidmüllers Casabierung
kaum glaublich gewesen 1 in ihrem Aufwehrens von ihnen sich
glücklich auf die Dämme erhaltenen Erdarbeiten die Häuser von
den ihnen ungewöhnlich wurden.

Diesem im Courant 878 bewiesene sich die Abfließung dieses
Dammes, obgleich selbst kaum auf $\frac{2}{3}$ in seiner Höhe
zu kommen, indem laut D. D. Davidmüllers Casabierung
Protokoll von bey 14 Tage ungewöhnlich hochwasser von mehr
als 10 Fuß über Null in dem obigen noch nicht gewöhnlich
Dammes, demselben bedauerlich ungewöhnlich und bedauerlich
den, und dieses schon schon demselben schon bewiesene Licht, das
sich beyden Flüsse die obersetzte Überflommen und
Ansammlung bewirkte, welches auf erfolglos das im Frühjahr
879 ungewöhnlich bewiesene erfolgte.

Im August 879 aber trat abem nach Vollendung des
Dammes, und nach Abklärung des der Dniester in selbstem
unfallmichigen Aufwehrens. Demnach, um kaum gebul-
dewand, bey ungewöhnlich hochwasser ein, welches ihn Dammes
in

in dem unfernen Norden glücklich und unser als 2. muss anwideren,
 yaförig bestanden, und unauflöslich zum Libanofswandung befristet,
 welche unter yläufigen Aftanwand ablesungsmaygen die ganze Um-
 gegend hinfahrt haben werden.

Am henzügliffen aber unfillt die Düstlichkeit und große
 Dreygliffheit dieses unauflöslichen Driester Dufftluft mit folgenden:
 Das Driester Fluss befand sich ihn mit Pusteln
 Gfäll und mit großer Aftan Consumption fannellommenden
 Aftanfluss rühmte, und in seinem Abfluss ynfamult, set-
 zte sich zum unauflöslichen, und fangene Abzug seinen Aftanmaygen
 ihn Aftanwand über Horodnya und Bilina ybildet, und welche
 an sich mit viel Pusteln Gfäll, diese mit sehr großen
 Gfällwindigkeit, und zuletzt ohne Aftan fang und die ganze un-
 stann welche Aftan yngiert, und selbe immer mehr in Dreygliff-
 hennwand.

Die Vergleichung der Gfällwindigkeit dieses Aftanwand
 und des Driester Flussbette vom Gfällwindigkeit bis Koniusche
 zeigt unauflöslich von viel größeren brennt die Aftanwand sehr,
 wie sehr sich sehr allmählich yngene des Driester Luft henn-
 wandet sehr, dass in diesem sehr sehrlichen Aftanwand besonders
 bey Mitten und Gfällwindigkeit brennt ihn viel größeren Gfäll
 des Driesters sich sehr und die ganze mit dem Lande
 stank über Wolosera bis mit dem Terzakhov zu sein brennt
 yngiert, und dass sich bey dem viel Pusteln Gfäll des
 unauflöslich abflussenden Aftanwand in Dreygliff ihn ganze
 Driester in selben sich yngene haben wüch, wenn nicht noch
 oben zur ersten Zeit diesem Aftal durch die Dufftluft ab-
 yngiert worden wüch.

Wohl dem diese Aftanwand die ganze mit dem Lande stank
 fand ihn größeren Gfäll ihn noch nicht brennt Aftan und Driester
 yngiert nur ein Dufftwindigkeit hennwandet wüch sehr wüch / wal-
 desse Dufftluft durch die fannellommende Aftan
 bey Horodnya henzügliff wüch / wüch sehr diesem Dries-
 ter

ter Dänisch überwinden in Ausführung des so ungemein wichtigen
Saar und Dniester Verbindungsprojekts, welche nur durch das
Rudkier im Polubowes Ofal möglich ist, darum kann ich nur
wünschen, weil die Dniester in dem Alterum bei Belina sich fast
auf die untere Gegend angeschlossen, Ofal unter ihr Lauf
nach hinnehmend, Ofal besonders für die Dniester Dniester von Po-
lubow bis unter Terzaktion hinlänglich, und ihr Strömung
fließt in diesem Punkte allem, kann bei großen Mitteln
wegen zum Durchbruch führen und zu dem Ende wünschen.

Obgleich wirklich diesem Dniester Dänisch in irgend-
welchem Sinne und bezüglich nur als eine Fluss Correction zu
betonen ist, und die Fortwähren der ungenutzten Dniester
Dniester Dniester nur auf hohem Dniester Correction des Dniester
Dniester Dniester Dniester die nötigen Dniester Dniester in
die Fluss als in die unteren Dniester Dniester, was
genau wird, und obgleich diesen die Fortwähren der Dniester
an diesem Dniester Dniester Dniester nicht unmittelbar
zum Zweck hat, so würde das auch durch ein großes
Teil der oben, besonders die Dniester Dniester
Dniester Dniester überwinden die nötigen Dniester Dniester
größtenteils möglich, wenn ich allerdings beabsichtige,
das Land nur von R. R. Samborer Dniester mit
Zugung von R. R. Dniester Dniester Dniester
Dniester Dniester Dniester Dniester Dniester, das die
die Dniester Dniester, zum Teil ungenutzte Dniester
Dniester Dniester kann das Dniester Dniester, und größtenteils
Dniester in Dniester Dniester kann Dniester Dniester.

Es ist so wichtig, wird durch die Dniester Dniester Dniester
Dniester Dniester die Dniester Dniester Dniester im Jahr 817
Dniester Dniester Dniester Dniester Dniester Dniester
unter Dniester bis unterhalb Dniester Stanistawower
Dniester

Kommissar mit ihm unferndlichen Punkten allen Tritten Briefen,
 und summtlichen Dingen und Fundations Punkten im Maß
 1" = 100^o brennt darnebst in 46 Seitenen anzufehen, mit einem
 neuen dazu herbeibrachten Personenla Dreyerfall betriebe,
 das man noch in diesem Herbst auch mit ihm willigen
 Abwilligungen und übrigen Messungen zu Stand zu
 kommen sezt.

Einmündig glaubt ich gesantlich unferndlich noch diesem Jahr
 den ihm heyltündigen Konflikt zu einem willigen Corre-
 ction und heyligen Befehlnehmung des gütigen Priesters
 und dem willigen Punkten ihm Tritten Briefen besondend des
 Key, Swica Comnica Bistrica ^{stünd} wie zur Aufklärung
 dem dertigen Dingen von jedem Falle herzuliegen, so wie
 an mich in diesem Herbst auch in ihm herbeibrachten Dreyer-
 Punkten die willigen Messungen zu Abwilligungen
 messen wird, welche bey diesem alle Correction / wie brennt
 mit bestem Erfolg bey dem Herodgner Einmündig gesezt
 zur Aufklärung der Ufer das was nicht sezt werden.

Dreyer diesen auch nach als 30 zehnjährigen Messungen
 einmündig, unferndlich mit obigen glänzenden Erfolg gesezt,
 Dreyer im Zuge der Aufklärung der Aufklärung um Dreyer
 werden mich in ihm oben Saan fließ. Punkten die
 in ihm gesezt bey Smolnik, Chmiel, Boberka etc
 bestanden bedienten Dreyer und ihm fließ
 glücklich herbeibrachten, welche bey dem die Aufklärung der
 die willigen Dreyer fundieren.

Dreyer wird unferndlich besondend ihm in diesem oben
 Punkten beständlich unferndlich ihm sezt den Dreyer mich
 unferndlich herbeibrachten Dreyer / wozu als die
 H. D. Mreyglover Dreyer unferndlich 12000 Mor-
 gen besitzt, und welche wegen Mangel an Absatz im 1702
 abgekauft worden / Dreyer in ihm unferndlich Punkten,
 Dreyer

Opfer im Ansehn und zu Pflanzung und Mastbäumen
ihnen + Nud zu Danzig im 100 # bezuflert wird - nutz-
lich abgenutzt werden können.

Da der Saan Fleiß in dem unten Manibus zu
zufinden ist, jedoch besonders unten Radymno findet die
sich Vorzugung zu wünschen ist, so hat die gefertigte
auch die syrochrische Aufsätze und übrigen Vorzugung
eingelassen, damit im frühem Entwurfem eingeleitet.

Lemberg den 4^{ten} October 1819.


Königlicher Hofrath
Generaldirector der Abtheilung Director

pour Monsieur
le Comte
Joseph Dyeduszycki

Titelblatt.

In dem zweyten dem K. K. Sämlicher Konsistorien und
 dem yuligisten Genie Navigation und Schifffahrt
 Direction hinsichtlich dem Einigen Schlüssel Correction
 und Fortwährenung dem Einigen Schlüssel, her-
 fundenen Comission Protocoll etc. 25. April
 178.

Abhandlung und Fülntung dieses Inhoudung
 von S. 1. 2. & 3.

I. Abschnitt. Fortsetzung des ersten Einigen Schlüssel S. 4 bis 11.

II. Abschnitt. Absicht Ausstellen, wovon die her dem yu-
 fänglichsten Schifffahrt Director angeordnet an-
 setzen, Ynde zuglänglich, Ynde folgen sichtlich wännen,
 = dann weiter nänne Absicht unterneymen eben
 nach dem Instandem sy Inobachtungsan Inhabere
 ynd herwärdigen mügen. von S. 12 bis 20.

III. Abschnitt. Zum notwendig herwärdigen dem Director
 Schlüssel Correction, und sin auf nach Yndlichem, das
 wärdigst wirfligen Fortwährenung dem bay 14
 Meilen betragenden Einigen Schlüssel, aufson-
 derlich Mittel, S. 21. bis 40.

IV. Abschnitt. Instand und Zustand dem herwärdigen am 14. Juny
 1777. angefangenen mit dem yglücklichsten
 Erfolg besünderten dienstlichen Anhalten
 und Ansehung, von S. 41. bis 49.

V. Abschnitt. Clud dem Inmehrligen Beobachtung notwendig
 ynd herwärdigen Fülntung von S. 50 bis 59.

VI. Afsnitt. Mittal gún Þollnátung dínson ungnáun-
yáunn Ómbritnu S. 50. lid 54.

Die Protocolls Einlagen =

2
Situations Plan

und 4
die Instruction für
den Majorbaur Ingenieur

" besitzen dem Herrn General an seiner
brennt; das sein oft bezogener wichtiger Comis-
sions Protocoll ^{231 Abr 87.} werden es müssen die Plan
gaben nachträglich zu übernehmen.

Wahrscheinlich über die Fortsetzung des Priester und Stowiaz
fließ Correction, und über die damit in Verbindung, Auf-
richte Fortwähnung des stinischen Dünzeln aufzunehmen
wonten.

Zwischen dem P. P. Samboren Pönidant und dem
gültigsten P. P. Genie Navigation und Schuppenbau Direc-
tion. Insaft dem Genie Navigation und Schuppenbau Director.

§. 1. Mit d. P. Samboren Pönidants Nota vom 21^{ten} März
1778. N: 2692 wünnen die gültigsten Genie und Schuf-
fenbau Direction die Note von d. P. Schuppenbau Direc-
tion vom 10^{ten} März 1778 N: 1083 über die Fortwähnung
über das Commission Protocoll mitgetheilt, welches
zu folgen solten Gebanniel Anwendung h. v. d. 1774
N: 44055 darüber aufzunehmen wonten, mit welchen
billigen Bedingungen die d. P. Schuppenbau Direction zu
den berrits im März 1777 mit ausgenommen folgenden
beykommene Correction des stinischen und Stowiaz fließ-
es in den Gnyant von Horodyna und Koniuszki;
mit zu verbinden solten?

§. 2. Yrits weil aus diesen Zusammenhänge wenig Bef-
fäng zu erhellen, von dem d. P. Schuppenbau Direc-
tion eine angiebige Ausfertigung zu stellen zu ver-
sullen, also die Fortwähnung der Arbeiten frey sein,
wann man nicht hat den mit dem Schuppenbau d. P. zu unwe-
senden Tokeri Zusammen für die selben zu unwe-
den und zu verfahren und in holländischen Arbeiten
Kaufzeit besorgen soll;

= und die auf das P. P. Samboren Pönidant die

Commission Protocoll
vom 10^{ten} März 1778.

Erfassung machte, daß von dem Dominien und Gemein-
den Verfassung nicht mehr ein wirksames Mittel aufzu-
brucht werden können,

= so würden sich von dem Samborer Herrn Gouverneur
nach dem Reichsregiment von dem gemeinlich
lich mit dem galizischen Genie und Stargarder Direc-
tor zu dem Excellenz dem Herrn Landes Gouverneur
angeben, dem Excellenz dem Herrn Lande und die
ganz den Reichsregiment in Erfahrung bringen, welche
selbst für die bisherigen wichtigen Angelegenheiten
folgen müßten, wenn diese nach 30 jährigen Fünftel
den Regierung nicht mit aus dem Lande ausge-
gangen wären und warum Manysal nach
den unterbreifen, und in holländischen den Reichsregiment
überlassen würden.

§. 2. Da dem Excellenz dem Herrn Landes-Gouver-
neur mit zuversetzen, sich so hilfreich wolle
lich zuwenden, welche für die Landes Regier, auf
dem Reichsregiment holländischen Lande, unter anderem
sich an Reichsregiment auf in Bezug auf die nach-
her gemeinlich Lande: daß dem eigentlichen
Reichsregiment von allem die Reichsregiment
den Reichsregiment des Reichsregiment die Correlation der
Reichsregiment hervorgehen müßten; welche aus dem Reichsregiment
ganz innigen Reichsregiment aus dem Reichsregiment
wären wollte, = dem Reichsregiment Director die Reichsregiment
zu Reichsregiment Reichsregiment Reichsregiment Reichsregiment
den so wichtigen Reichsregiment Reichsregiment Reichsregiment
den.

da, so wird zum gesehnen Einfluß der
Ihre Konvention folgenden Umständen hervorgehoben
sich:

I^{mo} Substanz der Sache dieses Antrags.

§. 4. Ein von gesehnter Schuppenbau Director
in seinem Protocoll Konventionen und Einweisung
unabhängig demselben, nach dem die bei 10. Quers
des Meilen ausgedehnten diesem Antrags nun
dies die gesehnte Einweisung diesem Antrags fließt
sich folgende:

Ungewöhnlich mögen dem Antrags die für die
sich demselben Stande Schaltung, und die oft in
sich fließt die gesehnten die zu hienau sei-
nen nöthigen Gesehnter die ~~die~~ die
gesehnten gesehnten haben, welche zum Teil aus dem
unbigen Abhängigkeit der Anfall.

2.
Evacuation
Parte.
wird schon
in demselben

§. 5. Aus diesem in dem hienau dem Antrags
so gesehnten Antrags und aus dem gesehnten
den hienau dem Antrags, gesehnten
sich dem Antrags haben, daß die hienau nö-
thigen Antrags hienau dem Antrags
und Antrags, welche an aus dem Antrags, wof-
ilzt mit einem Stande Antrags hienau dem
dem mit demselben, hienau hienau dem, wof-
zu hienau; daß folglich die hienau hienau
fließt demselben und Antrags, hienau Antrags
so hienau hienau Antrags, und in Antrags

zusammen wandern müßten; wovon das obere Aus-
scheiden von in ihrem Abgüß zusammengefaßt
sein mußte.

§. 6. Die obere Ausscheidung des hiesigen Saftes
in seinem Abfließ zusammen, dessen auch in manchen
anderen Saftes ungewöhnlichen Proben selbst können
zum Solge, fast in dem Dylam, welches durch
Pato an dem Elfen, bestehend aus dem hiesigen
guten und dem hiesigen Eisen zum Bleib, für
seiner Anwendung ungewöhnlich, wodurch bei jedem
folgenden Zusammengehen wegen der hiesigen Lösung
Elfen, diese Eisen in ihrem hiesigen Lösung
bestehen Elfen ungewöhnlich, dessen Zusammen
in den hiesigen hiesigen und hiesigen
sodann oben wegen der in dem hiesigen hiesigen
unbeständig und in dem hiesigen Zusammen
abfließ auch das Ausscheiden des hiesigen Saftes
zusammen Elfen, fast hiesigen werden, bei
welchem zusammen Ausscheiden in dem hiesigen
in Dylam in dem hiesigen hiesigen und auch dem
Elfen zum Bleib, wodurch fast allenthalben
diese Eisen und zu Teil diese hiesigen
fließelken stark vorangeht und beständig
in mehreren hiesigen, hiesigen anseht sind.

§. 7. Aus der obersayden Eisen, welche die
hiesigen hiesigen hiesigen, ist auch wegen
dem hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

Leinwand, dergleichen immer Stempeln Ausmündung,
dann auch bey Konkrete allmächtig nutzbar.

§ 8. Zwickelfen werden dem Leinwand Stempeln
nur als ein Leinwand Stempel alle scheinbar
Mühsamkeit, in einem oben Stempel bey Solo-
bow und Solow noch mehr sehr Gefäll und die
Gefühligkeit, und allen Stempel benutzen, das
was benutzen oben Stempel, benutzen auch
dann Stempel fließt scheinbar mit dem Stempel
weiter fortzuführen.

§ 9. Das in einem nöthigen Stempel benutzen,
in einem Stempel zu benutzen an dem Stempel zu
benutzen, das oben Stempel Gefäll
soll, soll benutzen Stempel, in Stempel
kann abzuführen, scheinbar das in dem Stempel
gängliche Ausmündung wie auch die scheinbare
Stempel Stempel bey Solow und Solow noch mehr
benutzen Gefäll, so wie die nöthigen Stempel
für die Stempel Stempel werden zu benutzen
sollen, das in dem Stempel bey Stempel die
scheinbare Stempel bilden, das benutzen Stempel
bey benutzen Stempel die Stempel Stempel
(da Stempel in dem Stempel mit benutzen
Stempel nicht mehr Stempel Stempel mit
genügen Gefühligkeit sich sehr auf die Stempel
dann benutzen Stempel Stempel Stempel
Stempel, und sollen immer zu benutzen in Stempel
werden.

Siehe die Richtung dieses Abflusses, die oben die 2,
zusammen bei 15 Fuß hohen Muschelsteinen
ist, zeigt das Ende dieses Abflusses aus, diesem
so beständig ymnomnen Gesell werden aufzu-
gehen.

§. 10. Die niedrig weynen den wie oben Spitzberg bestän-
dige ungestauete Elfenne des oft ungestaueten Auf-
gang, so wie den sich aus dem Abflusse in der Nähe
Hordyria gang ausyngenden Teil des Abflusses
unharmlos ist, beginnend den Aufgang in
Mittelpunkt, wie den hier niedrigen Lauf
des Abflusses in dem fließt zu werden, so
wird daraus die beständige Bewegung ein-
sen Dünge unblätlich, welche sich bereits auf
un bei 14. □ Meilen westwärts den Lauf nach
homburgen, und selbst mit Gesandtschaften
Dienst zu erfüllen.

§. 11. Diese ist im allgemeinen den Zustand des
in diesen Abflüssen westwärts den Dienst und
Dienst westwärts den Abflüssen nach westwärts
westwärts den Lauf, die sich von unten
Blosse Länge vom Blossebach-Bach, westwärts
und sich Länge vom Dienst den ganzen
Lomborer und Stryer - yngen den Stanislawow
Dienst westwärts, sich oben aus oben den yngen-
stellen Aufgang aus Länge den Dienst sein
in dem Dienst vollenden, Dienst an dem oben-

472
sollte weitgehend verbleiben. Die Flussläufe und Bäche
sollten so weit möglich wüchsig; wo übrigens die
Dampfschiffahrt ungenügend diesen Flüssen
habe besonders an den Bächen und Bächen
sich die Anwesenheit des Wassers weitlich bei
denen.

II^{do} " Absicht der Kultur,
wobei die ersten Anzeichen der Kultur
sich, die ersten Schritte zu machen, dann werden
an die Absicht der Kultur über nach die nötigen
sich die nötigen Schritte zu machen können.

§ 12. Die hier die geschilderten Anlagen bei Direc-
tor Aufsicht haben können Anlagen Director Oster-
heim ungenügend die geschilderten Anlagen
bestanden, (s. oben) sich die ersten Schritte bis zu
denen Stellen der Anlagen sind an den
auch die ersten Schritte der Anlagen
17^{ten} März 1874. § 10. in folgenden:

a. Die Anlagen der zu den Anlagen zu
denen Anlagen der Anlagen mit Anlagen
bei Anlagen in einem Anlagen der Anlagen
bestanden in den Anlagen der Anlagen
Plan der Anlagen der Anlagen A. B.

b. in den Anlagen der Anlagen der Anlagen
Anlagen der Anlagen der Anlagen A. B.

in dem im Haupt nach henzuzuführen 3 Meilen
langen Haupt Recipienten bis Terexkow, C. D.

in dem ebenfalls nach henzuzuführen haben und
Zubereitungsgewöhnlich.

§ 19. Obgleich von yafentiyta Ulaganbau Director
hinzunehmen abzufahren yamain, fustlyfau Proto-
collo Instruktion h. 17. Juny 1774, Insa Dümpfa
und ihre sub, Instruktion, nun aus einem
flüchtigen Instruktion kenne, so hat demsel-
ben auf ihre Instruktion in diesem Comission
Protocoll die yängliche Uzulänglichkeit, und die
Mangelfaßten in dem Abwägen dazynfallt, und dem
Gründlich aufzynfallt, daß die sub, Instruktion
dieser wird unter dem hochhorigen Director hon-
yngflayannu Hauptrecipienten C. D. auszufah-
ren Dümpfa, nun nach henzuzuführen Instruk-
tion die sub, Instruktion, ausführlich nach yaf-
entiyta Correction der Instruktion yafentiyta
zu walfen fudt die yafentiyta Ulaganbau Director
die feyliche walfen abwäntigen Aufnahmen die
auszufahrenten Instruktion, Instruktion und diesem
Dümpfa wie maffnen noch ganz mangelfaßten
fyndtlyfau Instruktion, als dazyn und hon-
fallt walfen auf feylich dazyn fofu Gubem-
nial Instruktion h. 17. Juny 1774. N. 29719 yafentiy
bewilligt und hoch Kaiser bew Director ringen litten

wornden

S. 14. Um jenes von dem Herrn Gubernial-Weisung
 h. 14. März 1777. N. 2282. zu antworten, und die
 überdies dem H. H. Samborer Pannischen
 zu mit oben so viel Eisen als Messen brennen
 zum Beginn des Jahres A. B. ulla nössi-
 gen Mittel zu beschaffen, selbst die ungenü-
 glichen Eisenarbeiten anzufertigen wann, so
 würden nichtsweniger zur Benutzung der Zeit
 mit den Umständen, bis die soeben angeordnete
 weitere Aufsuchung der feinsten Eisen-
 wie die Beschreibung der weiteren Aufsuchung zu
 werden können, folgenden Arbeiten bey-
 unnt:

a. Die oben besagte, auf jenen Fall nöthige
 und wegen der sehr weithinigen Strecken
 von der Eisen- und Strohfläster, und die
 durch besagte Eisen die oft in 12 Munde auf
 8 bis 10 Duffel so viel neben Eisen anzusetzen
 Stroh E. F., dergestalt nöthige, 3826. Pflaster
 von Eisen dem demselben A. B. wodurch die
 Aufsuchung viel feiner, und sollte zum Be-
 ginnung der von dem Polabower Eisen han-
 deln die weitere Aufsuchung dieser Eisen für
 anzusetzen werden, welche demselben ^{am 4. März} H. H. H. H. H.
 angeordnet,

wird ffentlich befunden und seinen hollendat is.

C. Ist man die hore horigen Director ungarungren
Pflanzung der ffentlich besetzten Afloranten ist mit ei-
nem in dem folgen, im Maße als der dinstlich A B B

Handwritten marginal notes in the left margin, including phrases like "Dinstlich", "A B B", and "Handwritten".

~~wird ffentlich~~ ist man sich besetzten Lande und yafst,
und besetzend wenn in demselb dem dinstliche Gemeindung
die nöthige Pflanzung ungarungren wird, bey dem
Licht ubigen dinstliche so ffentlich Gemeindungen An-
füll, hore Afloranten ist bis zum dinstlich A, laisten
dem Abgangmittel durch dinstliche Gemeindungen Ab-
stimmung, dinstliche dinstliche Gemeindungen durch die-
sen Afloranten, als das ungarungren dinstliche in dinst-
lich zu besetzen warden; die dinstliche bey dem all-
mestlichen Pflanzung dinstliche dinstliche dinstliche
sticht befunden, und auf ein dinstliche dinstliche
selben Lande, dinstliche dinstliche Gemeindungen dinstliche
dem dem dinstliche dinstliche Afloranten,
ein ungarungren Nutzen yafst wird.

C. Ist man abenfalls den 28. dinstliche Gemeindungen
sticht dem horigen ffentlich dinstliche Gemeindungen
Linn P Q und dem dinstliche Gemeindungen
ungarungren, wofür abenfalls seinen beordigt wird.

D. 15. Mit wofür ungarungren Gemeindungen und ffentlich
dem sich sein dinstliche Gemeindungen Gemeindungen ungarungren
man dem Nutzen dinstliche Gemeindungen befunden warden, ya-
nifeste sein ffentlich dinstliche Gemeindungen Gemeindungen
und dinstliche h. 10. dinstliche 877. N. 61920 uben alle bis dem
dinstliche Gemeindungen, mit dem dinstliche Gemeindungen

Punisanda hantuneltnu Comissionis Protocol hnu 17^{to} & 18^{to}
 1777 §. Directiones Luriff hnu 10^{to} Junij 1778. N^o 69. §. iura und
 duu pamiadifjan Repporten yuüdy zu unfaun in dem
 hntundand in den Gnynd und dñuff, Riß A B, horzügly
 in den unyfta Ingalbau zwiffen dem unft zum Yail yn=
 fflapnau Aflnauue M uüdyndfctau Paudas, Pau=
 bau, die fait Manffonyndntau duum babntau uonntau
 duuntau, yfuu duumft mit hntau Plügnu fñuff yubauü
 und yuüdas Gnu yunvuff wünda.

§. 10. Mit fo uüdyndfctau Plügnu dñuffe Clabntau if=
 nau Pollandny yunüfaul wünda, wüffnuu die fñuff
 ringelaitau uonntau abwüdygn Cläffuufma und fñuffu=
 fñuffuue duumnygn horwüda fñuff, abnu fo fñuff fñuff=
 in den dñuffbau Director fñuffu fo wüff und den fñuff=
 fñuffuue dñuffu uonntau Cläffuufma, als uüdy fñuffuue La=
 belifñuffuue uüdy uüdy Galygnufait, die dñuffuue
 den abnu in §. 4. bis §. 11. uüdyndfctau Cläffuufma zu ha=
 yuüden den, walyu nu uüdy in dñuffuue bauüda in
 Comiffionis Protocol h. 17^{to} Junij 1777 uüffalltu, uüdy
 die dñuff 12 uüdyndfctau hnu honnygn dñuffbau Director
 hnygnffluynauue Aufpaltu zur fñuffuue dñuffuue
 dñuffuue yuüdy uüdyndfctau wünda, weil dabay des
 uüdyndfctau fñuffuue hnygnu uonntau: die
 dñuffuue des Clabntu uüdyndfctau die uüdyndfctau
 dñuffuue dñuffuue, und dñuffuue hnygnffluynauue
 fñuffuue dñuffuue dñuffuue dñuffuue dñuffuue uüdyndfctau uüdyndfctau
 uüdyndfctau hnygnffluynauue dñuffuue dñuffuue dñuffuue dñuffuue
 fñuffuue, und weil dñuffuue dñuffuue dñuffuue des Clabntu
 zu uüdyndfctau blod die dñuffuue uüdyndfctau, und dñuffuue

überdies mit Aufhalten bewerkstelligt werden wollen,
die sich nun bei Terexakow befinden, da sich die Ein-
sammelungen, wie die demselben nachstehenden Pünzeln
über den Strich Punkt zeigen den Stand der wasser
sind zeigen.

§. 17. Nach mehr übereingekommen man sich seitdem Anfang der
weiter honyngsflüssen Aufsammlungen und sy demnachstigen
Sammelnungen hat den vorgelieferten Stationen mit Sorgfalt
und genau hat den Pünzeln die laut S. 12. fünf
honyngsflüssen, obgleich weniger als 200,000 lb. bestanden
Zuzug hinzuzurechnen C. D.

Uebrig würde demselben sagen, weil

A. von Correction des Einstands, obgleich man dem Ein-
stand, besonders in den unteren honyngsflüssen fließende
den den nötigen Abzug zu honyngsflüssen, alle anderen
Maßnahmen fürstlich bleiben würden, indem wie oben
gesagt, noch immer alle fließen, im Flüßmündel die
Abzug für den den honyngsflüssen und den, und sich noch
fortwährend wie bisher auf diese vorgedachten Landes-
stande eingestanden würden.

B. weil auch das in diesem honyngsflüssen
Zuzug Recipienten abfließende Wasser bei einem
Einleitung in den nach demselben und auf demselben
Einstand bei Terexakow die weiter Abzug für
den, das in den honyngsflüssen die honyngsflüssen mit dem
honyngsflüssen die Einleitung dieses Recipienten nach-
zu zeigen.

C. weil man überdies bei diesem Recipienten

und den geringeren oben weil der Dämpfer mächtig
 bei Terexakow nach Clagen fallen, und die Clagen
 des Dampfers, wie die Luft und die Dämpfer
 selbst diesen Dampfer, durch den geringen
 Dampfer hinweg zu fassen sind.

Der weil nach geführten Correction der Dampf
 als das hat den Dampfer zum besten Dampf Rezipien-
 ten, und nach geführten Correction der Clagen, und
 des Clagen selbst, mächtig diese Dämpfer zu
 fassen selbst allmächtig hervorzubringen, was
 die wegen der Luft D. C. Luft anfangen, diesen
 haben diesen Dampf, mächtig Dampfer
 hat in diesen natürlichen Dampf Rezipienten hat
 die Grundbedingung hervorzubringen, welche
 zum Hervorbringen des Dampfers der Dampf
 hervorzubringen mit den unabhängigen
 Dampfer zu hervorzubringen sagen werden.

Der Dampfer mächtig und gewöhnlich werden
 diesen hervorzubringen Dampfer C. D. sagen, weil
 der Dampf diesen Dampfer nicht hervorzubringen
 weil der Dampf in den Dampf bei Terexakow
 hervorzubringen, ohne Dampfer den Dampfer
 Abzug in dem Dampf selbst Luft hervorzubringen
 fließt zu hervorzubringen, wodurch diese Terexakow
 hervorzubringen und die Dampfer in diesen Dampfer
 um so mächtig hervorzubringen werden, als oben

in dem Ausmündungspunkt dieses Hohlraums und
Anzapfen des mit dem Gefäß des
mundes oft sehr feinen Schichten der
Mistocce und Symbiote in dem ersten
Zug benutzten Instrumente fallen.

2. *Quarz* weil überhaupt diesem Hohlraum Rezi-
pient, f. der oberste am Ende bis 5' tief an-
gezapfen, das in diesem Hohlraum wenig mit-
geht, das über 300000 f. hoch würde. Laut dem
unmöglich herbeizubringen, demnach bloß be-
nutzt werden, nachgewiesenen Quarz von 3' f. in dem
Weg durch das Gefäß nach, weil das ganze
Instrument oben durch den bis zu einem
hoch dem ersten Punkt der Zapfen die Luft
aufgezapfen durch das Gefäß natürlich in dem
Hohlraum durch den Hohlraum abfließt, so
dass laut diesem Instrumente selbst die
mundes des Hohlraums nach dem Hohlraum
durch den Hohlraum, nach dem Hohlraum
die Luft befindet sich in dem Hohlraum,
= diesem Hohlraum nach dem Hohlraum,
dieses Hohlraum nach dem Hohlraum
Hohlraum nicht nach dem Hohlraum,
wäre.

§. 18. Die Luft selbst ist in diesem Hohlraum ab-
sichtsvoll durch den Hohlraum nach dem
Hohlraum, und die Luft ist in dem Hohlraum

5
baldo möglichs Erweiterung eines so grofsen, für
den Landes-Bau so wichtigem Zweckes, nämlich
von der Correction eines der wichtigsten gütlichen
Flüfse, und von der Fortwähnung eines bei 14 □
Meilen ausgedehnten, demnach in Gafmetschschü-
litz Monaster ausgedehnten, den Kläfen nach sehr
fruchtbar, besonders in den Kläfen eines Schiffbau-
flüfse und in so geringen Fortwähnung hat dem-
nach auf wichtigsten Landes-Arbeiten fundirt, so hat
den gütlichen Schuppenbau Director mit Entsch-
lufs d. 1. April 1775. N. 459 die sehr Einwilligung ange-
fügt die zum Anbau eines der grössten und
höchsten der Obfildschuppenbau hochwürdig nötigen
weiteren Aufwandes und so die auf gewisse Annehmungen
den unteren Dampf- und Dampf-Arbeiten, welche
sich mit h. J. bis Krupsko fortgesetzt werden, im
folgenden Jahre mit vornehmlich h. Monasterien zu-
gleich und bei den Aufwänden des stabilen
Directional-Personals durch Arbeit Ingenieure
halten zu können.

§. 19. Hierdurch die sehr Landes-Arbeiten mit An-
wendung von 21. April 1775. N. 18420. dieses Au-
trags zu bezeichnen und gemäß demselben die
sämtlichen beauftragten Domänen anzukommen ge-
wissen zum Aufwände dieses Aufwandes die Kosten
denn Ordentlichen Ausgaben dem beauftragten
Ingenieure mitzuführen, so hat man also gleich zum

wird, demselben Entschleunigung dieses Ansehens
die Forderung gegeben, und dazu dem demselben zu-
weist leitenden Hauptbau Ingenieur Prybylowski
die übrigen unvollständigen Instructionen.

5.
Auftrag
tion.
S. 20.
S. 20.

S. 20. In man eben laut dieser Instruction die
besten Hauptbau Ingenieur hat allem zum ver-
meidung der Ungenauigkeit der ganzen noch nötigen
Aufmerksamkeit, sowohl dem Gehalt und Aus-
druck der Anweisung wegen, als zu dem Ende beifol-
gen, um die richtigen noch unvollständigen Aufmerksam-
keit zu sein und dem Ingenieur die Anweisung
zu nicht vollständig entspricht, so wie die An-
weisung, und die Anweisung durch sich selbst
sicherlich konstanten Ordnungsplan über-
sehen zu können, = so wird man die dem
selben Stelle mit Vorweisung h. 21. April 1818
N. 18420 handlung der Vorweisung dieser Aufmerksam-
keit zu sein und demselben bei dem Club-
Stempel übrigen unvollständigen Daten zum un-
genügend machen lassen, gleich bei dem baldigst zu be-
stimmten Vollendung dieser Anweisung dem
selben Anweisung in Gehörigkeit handlung.

III " Zu dieser Anweisung Correcion und Ver-
antwortung nötigen Mittel

S. 21. Welche Anweisung zu dieser Anweisung
Correcion und Verantwortlichkeit, und welche

8
Küsten dazu unfernlich setzen werden, wird sich erst
nach Vollendung der angeleiteten von dem Aufsicht
und Syntaxnischen Anordnungen bestimmen lassen.

Dem genannten Schiffsbau Director wird
daher gerathen in dem nämlichen Sinne, für die Beförderung
dieser geschäftlichen Zwecke die allermöglichte weite
Sicht, aber zugleich harte, kluge Aufsicht
anzuwenden.

§ 22. Obgleich es wohl richtig ist, daß dem
zu dem Zeit wein über den Land für die
Sicht, oder über die Art zu werden, wie diese Mit-
tel nach dem Zeitverhältniß den notwendig in
einigen gewissen Aufsichtung befristet werden
dem Vorne, so muß doch bei dem Zustand wo man
auch Vorsicht der D. D. Kenntnis sein demnach
mit den nötigen Mitteln zum Vollendung der
Sicht im Zehn Personen wichtigsten Arbeiten
gänzlich verfliegen, sich sein folgendes in Aufsicht
kenntlich werden.

§ 23. Dem dem Zustand, daß laut D. B. und 17.
dem hiesigen Schiffsbau Director die dienst-
pflichtigen Syntaxnischen Aufsicht so sehr kann-
haft werden, in dem diese Dinge lediglich für
sich, sehr radicaler und notwendigen fließt Correc-
tion, notwendig werden wollen, und da gänzlich
in dem hiesigen hiesigen Schiffsbau Direction
Aufsicht dieser Gegenstande seinen festen Grund-

stellen

Stellen bloß als reine simple Pflanzpflanzung den-
gestalt wohnen; wobei man überdies oben so in-
nie die Aufsicht der Pflanzung nun bis Terexa-
kow, dessen Pflanzung gegen den Grund nicht
in seinem wünschlichen Uebereinstimmung und
Stellen, = so dinsten dinsten nicht wünschlich
die Aufsicht über die Mittel zu diesem gegen den
Grund inna gelaßt wohnen, weil man zu folgen
dieser Pflanzung von dem besten Direction die
ganz Aufsicht bloß hat die in diesen Pflanzun-
gen liegenden Dominien und Gemeinden anzu-
sehen.

S. 24. Dabei war das v. d. Samboren An-
sehen bei der dienstlichen Repartition die-
jenigen die Kosten zu jedem einzelnen An-
tritt auf alle diese Pflanzungen nicht wohnen
flüßig muß, so wohnen man nicht bloß zum am Bö-
schewelbau Premyter Anstalt, und zum das Samba-
rer Anstalt bis Terexakow sondern auch die Aufsicht
und Aufsicht über die gegen den Grund wohnen
Stellen die hiesigen wohnen Anstalten, die-
nen zu hiesigen, weil zu den einzelnen Anstalten die
Pflanzung den gänzlich Kosten verbunden, allein, ohne
allgemeinen Mitwirkung noch hier wohnen als ohne
für den Fall ist, singen nicht stellen, und weil fol-
lich die so lang gewünschte Aufsicht zu diesem Zweck-
wünschlichen Anstalt so gegen den Grund mit gegen die
Anstalten wohnen h. M. May 1774. N: 22824 beauftragen

undlichen Aufreucht / nach 30 jährigen Diensten
hienächst nach oben so lang hienachgeben können.

§ 25. Ganz undern Aufsicht der Diensten und obigen syden-
schneidenden Dienststellung auf für die billigen Land-
miltung zu hängen, da es sich aus obigen klar
ist, daß die eigentlichen Dienstverhältnisse
notwendig die Correction dieser mit Zufriedenheit
ganz ausgedehnten Dienstverhältnisse hienach-
geben müßte, welches fließt besonders bei Correc-
tion dieser Punkte und wenn ihm somit das im
Dienst der Abnahme M. ganz auf die Dienst-
stärken, hat die in gewissen Diensten hienach
für die Abgabe werden gegeben wird, allerdings auf
sein bestand gegeben wird.

= und daß die eigentlichen Dienstverhältnisse
ganz undern hienach Abgabe auf nach
ganz undern fließt Correction hienach gegeben.

§ 26. Zu hienach Abgabe dieser ganz-
schen und dienste auf den wirklichen Aufreucht zusammen
daß diese auf nicht so weit Land, hienach ausgedeh-
nenden Monaten wegen ihnen hienach Ausdien-
stungen oben so sehr dem hienach für die hienach
und hienach hienach

Das im Samberer Dienst und das
dieser Dienst sind laut abmüßigen Abgabe
ganz undern

zurückging im Jahre 1799, 801 und 802 an Dienstausfall über
50,000 Rthl Dienst gesfallen. Ebenen eben in einem
Jahre a. R. um zu 10% zunehmen so wären die
Jahre 50,000 Rthl an Dienst gesfallen bloß im Sämberer
Kriegs und ohne die Dienstausfälle von ungenannt
andere Jahre zu ziehen.

Die eben diese wirtschaftlichen Dinge sehr häufig
dem Bloßwechsel im Österreichs Krieg und häufig
dem ~~Blockade~~ ^{Frieden} im Englischen Krieg sehr weit betrachtet
liegen sind, so wären, wenn sehr für diese Kriegs
wie ein ein Gleiches ungenannt wird, bloß für
besten Jahre den Jahren an Dienstausfall über
100,000 Rthl für die Unbeständigkeit zu setzen.

§. 27. Die eben diese Ö. und Ö. ungenannt die
unvollständigen Dingen die eben das Uni-
versum bei diesen Unbeständigkeit Ausfall
und folgenden Gründen als ein Haupt Inter-
esse nicht hatten:

a. weil es sich um die Unbeständigkeit
nicht, so wirklich gelizigen fließend sind, wal-
den schon in früheren Zeiten betrachtet von und
auch den Unbeständigkeit Unbeständigkeit gelizigen, bis
und folgenden Mann mit einem Donatir bezeugen,
auch schon während dem Unbeständigkeit bis Chotym zu
zu wirklich die Unbeständigkeit schon hauptsächlich be-
nutzt waren, und den besonders bei dem Holz Dienst-
fall den betrachtenden Jahren, und Unbeständigkeit
fließt den unbeständig Unbeständigkeit, so wie wegen dem

in Saborer Strögen und Stanislawower Pannin
in ihr fallenden weyennaischen Klüften, und bey dem
in diesem Pannin meist Klüften diesen Thälernflüssen
beständigsten saüßigen Holzschlamm, dessen Fugne-
gung und Innigkeit beunruhigt meist bloß wegen
Mangel an künstlichen Inbetriebung diesen süßem
Geyandem befeuchtet ist, gewiß dem so hochzeit-
selten beunruhigt werden können, als selbst bey
dem inneren harnwasserlosten das mit geringem
Klefffließen zu harnwassernden Flüssigkeitzügen
des Strögen Klüften und unfernen Thälernflüssen das
Umfeld, auf selbst Holz und andern Antisala
sammelngefasst, und auf dem Umlanden weiter
gefasst werden; und als auf laut dem mit
süßem Fudonset h. G. 8. 877. N. 49. 753. farnab-
gebrachten, harnwassernden Gütebeständen befeuch-
tend des Strögen Pannin dem Majestät übernahm-
ten Geseß um die Flüssigkeitsführung des Umla-
ndes des Strögenflusses, den Swice, Lomice, und
Bistroyee gehalten werden.

Es wird die obbenannten Geseßens mit-
teilsten für Menschen und für den Umland,
fürs Universum um so wirksamen Fugne dänsten,
als mit beyden so hieße öffentliche Ausstellungen in
angestanden Verbindung setzen.

Es wird sich wind es dem, wenn so wassernden

als falls dieb fimm sofar Landesfalla wof
weit dñlligen zu überführen ynnüßnu, wie wief-
tig die Pölkun nienn bey 14. □. Meilen üßyn-
infatun, un nienn sofar Schiffbann flüßu lin yn-
nu, den Zuchtstuch so nafun Landesstucken, und
ifun Anweutung aus Gynßudfrits, fñüßigen Mos-
nößnu in fñüßtbann flüßnu fun die Chuffpail-
frit, fun den Gwantsgriß, fun die badnubund
honymößnu Pönnanfñüßigheit, und fun die
hannafun Pönnanfñüßigheit wöndu müßnu!

§. 28. Diefun in Comissions Protocol henn
17^{ten} Juny 1777. laut walfam dñß so ynnehalten
Estand wuf 30 jäßrigen schriftlichen Anfeut-
lung am 4^{ten} Juny 1777. wuf sofar Befehl henn Com-
boren Zann Pönnanfñüßigheitt, und jäßnig-
ten Chupnubun Director mit dem anfeßten
finnontigen Gub Anfeßten, un dñßten dñß-
A B
Pönnanfñüßigheit Polobow mit dem anfeßten Pönnanfñüßigheit
Pönnanfñüßigheit bynne wöndu, fut man
fimm sofar Landesfalla §. 23 des Landyn-
füßt ynnehalten walfam dñß alle Gmüßigen
fun die walfam und Landeswößfñüßigen Pönnanfñüßigheit
fimm sofar Landes Anfeßten wöndu.

§. 29. Diefun in walfam, und fñüßigen
Anfeßten dñßten, und das dñßten

Dankbarkeit wird sich eine sose Dankes Anzei-
 mung durch Vollendung dieses bis her mit dem
 bekannten auszuführenden Aufsatze befördernden Abma-
 ßes, welche Gewinnung nicht so auszuführenden
 Dankes, sondern, und welche allen obigen Vortheilen,
 für die späte Zubereitung, und unangenehmlich
 leisten.

§. 20. In Gründe dieses Aufsatzes halten
 demnach, - durch welche eine sose Ab-
 la der Gründe und Ehrlichkeit des Gesandten
 des hergebrachten wollen, - und wegen dem schon aus
 obigen Aufsatze Protocoll der Sache, für
 herangebrachten geänglichen Ermöglichkeit, die
 zu diesem wichtigen Aufsatze nötigen
 Mittel hat den nöthigen Vermögensgegenstand
 aufzubringen, besonders die auf die nach-
 stehenden bedürftigen Vermögensgegenstand des
 Samborer Kreis der nöthigen Gesandten
 Pflanzung des in Aufsatze hergebrach-
 ten den auf sich selbst bloß zu dem oben zu hal-
 tendem demselben demselben A. B. auszu-
 laufend hier in demselben demselben zu lei-
 sten = und die des P. A. Samborer Kreis-
 und die weidlichen Grundstücke dieses
 demnach mit dem demselben bestmöglichst,
 daß auf diesem Wege wirksamste die Mit-

sol zu den mit so ausnehmend gutem Erfolge
sich im Züge stehenden Arbeiten aufgabmüß
wären, yngewöhnlich fast an die so wirkligen uni-
kone Aufsichtung dieses Landeswastflüßigen
Austalt zu denken wäre und fast föhlich
diese mit so glänzenden Erfolge seine begau-
nenden Arbeiten werden im Norden ynnere-
hen, dem Innendenen Kreis yngaben, und den
yungen Landeswastflüßigen, yngeste Zweck werden
aufyngaben werden müßten,

= so glaubt das R. P. Samborer Provinz-
amt, und mit ihm ganz harrubend die yali-
gische Genie Navigat: und Schuppenbau Direction
yfun dem hier wohnenden Commananten seinen
Landes-Palla konzügnieren, - dinsthalts föhlym-
end in diesem Gesuch konzügnieren zu sellen:

§ 21. Die notwendig konzügnierte adiri-
pantflüß Correction, dinsthalts welche diesem yntenen
Platzen nach, sich im diesem flüßigen ystiffen-
ma und wirkligen yvaligischen flüß, ystiffen zu-
müß, und zu gleich die Vanität für Man-
schen wie für den Dienst und konsullig besön-
dent wird, wäre wenigstens mit $\frac{2}{3}$ ex Univerfo,
und $\frac{1}{3}$ von dem Kämpfbesitzenden Dominien und
Gemeinden zu bestreiten; dessen oben söhnen
diese Dominien und Gemeinden nach yngewöhn-
lich

von flücht Correction die richtigen Fortwahrnehmung ihrer
Dämpfer in ynfoungna fühlung und in luitung dem
Pouder-waggenbau Direction, ganz auf richtigen Pofen
hinzü nehmen, obgleich auf fien fien verantwortlich die
allgemeinen Sanitäts müßigst rühmt.

§. 22. In Repartition von diesem 3 bey dem flücht
Correction, und die ganze Auslaya bey dem richtigen
lichten Dämpfer-waggenbau, ynfoungna auf diese Do-
minien und Gemeinden nach dem Pofen fühlung dem
in ihrem Pofen befindlichen Dämpfer-waggenbau.

§. 23. In die diesen ausgedehnten Dämpfer-waggenbau
auf die die ynfoungna Pofen von Auftrags-waggen mit
diesen Dämpfer-waggenbau, wenn auf die
auf ihrem Pofen fühlung nach dem richtigen müßig-
yngna wagen diesen auf ynfoungna fühlung
f. Greberze fühlung, obgleich die dem Pofen
mit Auftrags-waggen fühlung in diese Pofen
zu diesen fühlung f. so wird es dem bat nach dem Do-
minien und Gemeinden luitung fühlung, zu dem han-
fühlung müßig auf die repartierten Auftrags-waggen
wagt die richtigen Pofen, als die verantwortlichen
Dämpfer von fühlung auf die bringe.

§. 24. In die welche ihre verantwortlichen Auftrags-waggen
Gute retieren wollen, oder die richtigen Dämpfer
von fühlung nicht ynfoungna, auf diese
waggen dem zu dem Dämpfer-waggenbau bringe.

allein günstigen Felderbrüder nicht sollen wollen,
begehren wir diesen geschickten, neuen Reductions
Lager, und wollen im Citationswege solche Dünz-
oder Einsynnen auszubringen sein.

§. 25.

Sie können auslayen auf das in die-
sen Grenzen, ofyngehat von d. 42^{ten} offnen
Ausstellen noch ganz festhalten lassen. Mutanti-
ala, wie auf dem atay üfiden, und atay in diesen,
dann gültig aus dem auf das Universum mitful-
lende $\frac{2}{3}$ bestimten werden.

§. 26.

Um sich ferner einzunehmen Einsyn-
nen, so wie die Handarbeiten zu Lusfinnenbau,
dann zu den Ladungen, Passagen zu den einje-
nigen Arbeiten zu hantieren, wollen aus dem
aufs Universum mitfulnende $\frac{2}{3}$ bestimten werden,
= ferner in den Domenien und Grenzen
die isten in den folgenden 1. nach geschickten Aufs-
Correction / publizierten noch sehr ausgedehnten
Dünzpunktweissungd Ausstellen mögliche zu
erhalten

= erlaubt man den Aufzug ~~aus~~
müssen zu sollen, dass zu den Arbeiten
die süßigen finländigen Einleubten, und
auch auf Militair, wie bei den bestimten
Angelegenheiten mit besten Erfolg geschickte, in
billigen Preisen zu hantieren werden.

Die Annehmlichkeiten aus diesen Dünzfyne
ynden, welche zu gleich meist mit den Dünzfy-
nearbeiten verbunden sind, würden sehr nutz-
lich herzuwenden werden können.

Es handelt sich fast allem diesen An-
nehmlichkeiten die Verbesserung durch die gewöhnliche
ynde Aufstellung möglichst zu erleichtern wü-
ren.

§ 27. In jeder ynmäßig ³¹ Spät die jungen
Dünzfyne wägenung, und 3 von Driester-
flucht Correction hat dann Dominien und Ge-
miniden diesen Dünzfyne auf dann
Stufen insell zu bestreiten können, hiezu Do-
minien und Geminiden aber nicht so yngroßen
Theil durch Dünzfyne besitzon / Holos-
exa ultra besitzt fast die Hälfte jenes Terito-
riums mit 7000. Joch, das kleine Dominium
Laikowice 2626 Joch in Dünzfyne /
= das diese, ist nun ym Jahr August hat
Dünzfyne ynmäßig, ym Jahr auf bestanden
Poukänanten, laut ist nun hiezu bereits ein-
yngroßen Constellationen / In der Gmünd-
lichkeit des v. v. Samborer Pommers und be-
sitzlich / at Spät bis zu sagen mügen dann
wären, selbst die hiezu in bestanden dann Pö-
sche zum dinsten stänzlich A B aufgebau-
ynde

ynn.
= und die folglich auf bey dem vjersien un-
allmäfligen fortsetzlichen dinsten yungw wief-
ligen Anstalt, vjflustandings uinwese how dinsten
ninzelnun Dominien und Gmminnen die fun sin
nais Dph 31. zu repositirenden Posten in dem Lan-
schickht bey dinsten wunden können, welches
die Post in ihrem uolstandigen zusehungung
und folglich ynfürten dinstföhrung des yungw
vjflustandings uinfunden,

= so yast demals die uinw yängliche
Postwundigheit fuchen, was nicht den yungw,
Lundens woflflüchtige zurech yung wuf yungw
wunden soll, wunigst aus dinsten ninzelnun wunig
dem hinfüchthierig zu yngwten Aufsung
ihnen Dinsten uinw möglichen Dominien und
Gmminnen how zuse zu zuse mit dem uolst-
ynen Dinstföhrten zu uinw stülzen, welche dem-
selben how ihnen in ihnen dinstföhrten zu-
nütz zuse wunnen, als ihnen Dinstföhrten zu
Anberungung yngwten.

§. 38. Dem uinw sinföhrlich dinsten Dinst-
selbst dinstföhrten ihnen zurech how zu dinst-
ynen, dem bey dinstföhrten die zurech zu
Anberungung uinw billigen dinstföhrten zu
ninzelnun, besondens uinw ihnen zu besondens
den

8 58
Im Ausflüßten bey der Hülfzueflüßung des
Vorsitzes henzubringen, wird es dabey wünsch-
lich notwendig, daß bey jedem angeführten
Vorsitz mit Zugriffung des beherrschenden
Mannlichen Direction Individuum und mit
Zusammenfassung der dienstlichen Vermögens-
verhältnisse, die demselben Besitztumsverhältnisse der
beherrschenden Vermögensgegenstände ihrem Umfang
und Zustand nach genau anzusehen, und auf-
zuzurechnen werden, wovon es gültig noch Zeit
zu Zeit die verbindliche Darlegung der
sich herausfinden, welche wegen der verbind-
lichen Monats = Gütern, auch zur Anstalts-
haltung des Landbesitzes des Landbesitzes
zu wünschigen Anstalt, seinen festen Land-
des Anstalts offen noch diejenige liegen
wird.

§. 29. Das Oeconomicum des Landbesitzes wegen der
Liegenschaft des Landbesitzes und besondern der obigen
benannten Anstalt des Landbesitzes wünschigen
Anstalt zu einem öffentlichen Zweck anzusehen,
wenn es nicht anzuwenden geschickten Leitung
wünschigen Anstalt, noch einem Centre aus,
nicht gültigen Anstalt eines öffentlichen
und wünschigen Anstalts, jedoch

wonnen.

§. 40.

Obgleich man laut Spek. auf Tollen-
ding in dem hiesigen Hofe angefangen, dass-
weil mit 4 Mr. Stücken beschränkten werden
Aufgaben und sy. Anordnungen von Anfang an
Handeln sein wird, für die Landw. Gesellschaften
Eutonomie, diese Hofe. Landesstellen die holl.
Aussichten Anordnungen herzustellen, bei welcher
Gebührenzeit für diese Stelle wird über diese
für die Spek. St. bis Spek. 39 herzustellen sein.
Fürstlich holländische Anordnungen zu unterstützen gemäß
an diesen, = so war es im Grunde die
für die Auftrags Spek. und wird darüber sein
sein notwendig, auf obigen Anordnungen
den für den ganz innig auf den Stellen sy. An-
ordnungen Anordnungen für diese Stelle wird
diese Anordnungen auf demselben zu machen,
weil aus selbst zu erklären die Notwendigkeit,
und die zweckmäßigen Anordnungen, da-
mit kann es im Zuge der Anordnungen sein. Es
Anordnungen gesamt, und unvollständig bleiben
den Anordnungen, gemäß, zu Hilfe zu kom-
men.

~~IV. to~~ ~~Landw. und Hofe.~~

IV Laufzeit und Zustand

den bisserigen Arbeiten in Bezug auf die
im Protocoll vom 27^{ten} d. Br. 877 dargelegten
bisserigen Anstellungen.

§ 41. Gemäß dem oben erwähnten Patent
vom 10^{ten} d. Br. 877. N^o 61930, hat man in dem
Commissions Protocoll vom 27^{ten} d. Br. 877. waltend
mit Directions Decret vom 10^{ten} d. Br. 878
N^o 67. unversehrt überlassen, die
sämtlichen bisserigen Anstellungen dieser Art
halten, mit dem im ersten Lehrjahre - unversehrt
dem Dispositionsrechte, mit Aufhebung der
Pünktigen Gehaltsabrechnung dargelegt.

§ 42. In Bezug auf diese Anstellung
langt man nun bei den vorerwähnten Co-
mmissionen folgenden Anstellungsbedingungen.

a. in dem Maße wegen unversehrt über-
lassen unversehrt überlassen werden
I. unversehrt man, und die im Namen von dem
Lehrjahre mit einem Nivelier Instrument
zu benutzen, I. dem Substituerten Ingenieur
I. Keller unversehrt überlassen Nivelirungen
herauszugeben.

VI
Kaufmann man aus diesen benutzlichen
Nisellirungen auf die noch vorstehenden
Einsparungen, wenn auszusprechen das
Licht benutzlich, so weil die fürstliche
Gewerke wegen dem Linn Josephus
Hallen aus fürstliche Directionen, wie
aus dem Protocoll h. 21. 22. 23. 24. 25. ad e, bebrachten
Mangel an Nisellirer Zustimmungen, bis das Glas mit
den Obweyglatten bestimmet werden müßte überdies die
den fürstlichen Dreyerbeden, und wo oft bis zum
selben Ort in Chayen geyen und werden müßte,
Sinn handelliche Nisellirung möglich gemacht
wären, so und die bey diesen Anfall Anstiftung
den erwünschten Umständen gehörend, daß man
den für die 2^{te} auf bestimmlische Gewerke un-
möglich Linn an manchen Hallen Linn man in
Tisch auszusprechen müßte, welches das an Grund-
müßigsten Linn unter einem mit dem oben in Zügen
Ansehen 2^{te} Einsparung geyen Linn;

= so würden auf seyllich dem P. D. Samboren
Präsidenten die fürstliche geyen, daß diese
Gewerke unter einem auf dem seyllich dem
Linn Linn dem selbstständigen Ingenieur auszusprechen,
den Linn geyen, auf welches die müßige
für die Linn so wie die Linn das müßige

den Rommelbunten dementsig aufgeführt werden
ausgeführt sein wird.

Den demselben die Ausführung würde ausgeführt
den im ^{Angewandten} Commissions Protocoll Sph. 11. demnach
und nulligen Gewinnigkeiten den Umtrieb, hiesig die
Samborer Pannisamt den abaufalls höchst mühsige
Lanis zu 1750 wegen deminglich mit Absonderung
ausgenommen.

Es wird demnach notwendig die Dampf-
mühe den auszufabrung Ende und dann dem an-
ligen Aufstellung auszuführen den Normatrac auf
den hiesigen fassen Landesstellen fassen wirklich
windenfalls den Einfluss mit hiesigen was für Güter
zu beschleunigen, weil fassen den noch an den
Lassen liegen die Güter schon ist an hiesigen
Lassen die Eisen niedersch, und weil nicht über
ausgehen der fassen dem hiesigen größten Haupt-
la beschleunigen lassen.

Es wird demnach nun mehr weiter zu gehen
den wundenfalls dem fassen, wie aus den Nikalle
mühen fassen mehr sich auf schon übergeben,
dies beschleunigen des Lansen Landes des deminglich
A B bey den auszufabrung deminglich fassen
fassen fassen übergeben sein, und fassen sich den
fassen in fassen allenthalben deminglich und
deminglich gebildet fassen, welche die deminglich

Trace hantföndu, mit ynfüflich dümftöndu.

Die Infalt wegen dem yngen die dümft-
Piffenilla ficut bündend ynfüflich dümftöndu
dünftöndu wifflichen und dümftöndu dümftöndu
yngstern dümftöndu zu bündend wännu, so wännu
den dümftöndu wifflichen dümftöndu in h. J.
yngstern dümftöndu bündend dümftöndu
dümftöndu und dümftöndu wifflichen dümftöndu
den dümftöndu wifflichen dümftöndu
wifflichen dümftöndu, und dümftöndu dümftöndu
dümftöndu wifflichen dümftöndu, fannu dümftöndu
dümftöndu wifflichen dümftöndu wifflichen dümftöndu
den dümftöndu wifflichen dümftöndu, mit dümftöndu
yngstern dümftöndu; hantföndu fief in dümftöndu mit dem
dümftöndu wifflichen dümftöndu wifflichen dümftöndu
den dümftöndu dümftöndu, den dümftöndu dümftöndu
Züg den dümftöndu zu bündend, weil dümftöndu
wifflichen dümftöndu dümftöndu dümftöndu wifflichen dümftöndu
dümftöndu, dümftöndu dümftöndu und dümftöndu yngstern
dümftöndu fannu dümftöndu wifflichen dümftöndu.

Die fannu so fannu den dümftöndu
den dümftöndu yngstern dümftöndu dümftöndu in
den dümftöndu dümftöndu auf die dümftöndu
alle dümftöndu wifflichen dümftöndu zu bündend mit dem
flüß den dümftöndu dümftöndu zu bündend,
und den dümftöndu dümftöndu dümftöndu dümftöndu

61

mit der Stimmkraft, gütlich geneigt zu unerschütterlicher
Vergewissung, nicht ylmist Befehls selbst zu befehlen.

E. Die noch unüberwindliche Einspruchsbüchse
des Stimmrechts fand den Edingburgh Director bei
den Verhandlungen in dem Hofe im Protocoll vom 24^{ten} Dec
1774. Sph 15 litt. a als notwendig genehmigt,
und bey dem oben ad c erwähnten Lokalbesuch
nicht, noch notwendigem runderen Beschlusse
hangebracht.

Es wird so weit man das den Thronbesitzer den
Einspruchsbüchsen Verhandlungen die notwendigen
August Arbeiten aufgeben soll.

By diesem Beschlusse den Umständen
fand man dass nicht die für die 2^{te} d. Einspr.
Ansprüche wirklich äusserst geringe Zuflüsse
zu ihr eben für a. Köbels Platten, nicht die
Hofe im Protocoll vom 24^{ten} Dec 1774 Sph 11 ge-
nehmigt die unerschütterliche Beschlusse
die Aufhebung der nötigen August nicht ohne
Einspruchsbüchsen ^{möglich} möglich war, dass diese
Vorsicht die unter d. 45. erwähnten Einreden
genehmigt nötig war.

F. In dem Beschlusse der Reise laut
Protocoll vom 24^{ten} Dec 1774 Sph 8. im hiesigen Buch-
sta und Hofe in diesem Ansehe genehmigt was
genügend Entscheidung, fand man im

besten Zustand des Gedächtnis.

Man wachte mich laiden auf die Dummheit
dieser Welt diesen mein, für die zu bruch so wichtig
sich Pflanzung schon jetzt hat fruchtbar und hoch
dies beständig ist worden.

Es ist in diesem Gymnasium ein Chordirektor
Jahresanfang, gänzlich mangelhaft, obgleich doppel-
te in dem folgen zu dem hilffälligen festge-
unverändert und Pflanzung notwendig ist
wird, und die schon im schon früher in dem
P.P. Samsonen Chordirektor wegen mangelhaft
Lernweise, Pflanzung und Pflanzung
dieses Chordirektors hauptsächlich diese jungen
wichtigen flüchtig, Corrections und Pflanzung
wichtiges Anstalt ganz hilffällig festhalten
und mangelhaft wird, so hat der Chordirektor
Director die allmählich fähigsten und Pflanzung
Chordirektor auf diesen wichtigen Gymnasium
dienstleistunglich mangelhaft.

Es sind auch die schon im Protocoll
dieses 1877. S. 10. Pflanzung bis hin
wichtigen Anstalt der Pflanzung wichtigen
Anstalt der Pflanzung Anstalt wissen
noch mangelhaft mangelhaft, indem sich die dem
Pflanzung, und oben S. 15. mangelhaft Anstalt
Anstalt der Pflanzung in dem Gymnasium

62

Tüchtigste A. B. immer wider mit dem wohl-
geübtsten Erfolge übertone.

V^{to} Was obigen Subjekts
notwendig gewordenen Feilhaltungen.

§ 42. Das die oben bei Sph 4. bis Sph 11 dergestalt
die gänzlichsten Feilhalten die dinstellung ist wegen
feinere in den unteren Gynandem gesunden Ver-
färbung alljährlich um die Gesunden beson-
ders mit den 20^{ten} Jahre des Ausbreitens dergestalt,
und die Unbestimmtheit dieses ganzen Feil-
haltens zu vermeiden.

Das oben bei § 42. ad b, besprochenen
und nun ad c. dergestalt den Subjekt Feilhalten
müssen die Ausfühnung die dort gut zu sein
Feilhalten noch von dem Feilhalten dieses
Gesunden zu vermeiden also hat den 20^{ten} Jahre
d. J. die unvollständigen Feilhalten, wenn nicht
diese mit Feilhalten Feilhalten dergestalt
den Unbestimmtheit von den Feilhalten über-
wacht, und dann verantwortliche Feilhalten
von den Feilhalten besorgt werden soll.

Denn diese diese Feilhalten hin-
müssen die Realisierung dieses wichtigen Unter-
den Feilhalten, und den ganzen Feilhalten auf-
zu-

zu-

von übermüß das Auge dem Leuchte einwirken ge-
müßt ist besondert worden, so muß nach dem
vorigen im Protocoll von 21. d. d. 1774. Art. 15.
gesetzlichen Vorschrift, die noch übrig ge-
bliebenen in dem bedachten Endzustand
auszuweisen dem damit beauftragten Herrn
Herrn Cläffschilling und ad e. besagten Land-
aufseher bis zu demselben Zeitpunkt
und dem demselben besagten Zeitpunkt ge-
öffnet werden, damit dem in solchem ge-
sammt abzumachen obigen allen ad b.
und c. besagten Umständen kongruent,
und hier nach die auszufordern können
obigen möglichst anzuordnen und
werden.

Art. 14. Die ferner oben aus Zeit, Art. 14.
und dem in dem obigen Zustand auszufordern ge-
sammt sind, und die demselben besagten
zu besagten Umständen in demselben
sich bedacht hat anzuordnen, so wird es
demselben nach demselben, und demselben
und zum Endzustand festzusetzen zu
müssen.

Es werden demnach

an dem Abend dem demselben zum
besagten Umständen demselben
sich

Stigma Erbschaftung darselben auf seine Kosten
in jedem nöthigen Punkt, anzuweisen.

C. wüßten die Pümpffbesitzerinnen Domarien und
Gemeinden, bey walden sich laut Styng Staufrits sol-
che Pümpffsynäben ^{zu} finden, bewußt, darselben
zu diesem Anbit zuzugewandt mit den Clabrigen
ylrisen Lofe auszuweisen, und besondres
entlang darselben Pümpffsynäben auszuweisen
soll.

C. In vorhandenem Zustande ist es
den R. R. Anwaltern Direction zu diesem Anbit
zu mit ihnen Anwaltern Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
Anwaltern Gemeinden, besondres die Gemeinden
Porozow die mit 1070 Zug und 1200 Land Staufrits
Staufrits, die Gemeinden Holowez die mit 912
Zug und mit 176 Zug Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
abzutreten wurd, ofugewestet von ihnen be-
reits den R. R. Anwaltern eingetragten Exe-
cution noch immer im Staufrits Staufrits Staufrits
während auf diesen von windenfallten Staufrits
banniel Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
in Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
in Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
bereit Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits
mittelu Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits Staufrits

S. 45.

In man sich überzueigen das

wüßenshaftigen Hüthen, in dem, hinsichtlich ~~ausführ-~~
dem ^{von} Annahme Anbieten zweckmäßigsten für den
und durch die Einführung von, daß alle Anbi-
ter die nöthigsten Lebensbedürfnisse, als Brot,
Korn, Wein, Fleisch, Milch, Butter &c. in billigen Prei-
sen und guter Qualität anstellen.

§ 47. Die auf demselben am 28. 36. Klaffen
Lange Diester dinstlich, in dem hier voraus-
gesetzt vollkommenen Hüthen, handelten
Anbieten, maßen es aber sehr häufiger notf-
wendig, so aus dem besten und fruchtbarsten Auf-
sicht bey diesen notwendig in unermesslicher Grö-
ße dem Anbieten nicht fasten zu lassen, weil
sonst nicht bloß die oben angeleiteten wickli-
gen Anbieten ~~Anbieten~~ zweckmäßig gefassten,
sondern auch besondern hinsichtlich dem unglück-
lichen Prognostik an Anbieten wie betrübten Spiel
brunnenhaftigkeit würden.

Allen die ungenügendlich, hien J. B. Sam-
boren Thunischkeit sein in unermesslicher Grö-
ße ungenügend fruchtbar den dabei bis zu mit hon-
" züglichem Erfolg können dann &c. Individuen so-
se wohl dem gewiss sein ungenügend Prüfung
allen diesen ungenügend Anbieten, auf die täg-
liche ungenügend Prüfung und Leitung allen
Prognostik, die Aufstellung und Annehmungen allen

täglich fortzusetzen (wiederholend), die
Anträge und Correspondenz mit dem S. B. Sam-
borer Präsidium und dem hiesigen Domänen und
Gemeinden, und die auf die Dinge für die
Verwaltung des Landes, und mit allem diesem seine
helfend anzuwenden Pflichten zuweist, wenn
insbesondere unangenehme Angelegenheiten auf sich
kommen, möglichst es möglich, dabei nicht bedeu-
tend größeres Aufsehen durch die Behörden zu
erregen.

§ 18. Das S. B. Samborer Präsidium soll
sich, hinsichtlich mit dem Magistrate Director
auf die diesen Angelegenheiten für die Verwaltung
pflichten, seinen festen Zweck, alle die wirt-
schaftlich und gewerblichen Angelegenheiten, und die in
"unmittelbar unangenehme, nützliche Anordnungen
dieser Behörden, nach ihrem Verstande besonders
das als die Bestimmung Ingenieur diese Anlei-
hen leitenden 1^{ten} Direction Zwischan Joseph
v. Keller, von dem General Reichrodorfer,
denn besonders nützliche Anordnungen auf in
Comission Protocoll vom 27^{ten} u. 28^{ten} Sep 1774.
Dergestalt wird, seinen festen Zweck, alle die wirt-
schaftliche Verwaltung mit dem unangenehmsten Aufsehen
zu vermeiden, sollen ganz Aufmerksam in ihrem Verstande

nützlichsten Gesandtschaft zu bezeichnen. Obgleich die
 von dem Kaiserlichen Hofe mit dem russischen Hofe
 zum fassen der Verhandlung zu bringen, dass die oben
 besprochenen nützlichsten und wichtigsten Verhandlungen dieses In-
 teresses, wie es aus dem Commissions Protocoll h. 87. & 88.
 87. S. 16 & 7. wie aus dem obigen Protocoll Sph. 42 ad f.
 ersicht.

VI^{to} Mittel zum

Vollbringen der vorgeschlagenen Arbeiten.

§. 50. Mit fassen der Verhandlung h. 87.
 Com. 87. No. 18420 würde vorgebracht werden, dass
 zum wahren Mittel zum fassen der Verhandlung
 die Arbeiten vollständig werden.

Zu fassen würde die Arbeit zu vollenden
 durch die A. B., dass die Arbeit obigen Sph. 42. und 44.
 bereits vorgebracht werden können durch die
 fassen der Verhandlung wird, zu annehmen die Arbeit
 durch die A. B. die noch vollständigen Kosten bereits
 in dem oben sub 4. bezeichneten Commissions Protocoll
 als nicht zu berücksichtigen worden, so die oben bei der
 Arbeit Sph. 52. anwesenden günstigen Umständen be-
 trachtet werden können so wird sein laudabiliter
 weil die Summarien der Arbeit & die zum Abschluss
 der Arbeit durch die nützlichsten Mittel mit folgenden
 Verhandlungen hervorgeht.

§. 51. Die Verhandlung in dem fassen, fassen der

Summarische Übersicht.

Über jene Mittel, welche zu der Correction des Ströme-Flusses nöthig sind.

Geyersbau

a. Völlige Entweidung des Düffstiegs zur Correction des Ströme-Flusses welche 280 Cubik Klafter hat, wüßte nach dem frischen Aushau im Geyersbau mit 2784 Cub. Klafter Brennholz, bey welcher Aushau es sich zu handhaben ist, weil man bey diesem sehr hartnäckigen festen Eise nicht wie bey andern Düffstiege auf das gewöhnliche Eisenwerkzeug sich verlassen kann, sondern in dem Normalbau Düffstiege wandern, wozu 8° Eisen oben und 5° in dem Tofle nutzbar sind; da man in dem neuesten Geyersbau Düffstiege A B, wozu ein Cubik Klafter 6 Mann Arbeit zur Ausführung nöthig sind; so wird es sich wohl lohnen, 8. Mann wegen dem gewöhnlichen Eisen zu setzen, in dem dem man nicht wagt im Stein wenn das Erdreich auf 4 Klafter Tiefe zu wandern, sondern es muß selbst nachkommen, und es das Eisen hartfist wandern, und besonders wenn es in die Tiefe geht; Linnung beträgt die ganze Länge des Geyersbau =

b. Zur Vertheilung des Ströme-Flusses in die Ausflung des alten Ströme mit zum nöthigen Zweck auf nachfolgendes Schema zu setzen 7200 Rüst des Geyers a 250 (nach dem alten Entwurf)
 14400 " " " " 40 (nach dem alten Entwurf)

c. Die Ausführung des Aushauwerks für die Düffstiege des Geyersbau mit dem Düffstiege in weitem und gewöhnlichen Tischen zu Cubik Klafter 1/2 Grundzug gemacht =
 Zum Vertheilung des Geyersbau a Mann per 12 Rüst des Geyers =
 " " " " " 150 " " " "

d. Ausführung des Dammes welche um die Geyersbau bey Sambor angeordnet werden, dessen weitem Substanzung hoch 2 Meilen =
 Ausführung des Geyersbau 8 Rüst per 1/2 Grundzug =
 " " " " " 120 " " " "

e. Zur Vertheilung des Ströme-Flusses und Ausflung zum alten Ströme bey dem Requiritten d. Auf die Ströme Düffstiege und Geyersbau für die bey dem Ströme Düffstiege handzuhaben Individuen und nachfolgendes Schema =

Herdyria den 25^{ten} May 178.

Johann h. Waller
 Subst. Ingenieur

Geyersbau		an dem Galt- Linnungst.	
Grund.	Zug.	A	an.
	30,272.		
	" "	3000.	
	" "	960.	
	5,676.		
	600.		
	90.		
	" 870.		
	" 900.		
	" 120.		
	4200.		
	" "	3000.	
Zusammen.	40,828.	1,890.	6,960.

62

Derwiderung der angeführten, und in dem Commission Pro-
tocol vom 17. Junij 1774 als grundsätzliche anerkannt,
und aus dem oben §. 14. erwähnten Urtheile dergestalt
düncklich §. 9. in demselben Gesetze gesezt worden, dass
D. J. Samberer Cösel Verwaltung mit seiner eigenthümlichen
Zinspflichtigen Einkünften, auf Abzug der von ihm
für den aufzunehmenden Antheil däncklich A. B. Sülze
digen barmen Geldes, ausgezogen werden, für den re-
gelmässigen Aufschreibung dieses däncklichen Abens vom D. J.
Samberer Verwaltung nach einer Repartition herauszu-
nehmen, so wird daher demnach, was sich an dem dän-
schen däncklich Pisan Verwaltung nach der Repartition
folglich, gemäss dem oben erwähnten Grundsatze,
nächstweil jedoch die Aufschreibung in Gang, auf die für
den dem Nutzen subordinirten Dominien und Gemeinden,
und zweier auf die oben am Blaszetka bay und am
oben Strawitz liegenden Dominien und Gemeinden Blo-
zew, Cisyki, Biliče, Bererzany, Rakowa, Kobenice, Bisko-
wiec Wolica, Baranicye Barhowice Ostrow Czernichow,
so wie auch des unterhalb liegenden Dominien und Gemein-
den Koniuszki, und der die Cösel Herrschaft und Gemeinden
von Samber, in der Verwaltung ihrer Einkünfte gesezt,
um jedoch diesen barmen ausgezogen und sehr wohl-
währenden däncklich nach seiner Vollendung zu sein.

§ 52. Obwohl man in demselben Prot. das auf die
Pöflich dieses dänckliche bay mehreren Dominien und
Gemeinden von oben §. 20. besetzt soll dem Cluben
möge sich einstellen wird, so glaubt man doch diesen

ausführlich mit 283, lauzen mit weizen fasten. Jedem können
mitzufabren die möglich ist und das Gmüthen lauzen
zu Pünnen bringen zu Pünnen, weil selber ynosden farts
in knubnen die zu yspist, daz zu in firt mit daz
und, f. wozu hat den D. B. Drayne Direction das mit f. sal
zu reportierende Quentur und in daz mit besuligen
Drayne fursen abyt natten wanden daz. f. und zu in firt
mit den firt D. B. ynosden an batten wanden daz. =
lun daz, so wie mit den den Domänen mit Gmüthe
den ynsalt wanden daz. firt ynosden, und ynsalt
Pünnen.

D. 52 Die ob sich folglich bey dem Anstand, wo
und die Cluben zu den fünftigen Trienter Corerion
laut D. 51. erst nach Vollendung der besetzten von un-
sern keryalust wanden Pünnen = bey welchen Ge-
layne firt für firt Halla ausführlich in ynosden firt
unsern daz. firt Trienter Corerion und firt
mit waznen ynsalt daz. und batten über die firt
51 bis 59. ynosden Cluben, möglich daz. und
firt daz. firt, hat was die firt zu jedem daz.
firt, und alle einzeln Cluben, und in welchen
Inhalt zu weizen firt

= und die ob sich somit in Gmüthe daz.
yan bliebt wichtig mit die man daz. Mittel
zu Vollendung des daz. daz. D. B. firt
daz, zu welchen jeder laut den ob. f. ynos-
den Nota und Inhaltung mit dem D. B. Dray-

firt

Nirellirang fankongryungna, uaf unpondan lifa
Lafnungabüug, fuylarif mit fidan für die fonzg-
fatzunde Anbit befiruf fo uon die dem Laufifnain
Directions gairfan laut finen hin I. D. Drais und
befälligten, zu ydnungten, ubanet finen Gagn-
uon fonzundun Laufiffigung biffen uiffen Neu-
du die unon undnelligen Hofen Erbanfley zu
bunbriten.

Obfou dem die Spk. Blad u. yatkoffen
feilritung für die fonzgungent Anbit und
Dunung die holla Difanfrit unill ift, fol
uon die dem Laufifnain die baldigft und
fuylige bunbritung diefes Hofen ubanfley
uif für die einffälligen Anfungun zu
Dunung flifft yunriff.

Li wunden in obbefaylam Protocoll, Aus-
wif I., die Laufunibunbrit bey dem Elm-
fund, wo manneft die unen befirunlifan
und biffen Guebung mitniff für die Dunung
uaf zu yafifnain Ausfabung gr. 9817. Rüb.
Pleffan für a Rübif Pleffan 1715 uaf
uon, dasen diefes Dufflige fonzundunif
uif 41,922 fl 15. bunung.

Die jndof der I. D. Samboree Drais-
uon mit unununden Konfult für die
möglichte Laufunung diefes Anbit uaf die

guten Spiel gesallenen Erbauungsmittel bey dem Puffen kon-
grueneren Silitation, für die in h. J. nun angestruen-
en und für die zu kullendenden 2^{ten} Gnabung Disjunkt von
2^{ten} Linie von d. Puffen die Puffe zu kullend auf a-17. b-
fuerabtrugten, mit der die ymmer S. 42 ad a nun noch
guten Spiel unübigen, diesen nun zweckmäßigen
unter einem yngestunden 2. Gnabung, die Puffe zu kull-
en nun a 27. b. oben so waffnil besandelt werden
den, (bey welcher freylich im Puffen die den inneren
großten wunden die Puffen die den inneren ymmer
yon Puffen laut S. 42 ad e die Puffen die den
Clasfmenten die den inneren, die nöthigen August
Anbraten zu führen, mit der diesen die den
S. 45 ringelichten Clasfmenten die den
empfindlichen August Anbraten konstant werden
meist $i =$ so wird die für die den inneren
Anbraten in der August auf obigen Clasen, von der
den inneren die den inneren, die den inneren
Lagerung nicht mehr, so wenn die den inneren
unabhängigen, jedoch von nicht konstanten Clasen
Puffen die den inneren die den inneren.

S. 54. Da man so mit guten Vollendung dieses
Zweckes, bey welcher man die August
nicht Puffen die den inneren die den inneren
für die den inneren, die den inneren
S. 57. S. 45 ad e ungenügendem Gmüthen, nach nicht
wail

Układ

Wskazywanych Korytów do wyjątkowego pływowego Kanatu między rzekami Dniestrzem i Sa-
nem z wszystkimi tam znajdującymi się młynami i wodociągami.

№	Nazwa Budowli	Wynoszenia			
		pojedyncza		powszechna	
		LtblRus.	Sm	LtblRus.	Sm
1.	Od początku Kanatu na Dniestrze aż do Stupy I II & III				
	Wszystki Kanat szerokości znajduje się 13099, 3', 7" miary kub. ziemi wyładzenie do pagórka przy Rudkach p. rzeki: kub. inel. potrzebne do tego łaczki, rydło, biega- ny i kobylice 1 fr 15 sm	163738	14 ^{1/2}		
	49187, 3', 6" ziemi wyładzenia przez pagórek od Rudk do Bzłkowicy Wielki a 1 fr 45 sm	86078	16 ^{1/2}		
	1155 m. kub. ziemi wyładzenia do przecznicia na stawie Wierziow, skim p. rz. 1 fr	1155	"		
	3854 awr. wazni aż do pagórka przy Rudkach Kanat na obydwóch stronach zrównać, wyćierać, wyrypsze, zarsznieć albo w gable przerobce p. awr. waz. 2 fr	7708	"		
	753 awr. waz. przez pagórek przy Rudkach do Bzłkowicy Wierziow Kan- nat na obydwóch stronach zrównać i wyćierać p. awr. waz. 3 fr	2259	"		
	Stuba stara z palami dla zamknięcia	18330	17 ^{1/2}		
	Stawin i port na Dniestrze	132779	27 ^{1/2}		
	Dwa komunikacyjne mosty	12522	10 ^{1/2}		
	Przeprut o szer. stop szerokości	3481	43		
	Przeprut maty o 18 cali w Dniestrze	1480	"		
	Stupa podwojna	80053	18 ^{1/2}		
	Dwie strażnice słupowych	3820	5 ^{1/2}		
	Summa Kanatu od Dniestrza do Stupy № III				513412
	2.	Od Stupy № III do zaw. Stupy № V			
5505, 4', 9 ^{1/2} " miar kub. ziemi wyładzenie a 1 fr 15 sm		6882	14 ^{1/2}		
440 waz. kub. ziemi wyładzenie do przecznicia a 1 fr		440	"		
189, 1', 0" ziemi przywypanie w poszczególnych grotach p. rz. a p. kub. waz. 6 fr		1135	"		
771 awr. waz. kanat oblatować i zrównać a 2 fr		1542	"		
Komunikacyjny most		6261	5 ^{1/2}		
Wielki przeprut		3481	45		
Maty		1480	"		
Stupa podwojna		53545	18 ^{1/2}		
Strażnica słupowa		1913	27 ^{1/2}		
Summa Kanatu od Stupy № III do V				76680	
3.	Od Stupy № V do VII.				
	15709, 3', 4" ziemi wyładzenie a 1 fr 15 sm	19749	26 ^{1/2}		
	360, 2', 6" ziemi wyładzenie do przecznicia a 1 fr	360	25		
	544, 0', 2 ^{1/2} " ziemi przywypanie wozami a 6 fr	3288	11 ^{1/2}		
	1093 awr. waz. kanat oblatować a 2 fr	2186	"		
Dwa małe przepruty	2960	"			
Łączna		28544	2 ^{1/2}	590093	12 ^{1/2}

N^o 10

Konty nacya

Wynoscia		podjuzna		podjuzna	
Ło Rz	Ło	Ło Rz	Ło	Ło Rz	Ło

Stara podwoyna
Stranica Stuzowa

Tranopj

28544	2 ¹¹ / ₂	59009 ³ / ₁₀	10
53545	18 ³ / ₅		
1913	27 ³ / ₅		

Summa Kanatu od Stury N^o V do VII.

84002 19

4. Od Stury N^o VII do Stury IX.

9219° 3' 0" ziemi wywadenie a 1 fu 15 Ło;
173° 2' 0" ziemi wywadenie dla przernigicia a 1 fu
301° 4' 0" ziemi przyrypanie wozami a 6 fu
1056 urr. waz: Kanat talowac a 2 fu
Dwa male przepusty
Stara podwoyna
Stranica Stuzowa

12149	25 ¹³ / ₂₄		
173	20		
1810			
2112			
2960			
53545	18 ³ / ₅		
1913	27 ³ / ₅		

Summa Kanatu od Stury N^o VII do IX

74663 29

5. Od Stury N^o IX do Stury N^o XII

16591° 1' 2" ziemi wywadenie a 1 fu 15 Ło;
1018° 2' 1" ziemi wywadenie dla przernigicia a 1 fu
6252° 0' 3" ziemi przyrypanie wozami a 6 fu;
1717 urr. waz: Kanat rownic a 2 fu
Dwa komunikacyjne mosty
Dziec malych przepustow
Stara podwoyna
Stranica Stuzowa

20738	59 ⁷ / ₁₂		
1018	11 ⁴ / ₅		
37512	15		
3434			
12522	10 ³ / ₅		
7400			
75696	56 ³ / ₅		
1913	27 ³ / ₅		

Summa Kanatu od Stury N^o IX do XII.

160236 68/72

6. Od Stury N^o XII do N^o XIV

18758° 5' 6" ziemi wywadenie a 1 fu 15 Ło
2135° 1' 6" ziemi wywadenie dla przernigicia a 1 fu
776° 3' ziemi przyrypanie wozami a 6 fu
1356 urr. waz: Kanat rownic i talowac a 2 fu
Dwa komunikacyjne mosty
5 malych przepustow
Stara podwoyna
Stranica Stuzowa

23448	38 ² / ₃		
2135	15		
4659			
2712			
12522	10 ³ / ₅		
2960			
53545	18 ³ / ₅		
1913	27 ³ / ₅		

Summa Kanatu N^o Stury XII do XIV

103895 50

7. Od Stury N^o XIV do Stury N^o XVI

14961° 3' 2" ziemi wywadenie a 1 fu: 15 Ło
2914° 4' 0" ziemi wywadenie dla przernigicia a 1 fu
7397 urr. waz: Kanat talowac a 2 fu
Most komunikacyjny
Maly przepust
Stara podwoyna
Stranica Stuzowa

18701	54 ⁴ / ₅		
2914	40		
2674			
6261	5 ³ / ₅		
1480			
53545	18 ³ / ₅		
1913	27 ³ / ₅		

Summa Kanatu od Stury N^o XIV do XVI

84479 29

8. Od Stury N^o XVI do N^o Stury XVIII

36361° 5' 9" ziemi wywadenie a 1 fu 15 Ło
2828 waz: kub: ziemi wywadenie dla przernigicia a 1 fu
Lubet

45452	26 ⁷ / ₅		
2828			
48280	26 ⁷ / ₅	1100370	51

Kontynuacja

Wynoscina			
pojedyncze		ogolna	
Stary	nr	Stary	nr
48280	26 ^{1/2}	1100370	51 ^{1/2}
13426	41		
5706			
6261	5 ⁵		
6963	26		
7480			
53545	18 ⁵		
1913	27 ⁵		
Summa Kanatu od Sluz. N^o XVI do XVIII		136976	25 ^{1/2}
9 Sluz. N^o XVIII do N^o XIX			
15525° 5' 2" ziemi wywazenie a 1 pa 15. Sluz	19407	19	
1050 urz. waz. Kanat oblatowac a 2 pa	2100		
Bawin do wykladania	53979	53	
Most komunikacyjny	6261	5 ⁵	
Wielki Przepust	3481	43	
Mieryzy I ^o	1480		
Sluz. pojedyncza	31511	39	
Straznica Sluzowa	1913	27 ⁵	
Summa Kanatu od Sluz. XVIII do XIX		120135	7 ^{1/2}
10 Sluz. N^o XIX do Sluz. XX			
11256° 1' 1" ziemi wywazenia a 1 pa 15 Sluz	14070	13	
1568° 5' 4" I ^o do przecznicza a 1 pa	1508	53 ⁵	
1305 urz. waz. Kanat rownic a 2 pa	2610		
Most komunikacyjny	6261	5 ⁵	
Wielki Przepust	3481	43	
Maty I ^o	1480		
Sluz. pojedyncza	31511	39	
Sluzowa Straznica	1913	27 ⁵	
Summa Kanatu od Sluz. N^o XIX do XX		62897	1 ^{1/2}
11 Sluz. N^o XX do Sluz. XXI			
11187° 3' 3" ziemi wywazenia a 1 pa 15 Sluz	13984	25 ⁵	
2162° 1' 4" I ^o do przecznicza a 1 pa	2612	13 ⁵	
1232 urz. waz. Kanat rownic a 2 pa	2464		
Maty Przepust	1480		
Pojedyncza Sluz	31511	39	
Straznica Sluzowa	1913	27 ⁵	
Summa Kanatu od Sluz. N^o XX do XXI		53515	45 ⁵
12 Sluz. N^o XXI do Sluz. XXII			
10981° 3' 3" ziemi wywazenie a 1 pa 15 Sluz	13726	55	
1240 urz. waz. Kanat oblatowac a 2 pa	2480		
Most komunikacyjny	6261	5 ⁵	
Wielki Przepust	3481	43	
Sluz. pojedyncza	31511	39	
Straznica Sluzowa	1913	27 ⁵	
Summa Kanatu od Sluz. XXI do XXII		59374	50 ⁵
Latwa		153324	3 ^{1/2}

2237° 4' 8^{1/2}" ziemi przywyprowadzenie wozami a 6 pa
 2553 urz. waz. Kanat oblatowac a 2 pa
 Most komunikacyjny
 Dwa ~~maty~~ przepusty wielkie
 I^o ideal maty
 Sluz. Dubeltowa
 Sluzowa Straznica

15525° 5' 2" ziemi wywazenie a 1 pa 15 Sluz
 1050 urz. waz. Kanat oblatowac a 2 pa
 Bawin do wykladania
 Most komunikacyjny
 Wielki Przepust
 Mieryzy I^o
 Sluz. pojedyncza
 Straznica Sluzowa

11256° 1' 1" ziemi wywazenia a 1 pa 15 Sluz
 1568° 5' 4" I^o do przecznicza a 1 pa
 1305 urz. waz. Kanat rownic a 2 pa
 Most komunikacyjny
 Wielki Przepust
 Maty I^o
 Sluz. pojedyncza
 Sluzowa Straznica

11187° 3' 3" ziemi wywazenia a 1 pa 15 Sluz
 2162° 1' 4" I^o do przecznicza a 1 pa
 1232 urz. waz. Kanat rownic a 2 pa
 Maty Przepust
 Pojedyncza Sluz
 Straznica Sluzowa

10981° 3' 3" ziemi wywazenie a 1 pa 15 Sluz
 1240 urz. waz. Kanat oblatowac a 2 pa
 Most komunikacyjny
 Wielki Przepust
 Sluz. pojedyncza
 Straznica Sluzowa

№	Kontynuacja	Wynoscina			
		początkowa		ogólna	
		ŁHŁ	Ł	ŁHŁ	Ł
13	Prace № XXII do XXIII Francoz			1533271	3 ^{1/4}
	12884° 4' 4" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 1134 urr. waz: Kanat talowai a 2 pa Most stary Przeput wielki Mura poczynna Stronica szurawa	16105 2268 6261 3481 31511 1913	54 5 ^{1/2} 43 39 27 ^{1/2}		
14	Summa Kanatu do XXII do XXIII Prace № XXIII do XXIV			61541	49 ^{1/2}
	11162° 1' 5" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 1167 urr. waz: Kanat oblatowai a 2 pa Most komunikacyjny Maly Przeput Mura poczynna Stronica szurawa	13952 1334 6261 1480 31511 1913	47 5 ^{1/2} 39 27 ^{1/2}		
15	Summa Kanatu do Pracy № XXIII do XXIV Prace № XXIV do XXV			57452	50 ^{1/2}
	11397° 2' 6" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 799° 3' 4" do przeniesienia a 1 pa 1124 urr. waz: Kanat talowai a 2 pa Wielki Przeput Mura poczynna Stronica szurawa	14246 299 2248 3481 31511 1913	46 33 43 39 27 ^{1/2}		
16	Summa Kanatu do Pracy № XXIV do XXV Prace № XXV do XXVI			54201	9 ^{1/2}
	11030° 3' 11" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 1238 urr. waz: Kanat szurwai a 2 pa Stary most Maly Przeput Mura poczynna Szurwa Stronica	13788 5456 6261 1480 31511 1913	18 5 ^{1/2} 39 27 ^{1/2}		
17	Summa Kanatu do Pracy № XXV do XXVI Prace № XXVI do XXVII			57430	31 ^{1/2}
	19321° 3' 10" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 1964 urr. waz: Kanat talowai a 2 pa Maly Przeput Mura poczynna Szurwa Stronica	24152 3938 1480 31511 1913	2 39 39 27 ^{1/2}		
18	Summa Kanatu do Pracy № XXVI do XXVII Prace № XXVII do Pracy XXVIII			62994	33 ^{1/2}
	15347° 2' 3" ziemi wydzielenie a 1 pa 15. X. 1913 1458 urr. waz: Kanat talowai a 2 pa Most stary Mura poczynna Szurwa Stronica	19184 2936 6261 31511 1913	13 5 ^{1/2} 39 27 ^{1/2}		
	Summa Kanatu do Pracy XXVII do XXVIII Latos			61806	25 ^{1/2}
				1888698	31 ^{1/4}

Nr

Kontynuacja

Wynoscia			
poindywidualna		ogolna	
Lt	Ar	Lt	Ar

19 O^o Sluzcy N^o XXVIII Q. XXIX *Tranoy*

1888698 ¹¹²/₁₀₄ 31

9367^o 2' 2" ziemi wydzierzenie a 1/4 15^o Ar
 1052^o curr: waz: Kanat talowac a 2/4
 Masl. styczny
 Maty przepust
 Poindywidualna Sluzca
 Straznica starowa

11709	10
2104	
6261	5 ^{1/2}
1480	
31511	39
1913	27 ^{3/4}

20 Summa Kanatu od XXVIII do XXIX
 O^o Sluzcy XXIX do XXX

54979 ⁵/₁₂ 22

10459^o 0' 4" ziemi wydzierzenie a 1/4 15^o Ar
 1121^o curr: waz: Kanat talowac a 2/4
 Maty przepust
 Sluzca poindywidualna
 Sluzowa Straznica

13043	49 ^{1/2}
2262	
1480	
31511	39
1913	27 ^{3/4}

21 Summa Kanatu od Sluzcy XXIX do XXX
 O^o Sluzcy N^o XXX do XXXI

50241 ⁶²/₁₂ 55

68921^o 2' 9" ziemi wydzierzenie a 1/4 15^o Ar
 970^o 4' 0" *Do przecznicia* a 1/4
 6070^o curr: waz: talowac Kanat a 2/4
 Cztery mosty komunikacyjne
 Dwa wielkie przepusty
 Wody prowadzenie
 Sluzca podwojna
 Sluzowa Straznica

86151	49
970	40
12140	
25044	21 ^{1/2}
6963	26
23268	37 ^{3/4}
53545	18 ^{1/2}
1913	27 ^{3/4}

22 Summa Kanatu od XXX do XXXI
 Ad Generalie

209997 ⁸/₁₂ 40

W Bonifikacji zakopanych gruntow przez Dlugosc Kanatu
 wazni 35670 i wazni wyrypa szerzkosci wazny o
 25 wazni wazni 891750 wazni kwadratowych
 a O Sluz
 W zaplatnie do wskutekzniczenia potrzebnych ludzi za
 1 rok 94543 flz razem za Plat jako oznaczo.
 na termin konczenia
 Na nieprzewidziane wypadki

89175
 572058
 200000

Summa ad Generalie

861233

Summa Kwartow całego Kanatu

3065149 ¹²⁷/₁₂₄ 29

Hochlöblich: k. k. Landes-Verwalter!

In Anerkennung des hohen Auftrages vom 9^{ten} Juny Nr. 5775
betreffend den Aufschlag, den die in Krainau gefasste und dem
Director des Odeosa sanduluden Gesellschaft gefasste,
bunischensisch gefasste folgende:
Im Jahr 804. befall die höchste Hofstelle, dass der
Director des Odeosa sanduluden Gesellschaft seinen Aufschlag
auf den wunden sollte; ferner anzuhalten die hohe Landes-
"Walla mir, und dem damastigen Oberbau. Director
Caopari des Auftrages. - Es wunden ferner alle Aufschlag,
den gutachten, ein Aufschlag gebaut, der Director mit fol-
"den dem Odeosa sanduluden Hofstelle, und zu,
"auch befasste, eine Fluss-Charte aufzunehmen, die dem
"Hofstelle Odeosa sanduluden Hofstelle. Es wunden ferner,
"den, und in nächster Zukunft, als in Anbau,
"Zug mit dem Plan einer Anbauung des Director
mit dem San dem Abbé Caopari im Lande befasste,
"wird mit demselben gefasste, ist mir unbekannt - ist mir
"nicht bekannt in commercieller Zukunft der hohen Landes-
"Land: Walla den befassten Lande über Aufschlag,
"Zeit des Flussbau innerhalb Landes, und dem Anbau,
"die sie dem Lande durch diese wunden Anbauung
"gründeten. - Die weitere Aufklärung des höchsten Auf-
"trages, den Fluss Director bis zu seiner Mündung
"in folgenden Mann zu unternehmen, blieb bis auf den Auf-

„Lige Jahr beschreiben, weil der Schinken schon was war,
und das Schiff schon im Hafen. Gesäher von Doria,
dow nach Kalozskyh zurückkehrte.

Gewisslich stand der Abbé Copary und fragte, dass
man kein Individuum, ihn zu ersetzen finden konnte,
oder irgend eine andere Ursache, gegen die weitere
Unternehmung, bis an die Mündung des Dniesters
zurückblieb.

Man kann sich vorstellen das an dem Manuskript mir in zwei,
„sich mit hohem Mühe und Unkosten mehrere Jahre,
„nicht, über die Beschaffenheit des unteren Flusses
sich beschaffen sollte, diese zu vereinfachen wünschte, und
durch den Gedanken besah wüßte, zu dem in seinen
Folgen nicht zu beschleunigen Projekte, die Gefahr und
das schonige Mann zu vermeiden, beizubringen, nicht
ist, nachdem die Angelegenheit diesen Gegenstand ganz
aufzugeben zu haben schien, durch die Gefahr mit
das Ansehen darzustellen, und bemühte sich eine Ge-
„sellschaft zusammen zu bringen, auf einem Kosten,
dieses Unternehmung durchgeführt werden konnte. —

Einige glückte, es würden Schiffe gebaut, Schiffebau,
„zu beschreiben, und um die Unkosten zu vermeiden,
Abstand gemacht, um die Schiffe zu beschreiben. Man
„dam alles mit möglichster Eile beizubringen, würden
die Schiffe jedes mit 400 Tausend beladen, und binnen
27 Tagen bis Majak am Dniester 3 Meilen von Odessa
geführt; dort würden sie wieder mit oben so viel La-
„dung beschreiben, und mittels Pfanden und Tragel wie-
„der zurückzuführen. Die ganze Reise für und für.

„auf

auf beiläufig 150 Meilen würde in zwei Monaten hollaufen.
Das Resultat dieses Versuches war.

I in Nautischer Hinsicht.

a. daß mit dem fünfzehn und dem vierzigjährigen Alter
Bewandlung sey, von Dreier mit Fischen zu 400 Zent,
war das fünf und sechzig zu befragen.

b. daß von Thronfall unweit Travkows nicht kein der
Art sey, daß es besonders Günstigkeit im Anfang
1790, jedoch einiger Ausbreitung bedürftig, um ihn toll,
demnach Günstigkeit zu messen.

c. daß der Ausfluß des Dreier im schwarzen Meere
eine Sandbank, und beide obenfließende Arme, nicht
Einführung haben, im Jahr Fische zu fischen, von
dem nur Lufft: Platt. Fische / und Krebber zu fischen,
möglichst werden können; jedoch da man von einem
Fisch findet Thron fall, und nicht lang ist, diesen
Bewandlung durch Kümmung, mit nicht kleinen Kosten abzu-
sorgen werden können.

d. daß der Fluß unterhalb Dubasars auf mit 1000 Zent,
von schwarzen Fischen befragen werden können, weil sie
im Jahr kein Land sehr zu, und seine Bewandlung ab,
nimmt.

e. daß die Günstigkeit des schwarzen Meeres um
den März bis August währet, zwey Drittel des Jahres
oben kleinen Kümmung, und von neuen Thron
1790, diesen sehr günstig sind.

f. daß die auf dem Einsteigen zu befragen Fische
mit Netz befragen sehr müssen, weil im Jahr
1790 nicht zu befragen, weil in dem letzten Jahre

1790

• für, das untere Flußthale, fesseln und wegstreichen fand,
• zübrinnen, als mit Andern; auf dem Meeresufer war,
• von, durch welche er in dem unteren Gegendem fließt,
• einer Pfunde angewandt werden können.

g. Das ist in dem h. K. Gesandten wofür die
• rüchtern, durch Antiochen und Ländernamen zu,
• von, die jedoch, alle den Ort sind, das sie es
• um hiezu Kosten angewandt werden können.

k. Das ist eine kleine fließ. Holzzeit in Abficht
• der Fischerei, und Müllkammern einzuführen zu.

II In Commercieller Rücksicht angab sich

a. Das eine Menge Manufaktur: Waaren, Getreide,
• ungarische Wein, Holz, Glas, Weinbrennen schon da,
• umfaßt in Odesa guten Absatz fand.

b. Das zwar kein Handel nach Sinope, Trebizond, Bas-
• touni und Pesti gegen Frankreich eröffnet war, über
• Constantinopel aber schon ein großer Verkehr be-
• stand, und von Cherson, Asow und dem Rüssen der
• Rinnem, hiezu Gegenstände zugeführt würden, wodurch
• ein gegenseitiger Handel zwischen Constantinopel,
• Italien, Frankreich, und England mit Odesa ent-
• stand.

c. Das alle Waaren von Constantinopel dort an,
• durch wegfür abgesetzt würden.

d. Das die Frachtkosten auf dem Dniester nicht etwa
• ist und sonst nicht über 2 fr. C. M. zur Fracht,
• als fast nur weniger betragen, als das Frachtkosten zu
• Lande zwischen Odesa und Bradi, eine Anzahl die
• wegen Mangel an Fourage in dem hiesigen Ort,

„zu auf nicht immer befehlen werden kann
 „daß die aus dem künfftigen Baaten bibfane über
 das mittelländifche Meer gefüßten Schanzen, über dem
 Quinften, und den im Jahr hieft weffailen für die
 nöthigen Baaten zugefüßt werden können, und die
 von Befehl, von dem abgefetzt find.

Hierbey auf die Affecuranz anfehen.

„daß von abgabwidrige Nutzen hierbey für die R.
 R. Baaten unwarffen müßen, die den Ausfluß diefes
 ganzen Zugab befitzen.

„daß jedeswegen Plaberrigen der Außfifchen Zell,
 Baaten, und Refferen, die längft dem Quinften auf
 „gefallt find, durch Kantnägen, gewerbmäßige Maaf,
 „Regeln zu beffern feyen, um die Pandaluden nicht
 unnützlich aufzufallen, Klüßten und Zaiten,
 Luft zu künfftigen, und was das meiften ift, das
 groffen Scherz künfftigen zu machen.

„Ich habe hierüber unferne mit V. Excellenz dem
 vormaligen Herrn Land Gouverneur von Uromeny
 mündlich gerichtet, aber von ganzem Gegenstand blieb,
 weffentlich wegen dem in dem künfftigen Anfecht
 weifen unbekant. Mehrere Anfechtungen folgten dem Ein
 „fpiel, und waren auf Anfechtung, allein da diefes ge
 „wiffe Baatweife bewirkt gefetzt werden, um den
 ganz von Anfechtung anzufetzen, so fönten auf
 ifen weiteren Anfechtung auf, und so befürchtel sich
 die fentige Quinften fahet auf bloßes Holzflö,

„von

Bonn, welches für den Rest, in diesen Stück, bei dem
noch immer mangelnden Holz: Pullen unsern nach,
"foilig, als beifolgend ist.

Kolomea den 29^{ten} März 1788

Baron o Dyke m
n

Blota do osafrenia
w gubercyi

- 1^o od Włocławka kominek do kotodmub y Kijowca
az do wysia skya do dniesha
 - 2^o między Janem wistą y wistobien
 - 3^o nad rzeką Bren od Dunajca do wistobien
 - 4^o od Buzka do Sobala wostur, od Buzka
do granicy Kopychy wozur
- (Tamy y Bregi z basiniem wistobien
kade Polshy wypane)

1^o od Partyni nad rzeką Dunajcem ad
otwinowa do wisty bardzo pomiednie
wypane a podu 18 do 24. Stop ~~wistobien~~
a wiskha 8 do 12 cali stop ~~wistobien~~ y od 4. do
8. stop wysobie

Wysoka Depesza, Stanów Galicyjskich !

Niniejszy podpisany miał honor adreśować pod datą 27 Lutego r. b. pod W.
 9999 Samorowem Odesie wysołkiem Depeszą Stanów bez Depeszo
 w 3. Cierdział bez dwóch dni, bo dopiero ~~po~~ Aprilis była mi tu
 przez Lorda Dragona (pr. kuta kotomyjskiego) nadstawiana, niechaj tedy
 Niniejszy podpisany nawet poroczno zostawie Opieczętowaną w Depeszmie na le.
 Odesie Daty Admanuacji na Rewersie sprawy stanem podpisat.

Saczej lacy jest Niniejszy podpisany ze w Objedniu w którym wie od tula lat
 Staowny Pamizci Najczcowny Szym Jozefem Drugim, po kilku krotkach miał
 honor mowić, stym Monarcha tak chwycym chwyci, i Mniogym tak wie tak
 widoki, ze mowa w tym samym Objedniu po stylu Leich upytzionych
 uderi w krotki saemii tak przytemnego Prud miota, i najacy wspomniany stwo
 nej Pamizci fedań fozaf iak wofyalkie Objednia do Dobra Kraiu auz ga
 iace sie zwilka, i wozau, chwycat tak bardo zwilka i Paputem mo
 wiat ze stym w krotki saemii handlu Dniestrowego, a tak iak
 gdybym Dniestru stypiat granicami, ze stym zwilka, i wozau, i wozau
 ze sam Objedni ^{stypiat} handlu Dniestrowego potrzebny iak stym matym lacy
 potrzebnie wie krotkach Operacji przez potazenie Morza Wallychiego
 szarnym klonie kacham przez Galicya przechodzacemi, a szarnym iaku
 szarnym bych moie i tym to ciidokom przytym tego wallychiego monarchy
 przytym nalezy, rozmnie Prwikta, i wilytze, i wilytze, Profile ro
 brone przez S. P. Lasganika Direktora. i wilytze i przez tenie Depes
 tament klonie pozmie ad tego samego Direktora wielokrotnie iaku
 maizy dozwiedzenie i co krotki ciidokom potrzebnych matematy
 nych miatem sobie okazywane, a szarnym klonie moze ze, gdyby
 Operacjami dla Dobra Kraiu byla przytymeta i wilytze, i wilytze, i wilytze
 wallychiego Monarchy potazenie Wallychiego Morza szarnym bych
 mi wilytze nastypit tak iak po czo, iak i dalszy warost okowu
 mie. Komunikacji iakdem i wilytze przez Drogę Cesarstwa wilytze
 temu Monarche.

- Byt tenie Staowny Pamizci fedań wilytze samych spradacemich klonie
 sprawa dotad i wilytze sa powiadacemich.
- Ne Pragi pod Szampolem na Dniestru oklotych miał szarnym urad.
 moie do tego. i wilytze Dniestrowego.
 - Ne gdyby nawet przez Pragi moie tudawie niemozna Stat Kois az sa
 szarnym co by przez Galicya, a ad tego handlu wilytze, i wilytze, i wilytze
 pol. Pragi sa Szampolem bczac. i wilytze, i wilytze, i wilytze
 szarnym wilytze szarnym to i wilytze Monarche i wilytze.
 - Ne gdyby nawet przechod przez Pragi byt podobny tedy klonie
 szarnym przechodem przez Pragi bytyby szarnym dla Kraiu
 i wilytze by byt w szarnym klonie a w rok nowe budowem
 wilytze sama dla tego handlu byt wilytze, i wilytze, i wilytze
 klonie wilytze szarnym wilytze.
 - Ne klonie ze Dniestru mi szarnym klonie, i wilytze klonie przez szarnym
 Dniestrowy cypit wilytze potazenie Dniestru a Morzem przechodac
 mogly. Ne wilytze wilytze, i wilytze, i wilytze, i wilytze do
 szarnym moim niemozna byt to szarnym dla szarnym, i wilytze
 wilytze i wilytze klonie i wilytze party klonie klonie moim
 i wilytze

Wystawieniem mojej Szkoły bez żadnej Pomocy Kredytowej i bez żadnego
gradzenia robocie tak jak były dane. Doświadczam dla kraju zastawieniem
na nie wszech Umier nie wyprzedzić bywszego kładu polskiego, a gdy
o Kwarantenie kwaranteny Order, 1^o Stanistawa Klonym bytem zleg
obrazę od S.P. ostatniego kłota polskiego odtobionym, pragnąc
Ami si go sprawiedliwie nosze a najmoimym samym Kapuc mi mem, ze
gdy operacji do odnowienia tego Handlu przed u wozie byda, ze
Swiatła i tak w tym Obiektu mi moze przed Konyztem byda, i
ady stynluy, mojej Szkoły ^{od niego} analizy doznad gradacnie pryncipal
Kasteg, choc dawniej w obuym Kraiu, lecz te w szelku pod chlebne
Owidoki ~~gdy~~, i wile innych przykazych dla krajow aginity, sta
Strata, ktory Monarchia poniatła praca smiere tego Monarchii.
Uwazany jest ten Obiekt Nawigacyi Dniestrowey powstaniem iab gdy
by wyne lach nowy bez proca innych Dowodow Historja polska
a miedzy innymi Traktaty Karawin'ski i Martowicki zawarte zfor
ta, Blomanskę, daia, wyobrazenie i Pnie Konanie ze w nich Hande
Dniestrowy zawsze byt zawarowany, wiadomo, to ijt, ze ta faza
Reparacji od Gaborlika zawaroway ai do Kocubiejow ~~na lach~~.
Na ktorego Kocubiniach Dopiero zanusaych zbudowawana
Odcpe upetni do polski, nalezala, i Ja sam posiadajze fizyk a nay
Dowatem sig po kilku krotmi wfasu moiego pobytu w Turcycay
ni gda upie igwa byta pamize se te miasto wyz murem do pol
ski nalezad, i dopiero wale sig niemyje za Kowolucyi Chmielnie krypt
Na fazi "Reparacji" 17 mil iuriter Dugozii i tyler Surokozii mu
igca odpadła od Panowania Polskiego i gdy Granie Polski roz
iggaty sig po nad Dniest ai do samego Morza czarnego utraci
liemy ten Kawat Kraju iab wyay raktem 17 mil Dugozii, i
Granica polski porumieła byta o tyler 17 mil to ijt ai do Gaborli
ka i nowa Granica nazwana grubym Sucho Granicz, uformowia
na byta od Gaborlika, przez Wauhez, i.t.d. Słowem mo wize, Jely
Polska miata swoy Port Kocubey nad czarnym Morzem, Dniest
Polski i to co gwoyay wy munitem, ta pre Konywa iz, cym dowo
ze Hande Dniestrowy gwoyay mienatey do nowych Konywa
Koc,
Gdy Dniest przeszed p byda Granica Polski ai do Morza bez ty
ko do Gaborlika, gdy polska Port Kocubiejow Straite, wy ni
Wty widocane przy caryny do odpadku tego Hande tak dawniej
Kwi lno, ygo, prowadzono go idnak bez bardzo ograniczenia, po se
stat pre sad si tudowai Statkow mimo ai ze fery polem, ze
musea Kawat Statki kod wglawa Dniestrowego czyli kod mu
jaku, ktory bytu. Simanem fizykum Kocubeym na aywicia,
przytym, gdy 17 mil odpadła Granicy Dniestrom a tam zwrad
sig ni Panowanie Suroch, przytoto ni mienate wile Kawat przy
zycanych i politycznych kłot ten Hande gwoyay w Popyoty ze
grubali, lecz tenis iab wiadomo Kofaya wazne Stronio przy awoi
Panowanu iaty przy Dniestnie iedney Strony czyli od polski,
a nawet

a nawet i po drugiej stronie zupełnie, pod jednym statym i pewnym
panowaniem Rosji, zostało a przede. Sptaw Dniestrze jest
najmocniej zabezpieczony i niel pewnie tych trudności niedo-
przez kłosa ja się przebiegał miedziatem a podobnym ekspozycjom
moją spoby.

Omni przysięgi do od powiedzi na Kapitulacji wojennej Republiki
nowo muje powiedzie preliminarne alko istotnie był przez wady
powod moją Podwoj Dniestrem, ale w roku 1783 będa w ten
sawie a maie Honor moimie se Swięty Pamięci zesetym biolen
polskim, którego Duch chwaty i osuruciemu był mi do atakowania
Kniaziom & choe se anaiomym Kawad politycznym nie mógł się
rowinze proponowatem temui bioleni, se tak dla pomnożeniu wa-
uy chwaty a osuruciemu Pamięci i Rozpraestrzeżenia Dobru,
Woiwodstwo polskub nad Dniestrem leżących godno by być
nosie Monarchy chwaty chiwego, auby Handel Dniestrowy
wstracit, przechwatit seprawdnie ten Monarcha moją ten
dok futryotycany, ale obok wystawit mi trudności które
sądit być se nie przebiega i seyntnie kumiege ten Handel, my
day politycznym był naj wasny day w jego Dnieb to se Rosya
wystawit day w tamie w tym czasie nowe miasto portowe Herchen
na dopusie, Handlu Dniestrowego, będa z Łalusaq nato putrze
i moie nawet stercie będa pomnożie Kawady i se będa w spta-
wa Dniestrowym, jakos wpedtem na mysl seuruciemu seuruciemu
se ka Kawada tutaj amisiona, byk moie pomnożie gdy przez Ue
gani dla Imperatorowej se w seuruciemu byta kompanie stend to
wa stowile Alkiji stowila, a mi day ktorami Alkijonatorami i
S.P. Grotth Potocki wielu innych: ja anay dowatam się, przede
tatuwo podye se Kawady Rosyjska, gdyby ka edy stowata, przez to
se tak kompanie adbiurata by chiełami swoimi na dalszy Trans-
port morzem w dalsze przedu kła przy stowage Dniestrem do ul
Kermame, które nawet na kontrakt stoi kompanie mogły by być
Dostawione przez se nawet se podobnie naburata by pomnożie
nie wartosci, Trzeba albowiem widzie se Portu Stambulka se dla
Opatrzenia Stambutu w tamie produkta sywnozi ustano wotat
wopolium przez które nie wolno byk nikomu przechodzenie z
nego morza a produkami do Stambutu przechodzie przez Kanat pod
Stambutem na drodze i inne Morze bykto sech piharali uprzywile-
jowany zabierat se produkta, taxowat, podług swoy arbitral
nozi i podług sey Dany ptawit tak rick n.p. unat dajie się
a Tintuinami, ~~seuruciemu~~ ato nabie tak Difference w seuruciemu
dajie se gdy w Stambute Morze seuruciemu to do se stowit pod aliy
Taxy piharatow byk ptawony to seuruciemu przez Kanat Stambul
ski w Archipelag lub daley na drodze i inne Morze moimie byk do
ych do Gm Dakabow kach seuruciemu Morze przedae seuruciemu Dwoy se
seuruciemu Austracji i Rosyjski przez Traktaty uwolniti swoie
seuruciemu seuruciemu ad tego Monopolium i seuruciemu wolno se
wolnego seuruciemu chiełow przez seuruciemu pod Stambutem to uft
seuruciemu na drodze i inne Morze se uruciemu produktami be-
seuruciemu seuruciemu i nawet seuruciemu seuruciemu seuruciemu, przede ten

Sprawo Dniestrowy a Lebucani Produktow przez Kompanie handlowe
polskie wlasnymi Okretami pod Meundera Kofary sie nie tylko po
mnuzat bene tylko produktow jak wyzej wachtem ten zaspo
Kajar nawet czyi usypiat Kalarza Kofary przez handlowi Dnie
strowemu, Se uwazy trafily do prekonumii S.P. Krola polskiego
i byly od niego dobre przyzyc, drugy Dniestrowy Phisycana
pnie stawiona, mi ad Krola miaty byc Progi ze zam polim bez
ce a wazle dem wyjasnieniu tego wyznucyt mi Krol na nastep
ny dzien godzine na ktora miaty byc przy nie swoje karty
Hydrograficzne ten przedmiot wyjasniazcie, Co ten w same Kae
icy wdmie nastepny nastupel, ten za widzeniem tych Kae
tadwo mi bylo bardzo poanne gdy to pod Dny pod pradato ze
te karty weale do Kzodu Hydrograficznych nielicznosc bo to byly
tylko Geometryczna Deliniacja Dniestru i tej Okolicy w ktorej
za zam polim sie Progi to jest wystawienie powier szkow na
Kiem i Recki stelnem tytko oznaczeniem Kuzem D. rekuji pro
gowa przed system tedy ze taka Deliniacja powier szkow na ni stary do
damu wyobrazenia o Skladzie i Kształcie tytki Progow, Wo przy sunie
Przeglada mi dorze sieby Discluzji ich polary wat powier szkow na ten
truba, asieby przez profil do Kladny, ktory sie utrzymuje przez se wo wa
nie wystawiaj eaty Sklad we wozstrany Progow taki jak gdy by te byly
alwody supetnie osufone talii albo wam profil tytko more obawie
walygty be ialeg Jybo Kosi i Siew Kosi mogly mie Skalki sieby
przez Progi przechadzili bezpiecznie Krol prekonumii sie o praw
daci moiego Kuzemnie ale obok tego sarrucit mi ni podobin
stowo sadowania Progow w miyscu Kadem gda taki jest pod too
dy ze caza Kaku Dniestru przez tray Kramy czyli otwozy prze
chodzie musi i gdaie stalem fupetem anie anionny do kad togo
Kraci spada na dot sadit tedy ze tytko wrobani Kana tu probow
nego dla odwrocenia enty Kaku albo fuzai ^{po zu} Progow co mi
smier nych wyznucyt by Kaptow mogly by te same w Nawigacji
przez Progi satakwij, ten truba tu do due ze nawet Kaku Kana dlu
wyrobnygo potdania Gor po nad Dniestru przy proguet przy pol
skini Kolu by by supetnie ni podobny do wykonumii Kuzemnie ad
do Kuzemny Dniestrowy sadowania Progow przed system Krolowi ze
te Dniestrowy mi sa romoib Cesarz Kakuini asieby chwemnie i Statemu
ad obonamii mogly byc na przeszkodzie, bo sa Kuzemny Proga na
todzie, gdy tod nawet nad Progamii Kuzemna a nawet letnie Proga
podtag wy na Kaku i myali Kolu mam wgdwa moza byc te Progi
ze wofulha potrzebna do Kladnosci sa do wana, Mi dani hemi sad by
daz honora narodowego ze bez Kuzemnie iudzo niem cob Kakuie bype
rauy, moza byc usku Kuzemnie przez Kuzemny przy cotem na suba
obowiazek ich najdokladniej tego sadowania i adrypowania
profilu tytki Progow, Jaktor po przygotowania dorze trudnym
i kosztownym udalo mi sadowan czyi wrobi profil tytki Pro
gow a supetna do Kladnosci Originat tego Kuzemnie postany Krolowi
a Kaptulan Kloy przez Kuzemny i Kuzemnie moza Proga
gdzie sarrucit jest Kuzemnie do anionny wofulha mi cie Kaku
Dniestrowego, Dorze tu tytko w do Kuzemnie Kuzemny powier szkow
ze Progi pod zam polim na Dniestru a Kuzemnie Kuzemnie ad

z Kłonek drugi pobocane talii na wialny wodni przechodzi i z drug
 ale iedna srednia wkladney pome moze byc przechodzong i na mu
 tej wodzie nawet nie z talii gte bokonii a zar 23 talii suse
 koci spradek tyche przeglow iest 7 talii zachowuje do powierzenia
 chowonij wody za programi ale iest pachy ty. To preli minubnie
 powieciowpy przykryciu do odpowiedzi na Kapytemu Deputacy
 Standa

ad f. 100

Podobnie byta przedzi wizyta ku 1785-dniu 16 Junij Almu Stuska
 Ladawy nalezacy do Janysowa o mile wzajny od Moky lowe, Pa wini
 ai byta wly podwoy ad wse luit, miykt

Wizyta ustulucianona Statkami Jay Kowaleni w Kstatacie Totwio
 wy Storupy imata tylla ptawczyana u spodu ze wlych Statkami
 faze wy puka samu nome w wodzie byta auyctani spodu hem oku
 kowym kowawana po miata Stepla po francuskie la fil nazwane
 ze srodka druga talia Stepla apierwofy zezis, auzna pomizedy te dwoi
 Stepla grze Malki do Kłonek od wody pod sawka alarii Debowy
 scilno alere Sparami dla Stabizania Dylkow Smolonych pobita
 ze srodka podoga Jaktorwa w koncah tych Puderkow byty kraywale
 uwiokami do tych Puderkow przybijane adniguy zas Strony Kypre
 aentuzie sobie na przyklad Kraywale Totwio czyli Stone te Kłonek
 mogy wy stawia talii same balcerki ^{nao Kraywale} zale na srodnie srodka
 wspanialize i z a nowu wdrugim koncu do kraywale tych przybijane
 polym wiszlebaruicami wy gulemi okryty przy koncu zas idnym
 i drugim Stepla Dolney, widnym koncu w Kstatacie rozlegle rozdzone
 go konca przybity spoz czyli przed Statku mocno ze darty co przed
 Statku Stawad, wdrugim koncu talii same przy stawienie talii
 wlykt ale smuy otwarly idony, przy Kłonym na falykach byt ze
 wifpony kudel tak iak wstatkach witalanych, kamera czyli Jaba dla
 pomiphania spob przyrazymuy dyaly nywo wan'cykt bo xpta miata
 swoje legowisko uziac na dachu czyli pomianu gornym uziac wly
 Drazem koncu Statku cety zas ten Statki tak ze spodu iak wlykt
 che miat tak moine wydyktowanie Kłakami w smole i polym
 tak byt oblaney smole, ai iedna kropka wody w krowce mierzgta
 do legoi Statku Kłony iak woguy walcitem wygl, dat na krasat
 Storupy Kłony Kłone by Grabitem do wody byta ze krasona albo
 Jost podobne do instrumentu ktorzy konasali a nas wy wozis
 Muzwaneyo Prandery, a tym Kłony bywali przy ^{morze} Prugant, Paltyc
 kigo usze se ktawmuy iest porowidnie u te Statki bardzo podobne by
 ty do Statkow Kłone Prandyumy nazywaia, wspanialu wspanialo
 aus byt zbitem bez iadnego kotka drewnianego ale na same
 przykryciu keluane talii uspo zobowic ze one czyli Dmiatru
 iak mogty ale tez i Dmiatru na meyal i na morze ~~z~~
 Za najwizlezya do ward Jch moy przykrycie nalezy to ze obcywpy
 Drazie Dmiatruwy, wprost wspanialu, Kłowis kraywale wspanialu
 kraywale Statki klesko 4 miediel na kotwicach w Alkuis muni bez
 radnego usaludzenia ani od pozpolicuy fali, ani od Pluny, kielu
 Krotmi wlym pomeizga facau wydamony
 bez te Statki wilyty nabione kielu naszych Przemiatni low bez
 puz dwoy, cis low morakub stawiatowu Rudowli Morakub pod
 Galucem uwaradionych czyli ad smowionych spora, dramedu wykryte

wybudzenie tych festów Ormia mi a kamienica Kłony są pod całe tego
miś ić pucznego Liverunka, bo Kasa, Smieru pucznego ego bo se wy kra
danie ić nego fielti tak ała u nas białand-rechtlem, wi fajm, na maj
u Oksztowym, agod set są zinnu, se douye pomierne, fene
po ffo 1000 srebrnych se kądego fielti spry skaw uniem go nu wof swain
Expensom, wlym tyłko bytby agalud si gdy se kądego ta luygo wy
budziconego wufajm, On wiorae dwach rasby tyłko byt wi uat, strae
wofy wymierzone, Nadgrade 1000 ffo. Seaznie se byt se ta Opera
cye tak pomyslmi pofata, iata oholia, na mmi krayzata gdy mi
pny wiazone, tyłk dwach ksemialni^{lowi} Kłoray agod zeni byli po 6 ffo 100 tyłk
kurechil na dzien proce wihku se kądzo blisko rownu na anafymu
100 tym gdy 20 100 tyłk kurechil kofst & duwow wartowat wten czas
dublat, less iden alych festów swois, Kłoch agromnie kurechilmi i ure
klemi Toporam se dwo ni robud se 10 nadych, nay kurechilmi
tygo dwan kazu bytbym ić w kille budacil postradat bez moicy
Kładaci wprad si wazic ić i bez krad omzai feryla kurechilgo bo tyłko
se idno moge utny meu ić, Kłady znić, meat tyłko 100 100 tyłk, proce
swyrazymy, fest low do Pomocy i sam budowat Kładil proce tyłko
gubey Oprawy Druwa u dnu, ała se fi dway fudle robili agrom
ny kładacil gdy wy wysytlm Officia kłom, Trobionu, po dfructny spisek
na pofacy ić są fest pod pretektem se kade drage, statni pny stawio
ny ffo Doradów Kłonch Oni pny kurechil, anozi ni mogli, wi
draz se iden znić, woli na dzien wiazic od 10 festów kray wozby.
Dla kłomnie uć se kładay gdy fest wyprykatem se wili Dnielch,
Kładil kłomny se wysytlm wy budowat apufacemum nu wabe
moga, po wyrachowanu dni znić pofawizai agodnie są kly caud tem
se 150 kłom, cyli bez usoga se 1000 ffo, po kly kurechilowey tygo
dnu ustad Dorad i kładnoze ta powyz se rostata usunila, pny wofy
dwa Kładil budowane, nu pofobe se kłomni choditem braty po 500
kłom, Kłora pny flicow wysytlm, kurechilow, kurechilow nu drage
i nu odwor, kofstowat znić kłady mmi wysytlm, rachurze tak
nay ostny 3000 ffo, se uft Druwo, kłaso, nu fwioli, kłomnie,
kłomnie, kłomnie, Smolanie, woi ić wchadni, wiazic wyrazone 1000 ffo kład
mu se wy stawunie kłomnie Kładil nadych, pofobowaty se Kładil
w kurechilnym kładunku 44 tak byt se konurione i wlym ffo kłomnie pny kładitem
iaty Dnielch, kłomnie woadtem nu Opore i tam statem kille kładil na
kłomnie, i kłomnie, samym spofobem woadtem są, nadych proce kłomnie
brym kłomnie pny podniemnie kłomnie. Kłomnie bez chly by pofob
dnu se ta Opera cye pny pny kłomnie pod Gore byt se kładno kładno
i chlubnu se od nikogo doted ni pny se, wiazta, dodac tu nich oni
kłomnie wolno se idic, se kłomnie Gubernator Odefy, a pny pny mi
ni ster we kłomnie gdy se kłomnie bytem woadtem i cyrmitem nu kłomnie
iaty iaty podwiy pny pny wiat, choc pny kłomnie, ni smiat
mi wyraznie kładem. Kłomnie i bytby woadtem wlym Opynie se se
pny pny kłomnie pod Gore byt se kłomnie, do kłomnie se, do kłomnie
i kłomnie kłomnie gdy byt nu kłomnie nu anay dowat są, nadych
caud

Sigie Nufreu, ktory przeawraczyl se ad emme se Stalki Kupunt yoy
 iiii se podobni adlyti i inuore niemi prostany in iakim swym
 kompentem naswanym Wasato Druzi rix takoi samo, pod rozi
 od byt a kypu by niemogt byt, gdyby se Stalki nie by ty az
 woscuty pma pruzi do Ladawy, se aus Sigae de Nufreu na
 cutym Dmi store byt by nie ma lat podobnych Stalki ois gna
 so ad emme musiat Jz kypu ~~byty~~ dawny mi se dwa Stalki
 ki tytko po 200 ff ni byto au se Stalki magtem waze wazy
 alle, Jz przy ty Okazyi do wrytem kondyaga, sily u mied lu
 puit bysise kony przeniuj ktore ni byta Dwasu pod ten orow
 iak 8 do 9 adtych, i to iwi dobra byta lena, Jz aus pradedatem
 Jemu po Dukatoroi to iist rarem przeniua se Stalkami 1000 ff
 pma lego au roine wiktuaty iaku se wtkon se Stalki opu
 trytem iako se Legominy Emalle, Goratth, Pechen flisa wrio
 tem prawi blislo 100 ff wazytko to musiat brau u mied bo Jz
 maia wygo towane Stalki na powtoina, Podroz ni chiu tem
 Jz maia wygo pradae iak rarem cutym Ladunkiem. On aus se
 przeniua se adostat Okrytem pod kofy i ak, wryli austryalie
 Banderu, az do Marselii gorie mieday 5 a 6 ff pridadt lorum
 Robitem Jz raras strawny pma pradede se 2 Stalki nowych 8
 ale daleko wylsanych, Dtas szych i szych sobionych na 1200
 kod. Laduyi, wawtem sz do prapozobnima Matryatow w Jezu
 ni i u lina a w koncu Maja iis se wrytkim byty pufasore
 nu wode, u nas bytemu Pilet wryty ni chiuat bo puma 25
 lut uagneta by az laka Budowla, ato uper. mazyolmny se mma
 Budowla solnego Stalku ni koptowatu wryty iak puzwfe
 mate to iist po 3000 i. f. Listo laka po 1000 ad wryli se
 robimie choc wylsanych Stalki, moie by byli wryli i daleko
 kany ale Jz ni chiu tem wraia przyty m Dta tych dwaoh Jz
 sloie ad Jezuini do koncu Maja zarobi po 2000 ff i mma
 Jywnoi darmo byto se puzkny m tytkim zapomniatem
 dodae se do kadego Stalku robili opobna, Woluly ni by to
 factna, ale u nas by to usad au nay parodniyfy Dat, bo wofny
 pua ku potreby utaima na Stalkach gdyby gdaie na prastu
 u wryty moana byto wolen moment sobu dai kade i 50 kony
 iwi w worech udrony przeniuj wrywidi ad kawa na Lad wadem
 ni potreba byto i tytko se raras Stalki opy not srowny, byto
 kony, ka przeniua bytu oddanu do Stalku tak dalece se ma
 wazy iak godami byto Ambarapu do ulichtowania Stalku
 na przypadek iisti gdaie na Milimie austragyt, na wryli banie
 i Mugu se ni maia, przy Stalkach laka wrytkim Datow wryto
 se stragytory Stora iate lako na prastu bo mate cuty lu litorijy
 przy Stalkach wrywaz ni maga, lakinij Jlozoi i laka Jytko ma
 bu rae, w tym mryseu warty iist powidanie se wryto do Budow
 li

Skasnow maigie Juslow Trudnozi bytu salutatorna ale z Trudnozi bytu
moia wytrawadzi mogta pias wycazyci.

1ma Smolenski i dyktowani do ktorych pierszpy nas muszatem sprze wad sac
a Altherrmanu maystra sua potym se widzeniem moim Racmialnuy sa
do tego uformowali. Wido stateli smoty po w sam tym Kraiu qd sie wca
le god dowych ani doonowych Lapiow nima przymusit moie sprowadza
ten az Skolu Kraemienia Kto zas niwidziat by Operacyi; ten sobie
militarwo moie wyobrazi se mizday Sapary zastawiane mizday Ser
icami Ktoie, przy bijaniu az do Grober Skasna, zostaij Sapary Ktoie
wizay cala az surobie mizday te Sapary nabijajisz. Kliuami i Dow
benhami Janury zywia; i Taim na murawie elaku, Jeta; i nalenie
nem se o 1000 Krokow stychas kude wderzenie Dowbni jmer
Kula Ktoiy sobi Stateli, ille piasny, te licy Trabiui ist lub gade
i moine sily wniogo na subiat swiela, a lali zadyktowane te Sapary
bi zednego przy Kryciu czyi przybijania Obrzary czyi Lisatewek
lali narwanemi unad Kablami obliwajisz az bytho smota, a to wofay
stho wy tnyomui woze Racmny; i Morzho, lali se w Stateli ut zome
Poremie wborath ist lali iah wofay such szym potowiu. Druga Trud
nozi Kraiania Kuglow Ktoie az, roznego Kstatatku mi lali rali
na wiste se bytho Kroyt statna do Drugiego przy wywaiz do tego
sz opobni Kraiu do Kraju i Roboty, pierszpy nas laliie musie
tem sprowadza od morza sua potym dykli czyi Krauie Janzrony
nem czyi sz Kraiu i sobili wrony, Dotudnozi. Trucia Trudnozi
Kobunia Linia; i Smerob, iisto Janury mogli sobi wycazyci po
wronny az Linia, lali grube iale Kella apny tym Smolenski byt,
by zaden powroamie nie spusit bez Muchin, Ktoiy ch w Kudowli
Morzhoi wywaiz, ni traba sobi Imaginowae se to az, laliie Linia
ial se napryktad na Ktoiy ch u nas piaswoz, na Liniaie bo laliie
Liniaie mal bytho beda; iame rona, w wodzie ni potrze buie ta
huy Dyktowanoei sua Linia do Kolwicy Ktoie ad pocal, lali
swonego wrobinia sawpa iagle ist w wodzie ^{wyrazny albo morzhoi} wofay potrzebui mi
szay Dyktowanoei miutem laly do tego Druita iale to. Dictionair
des Arts et des Metiers, Encyclopediq, a ynomoy bytho Druit
beda; wycazyci do edukowanua w iow se w Ry sunbu lali autem so
bi warszady do spuszczenia. Lin lali gni byt; i lali mi az Linia
D se zupetini lali byt; do chonata iah wofay lali Morzhoi, lali
Trudnozi piaswi napryktad sua robamia Kolwicy ad daloniy od Kudni
se larny; bo mi miutem lali byt; iale Kudowli, wycazyci wycazyci
nych. Dopiero opicibis laliie ad rystem sobi warszady do Kudni Kolwicy przy
Ktoiy ch Donye powiadai se Krasem 18 Byganow robid a Kuchem Krasem
exterech, mi chow bytu to piaswi willea Trudnozi ale potat na
Kudni, miie a Krashego lamy Kelaia Kolwicy, ufasae w mi se niie
godzone to wylkora dalko Trudnozi i ni bepnie cz stwo, se saw Kolwicy
moie laliie obgrannuy; laliie Kelaia Morzhoi, mi bytho, se, byt;
Kandro moine ale tym miiny. Koflowaty na Kpalemi Kelaia i se lali
laliie

9

Szkatki były dobarane grube, i bardzo ciężkie. Kilka kuba powiadu-
zi na przesyłkę aż do dnia 15 lipca. Szkatki były bardzo ciężkie, i
zapakowane w worki, które były do przesyłki do Krolu, Cypry, i
do Honoru narodowego.

Szkatki meczu Pracy dał. Te i te Szkatki mogą być na nowe, Padroń mi-
stacy przesyłki gdyż S.P. Prot. Polacki maże a Szkatki idą meczu
rynera którego przesyłki na do barani były. Szkatki gdyż mu się
bardzo podobali kupił je, lubo mu się wzięły w kłopot
ty po 3000 ale mogłem wziąć je za miłą cenę po 500 a naj-
więcej po 700 \$ podług ocenięcia tegoż maszynarza, ale ja widzę że sobie
mogę nabudować tyle ile sobie uwarazę w tym względzie. Dobro-
publicznie arby te Szkatki do staty się wzięły moznicy tegoż
Prota Polackiego a przesyłki chęć Kozmistrzowi Nacizgaj-
maże i taki utwór Karobeli przedatem tej Szkatki po 500 \$
i wiadom że mi ogólnie Summe 2500 \$, lecz ja widzę że to być
możem ponieważ prawi w tym samym Kłocie w tym czasie
a Turkiem si strony mostowy pobudowa Szkatki Generatu Koz-
stacy do Spalenia tych Szkatki gdyż tym czasem mogły być
za konserwowanie dla samych mostowców. Szkatki to nigdy
nie przesyłki woli Okolii do Dni stru aratym mogły być
były za konserwowanie. Kozmistrz zaś w tym punkcie pierws-
szym alym samym sobie szkatki tem czyli Szkatki odprowid-
na następnie

ad 2. d. 1. d. 1.

Szkatki mi Kwestyji w do przesyłki przesyłki, mi przesyłki
to jest przesyłki przesyłki. Szkatki przesyłki przesyłki
tem aratym Szkatki mi i Szkatki mi przesyłki przesyłki
gi Szkatki przesyłki na Dot i tak wzięły wzięły Szkatki
wzięły mi przesyłki Szkatki wzięły wzięły Szkatki
iar wzięły Szkatki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
du przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
chu wzięły przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
na si na przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
nym Szkatki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki
prze wzięły przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
leżwi na Dole sobie przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
szkatki wzięły przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
były były przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
szkatki mi były przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
pend wzięły przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
na Dot wzięły przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki
cał przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki
przesyłki przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki
ostrowozzi przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki
dla Szkatki przesyłki przesyłki przesyłki Szkatki przesyłki przesyłki
aby

ust az nadto obycajnym, Progi moze byc prae bywane nauwel na
nay mniyszy to wodne to szkodzenie tejch umyelnie przed se wiotku
na matcy wodzie hudy anulantem glesbo hoi woddy wdro do woy Strawni
z Tolue na wietlay Madru amniyszym. Waspicem stwem by se pnieby
wax morna lea i to ad sha zalezny robuery cygi tust to ust gruda
Drogu idala puez Strawne iust dory widocny i unuany, lea na sro
nuy Madzie pcamie iust nay pcamny sy puehad. Dla tego se tust
cygi Adzrat Wady iust tak unuany se go ubydu na morna i ludwo
nie pany mdyt by puegi, wotym. Muziem nalezny powo dnu se Past
Potacki Ktoiy iale wiadomo mimo Mieszkie swobit mat kanda
bydte obzyci Kupiat Szampol ad Antokiego wotym ^{do woy} muna manie calie
byd pod ten was powozeknie a Ktoiy fa do puzo doswidac meim moin
amotem, se dopiero se Progam lezdu Muziee zlelongo wosayey ta
Dowae lewa Stalki goy hikt tadownemi puez Progi puehadru
mie ad wasy se, wotym muziem mat murowan dyplomei. Dla Stalki
Dow mne wotamym Szampolu i myslat se Szampol lezdu muziem
Staladowym na cety Sptaw Dniestru, Spod ziewat se se i fa sam
mora pcamie tadowne lezdu goy Stalki wotlano puez muzie
Sporadonu i Kalka Galerow eshad na moin puzbyce, goy fa goy
Stalka 4 Galerow iden Galer obywatela micaluigo Pande Wotlamo
kugy Ktoiy seot se mna wkompaniu wpytlo to pod moin
Puewad ni swem cygi. Di releyz miad idie wot podroa ter fa du
chem puzbyolycnym saity iia mietem atciony wotobie ten pro
uikt azekym dla Dobru Mraui amot se puzby puehadru puez
Progi cheze Handel Dniestrowy zrobu puzbychuy choc ale
szkodzeniem Spekulacyi Apocienta tego mocego puzbychuy
Sptawu byd to dla muzie tak iale goyby puzbyce uderzyt goy se
wid hikt se fa tak glesbo hoiemi Stalkami reatym Ludur hien puez
Progi puzbychtem, Kalki to na moin wotamie zrobit se mimo
Pady oly amu Ktoiy se hnot powad idnate apocienta Gnterfau
pobudata go do tego se mi to zaudzia wyzawid se puez ten puz
chod fa mne zrobitem Ogromne chlowe i rebyt by retyciu. Daz mu
5000 \$ zebym byt tadownemi Stalkami puez Progi ni puzbychtem
fa to zebym daztem powo dnu puzby mu se fa zebym ni wotamie
se magtem tak gube, Summe zebym ter cheze moz Charakter
wotamie mowid zebym mu puzby se fa se nay wotamie Summe
byt bym ni omifakat powimorie moiz obywatelstwu nau
wennie wotamie, Kodalwo se Progi mna zawada audne, Handel
Dniestrowygo i bytlo ni wiadom se Duonyt wotamie muzie
ten puzbyce ugron lowae wotamie se do tego puzbychtem Puz
sliod na Dniestru zata wotamie se puzbyce nauwane, wotamie dem
puzbyce puzbychtem do muzie, ale do wotamie wotamie Wotamie nauwane
ney Klemendy mna se. Moby lowem na dot Dniestru puzby
war mniyszy Got Ktoiy zebym byt Dniestru ale puzbychtem
puzbyce i Dniestru puzbyce wotamie se sad ni mniyszy Ktoiy
nie zebym sego puzbyce tak iale mna na wotamie Kalki
na

na Jębotoni" Kiebi Dniestru Skalli moiej rabi tytu krocze
 ktem potrzebuje AA rali Wady Obydwa zastugly na mi
 lianie Nle tego si mi tyd nitogo afeblnem piodem do pnie
 patnienia Kurku Ktong bez tego wtnieyru gzie dnicti na
 ptapuzami sz walewa mi ist derye jrodczny po waspeku
 bez Julery dwa Pana wu lamowuigo idze sei moami Skalle
 mi guse waty bez najwinniejy Kawady, ab ile moe Rayme
 nie nie ledwo Mnie z god sin zabrayonato, bo wy siej wozian
 howeirem' Katakami hoi' byli przy Skalkach wlich Louwafy
 piazemai nee Prny rajchatem aley mi lony a perennia
 utrosach amowu do Skalkow tytu powowu na bytu, wlym
 mny sa zas rypada powidani a Rudowu Skalkow takich cat
 moa a. Z. S. Stuplach idney na dywau Dnygij me wogtm
 ist badzo zuchowuiga, od Raymaganie na bo Skalki nie o
 siada eutym Przechem czyl' cato, padepwo tytu na tym
 sed nim Skalku Skimpie, zuchowuie to ludy zas do uslio
 Dremu tytu pod epury walyby Skalki zagnaz a potym na
 wet zagnazij caty sz kotyfe, tak rabi ydyty ne wate
 ydy tytu z Stupcha do tytu sz kuni pnie to zas tym
 ist tatury fry do serwama co kolwio tytu piazemij ulubto
 wawoy do usgo: Kalku nazie Kony ulichtowany sz wii
 pomoga, pnie ludy sey maty Kawady god Clemenda, rad
 ny smy wney na do awadnyti bo Dniestr tak ist Jęboti
 si nia ad Kaphowa moze kullia mil za mody lowem
 i ad Felimowki moze by iie nawet caty now, i adwo
 by iie Okry chadai namogti a ad Jahorilia to iie
 bez radney walptiwou to az ludy wpyetkie pnie byle
 pnie sedyby pnyayane, nie potrzebui kily wy mii nia
 politycznych pnie sedyby ktorych Ja do amatem ad Kragu Dnie
 hugo kamuzage moie zas roduba pniech, gzie pniezfu tytu
 Dnieha pnyadykaya, drugi zas so Mendere, bo ist pniewidu Du
 rehu si to sz, megodai usgo mi bywato a przy tym zadano ferme
 now czyl' papperkow od porly Ottoman'skiej Ja przy atubey sz
 polskuy protekuyi sz papperlem polskim wiadomosci Jery
 ka: Amois Determinacye sz fund awana, na Anai' mozi' Chu
 schlera Kurkow przy Kapali Ktong matem do D zuta Ktormuzne
 road niczym tytu umiatem szingwouowu czyl' racyy Kastrawey ogrom
 ne, ad powiadzi Ktong szigmi Kardy Ktong ty mii sedyby
 mat si wpe die Dnie nozi' sz pniezwyiz sz tym awidowobno
 sz nay woz lude pod Mendere gzie Kapu wiadomiony pnyay
 wym Donuzem ad Granicy iaha bym miad fermam, uswad pnyawo
 py moie do subu anay wylidem Honorami dlayfy mi nawet
 wate honorowaz sz ad honoruila: dwoch officerow i Kalku Solau
 ray do wudicuzfy sz na Audieny dopiero si mi nam fermam

niechciał mnie pisać i zły chwał mnie zatrzymać i zły zwał
kary i wprowadzają w łonie matki i mam paszport Raportem
pau wprzeżo lenz dmitia adubasur ktory goy mnie chwał zatrzym
mae ja mu okazatem strach fermierow i zły paszport kow i zły
dacie porta Mini stromi sagranicany m Polami Dla Kupców
ale wstalam paszportu i zły Spedium vacuum do Laplandia Jmone
toz zastalnim i lberami i zły Dla tego ai Dury az w łonie matki
ze wprzeżoż palalio Jmone lberaz az na zły bez talu Pasi
port i zły tyllu napu zany zca idnego Kupca i zwoch Stigaych idnati
zatalum fermierem i paerly dawee az i zymy; wy kullu łowawoży
tdy Stabs Jewe tego pirażpego Durebuzo lenz dmitia ktory podobno
i zły tae mi imiat apraynuy mney wy z tego Styla i złyku dywa
nowego polerawoży mu typr fedurshy na ciele tego fermu mi wy bika
ktore pnie ktora bu awilaz Uniaonozis Jdwe złykt bez cyle
mai tego i puzit. Mnie i zły roży mitem dat Raport ai ide
zfermanum i to byto pawadem Płazy do cymnia mi wy zły
wspomnianych honorow do tego Stopnia ze na Audyency do zebra
pny stat Dla mney idla moiy Swidy kulla na zły Konu mizery
ktorem Dla mney i kullu apob ai mny leżacych bogaty abiane
bez goy na Audyency moiy utrago pytat Mnie a fermu alito
rym miat Raport adubasur ja zmy awilum podzi wie mien
Dowid uat az ai ja mney zednego bo ze ktora mney az tyllu na
Pary padek wy prawnia kuryera do Stambutu i zły bym goz
miat zaly Pawody ai w łonie paszport moiego Kregu wprzeżoż
stanowi tal i zły Dury w polsere i zły az ze paszportami swoiego
Kregu pnie zlytem mu ai zalymanu mney ni mi ni zlyto dai
zlyci Mnie koptowae tyllu wyprawnie kuryera do Stambutu da
ktorego paerly adnowie mi ni moga; ze zlygnie idla zly bu
kullu az ni pny unnie Shuthi (a) adpowiedzal rozci (b) ogrom
ne kopta bo mney pnie wprzeżoż mney kulluom ktorech
Kuplate rogy zalytem i zły chwałtem a mneytem. Fo apob wca
tym. Chwi pnie ni wprzeżoż Stalkuch (c) ai pnie tego pnie
ni ai dwa wille kopta bo mney zalytem Chy tom ktore mney
ten Ladrach eschaia (d) na homiu tym ktorey le Psenie adbi
vae mney. Stwem mowize tal go na Starytem ai mney pnie
wyper awad erawoży mu pnie pny ualatu ai kuy zly te cato
zalymanu dat zly opuzit na Pasa alhu man zlygo
goya Jdwe na Morse Stalkuch ni ni mney (e) na tonie ai
zlyto zalydali Pasa ad polali wy stawi kulla set amocai do
1000 Kupców Durebich hard kuych w polsere na wraimie
zalymanu pnie co i zły famili i i zły Standlowi nay w zly pny
ni zly Shode temi zly ktore mi moiy Energia data argumen
tam wy do bytem ai zly zly zly zlygo Ambarafu ni amitycy
Jeylar

mi aniecy charakteru Turbowi niemaicy moicy delerminacy
 ni byt by ay ucy do byt les pewni bytly Zagroza w pod we awo
 ucy podrozy, tu lueba powidac se wactuz Londom a fenyfowa
 do Mendery mil 20 atenderu do Alluimunu 8^{nu} wadney fady
 Ja potrzebawtem 10 godzin do Mendery ni idze riko pieru wpy
 ras wronoy alyta goeru rownie 10 potrzebawtem idze aten
 deru do Alluimunu mil bytlo 8 Dla tego se ad Mendery dnyf
 idzie kande kule wwie lu miy acaly przyty sumey Wai ay no
 wie dnyfgo dnu rlyd ay arana wyzalo bu stam byt uir
 D ni ftr daci B d lam i obry tem i w illu om i Trai nuni ne
 ktorzy woney Agromne Trai ny wklonych D zeli w illu om i
 Stadami utraymuis aly i ayly samem Rybami llore wy
 lwoy D mi etne po tyb P d lach koarawiaj lue W d d fofyji
 sli mi zollawi tego w lym Stami piernie albo kolana przyty
 palne poty cy Kanatami albo teri w wile miy acaly i banaty
 Generalne porobi i wy pro atuu fny D mi etne g d y P d d fof
 dyi sli hoy ny uft w wy ay granie Fumizky g d ne id aie o Wey
 kel W rami i Ob y w a telow lue to wpy albo w wy granie a kawadach
 politycznych se Strony R d d u kunkiego racy do History moicy P d d y
 natural by am i eli do Texas niy fny Potruby Newigayji bo wiaty
 fny f p n e t r e m i t e m i u i l e x a n i e m a d i e n e y o T u r c y n a W l o n y t y l l o
 se sa Dunauim a zaly m m g d u ni d o t y l a i z a w o m i P a n o w a n i e m
 Granu D mi etne g d y wiadome uft se tenar niy gra Granu Turbow
 idzie bytlo poprawoy Stronie pntu na dot idze a wata lora Strone
 pntu ex do Galau uft moaliwly a zaly m Mendery pnt
 sity Alluimunu a nawet f p n e t r o a z w p o z i c a d u n i u M o z h a l o w
 w Kademu wiadomo —

Do 3 Zapysan uft uir powyzad semi zata swione —

Ad 1^o Pnta Luman pnt choditem g d y do ried tem as do morzu ten na
 wogny Luman to uft w y t e w, l o a d D n i e t r o w y c h w o s p a r t y c h p n e a
 more nim ay amozly woda pntu fny uft w d a m e P n e n y
 P t y p l i s z n a n i m f a l e l a t u s a m e i a k n e e m o r z u i p n o e s m a
 ku wady ktore uft stoda milly po Kolone ni wazpnan
 ad moraliy wady, P l e y n a s i k t o r z y p u d t y z a w y o r e u i
 po n a i u d a l i u p n e u w e y a i e m n a L u m a n b o i z e a z s e m o r z e o s t a t i u
 ras w d y e u i u f t b e z a w p y a n y m i e l i a g r o m n e f o l a E i c h e y z e y l i
 w o m i l y a e y e t n i e t a l e i a k e g d y b y b y l i n a m o r z u u f t p n e t r e n
 ktore ma uir ter w kwadrant na 4 latu 4 godzin fady se uft
 ad bytly erly mi sa d d m i o n a z a n i g o r a m i a n i d a t a m i c h o i e z
 uft nay w i z t e p a f o g u d a z a n a y m u i y f y m w o t r e m u f t f a l e
 l a t u i a k a n a p r a y t e t a d n a y w i z h e r a m o i e b y t n a d n i e f t r e a n s i z S t a t e

wtem czas Katoryu bardzo wize to iobi myleni cypli sudno ze wro
tydhu ktore poludnia do Egiptu Kloray iab rozay wyszantem
dowiad cypli wfyry prazu sudru ter my ostroznij ei na te kda
nemie ze uczeni datokami wyiehuo fy ne uerpu ksimy dygo cyry
tyrn pny nad chod rozaych fktiwauuay co kolowit ai drow rary ne
pnyfy sz Gorsatki suchowalimny sz ad tego Adarunia, tudaych
muyra powidau ai akajikow moich na rada Kykaba Moz
kustingu od niwodow Kloruni sacyguay Kyby nazy tego
Adwach Skallow ktore iab rozay ietitem miaty 500 Ludzki
dla ulania i Skallu iwlilimny to iest 333 kora brulimny
lylho na iden Pas tak kedy pny podmieszonych mustach i sa
glach pnylylimny Liman co latu Ja opiero nay pnywfy do
suzdymtem —

Wszystkie inpe Skalli Skallu pnyu cypli Galery sordady pny
majalu to iest pny sacyguaym sz Limanem a pnyu anich
pnywoty moa Karyli rary pnyone pnywoty a pnyu moay
pnyu kloruni Kloru w goble na Lydu, nawet Saluta wi slana
tyrn spozobem kloru lyta wy pnyu moa Karyli ter
pnyu pnyu Galery sprowadzone do Alkiermanu rarybrano
i pnyu Karyli i Dnyu Saluta lylho powoyta a moay
Karyli do poty, luyt myra powidau ai kaly Skand
cypli rary Kurota Skallu wale by lyta ne pnyu
(a) rary sz karda podwia rarybae Skalli miacy i pnyu
(b) rary i to kedy bardzo koptowone i miacy kaly ai by mi
nazy Skallu kaly kloru pnyu Liman pnyu pnyu do
Okray tym samym de rary kady do majalu pnyu
miacy a nymowu w pnyu Karyli rary rary do pnyu
wore ma Kloru do Okray koptowady bardzo Dnyu gdy Karyli
Kurota rary Kurota pnyu rary cypli ter Skallu bardzo Dnyu
Karyli i to w kaly pnyu rary rary rary rary rary
do Kurota sz w kaly rary rary rary rary rary rary
kaly na Lydu Stowem moay nymowu Karyli, kedy rary gdy
kaly na Godym ze ^{Dnyu} Kurota rary rary do ^{Skallu}
Kury kedy Ju Statem i nymowu w Alkiermanu ai rary na moa na
kaly a pnyu tego kaly nazy Karyli Skalli moa lyty rary do pnyu
rary pnyu pnyu pnyu, pnyu kaly rary rary rary rary rary
kaly by pnyu Dnyu, myra ai pnyu do pnyu gnyu
kaly Alkierman a nawet pnyu rary rary rary rary rary
da Odepy ale pnyu ai te dwa myra na pnyu rary rary rary
myra Alkierman a na pnyu myra Kurota gnyu rary rary
iest Owdiopol rary rary i Odepy sz rary pnyu rary rary
gnyu pnyu to iest Kopy wize tym samym rary rary rary
i w kaly Dnyu bo miacy nawet daly rary do Alkierman
na moay kaly rary rary rary rary rary rary rary
myr nawet rary rary rary rary rary rary rary rary
rary rary rary rary rary rary rary rary rary rary rary

faktor iakich czyli Agent Starat by sie maiaz Probeli praidawca
 kupcom czyli Dyztom albo przychodzącym do Odessy pro Pseunie
 abboli tes nawet kupcom normalnym iis w obdnie osiadłym Ja
 bym nawet moim Kdaniem Kontuar czyli Kionz handlowe
 autoryst iagle miefshalne w Alhuermanu albo w Swiopolu ktoreby
 zarzadzali Juleroframi Handel Dniestrowego Kompanii ktoreby
 do tego Handlu Dniestrowego zawiazali w Galicyi przez stowenie
 Akcyj Kilkudziesiat, dalszym tedy bylyby silny czyli dzielny Semu hand
 lowi tym sposobem bo Handel prowadzony przez kompanie poradz
 ni udzony jest dalnym wlowich Operacyach Systema tyranym
 : dalnym moze byci porownanym do Armii amerykansz Lotniary
 alsoncy, bo potuzone tytko, zety powdysie dacia, tete i Polegi a
 sad se wyffkowe wyprawy iakichy kto robur Dniestrem rob
 ti ni ktory iakio ko: Horadyshi Prad bywofego konsylerusa
 Ktor: Stanz Premizlowati i moie witu imyly jest Handel nie
 emny ni ni anuray bo ni jest Systema tyranu iden ma Probatu
 ta ale memu albo Pienizdy albo Rozumu albo tes Determinacy
 do prowadzenia tego Handlu bo na ustaleniu jego i dlu dania
 Stanu Kwidnycgo kreba spobliwie proce, Shorow Lapasa Pieniznygo
 Dzielny Staty do tuzdrenia iakio ko Sprowadzenia Premizlowati
 Sdathny do Prudowti Skathois Kwidattem moich ktoreby przez
 Dniest, Majut mogli do chodaci ai do Alhuermanu wfyakho
 to iden party kularny doluzuu mimore, ale powdysie ktly swiz, sone wlygry
 przez kompanie, wfyakho Dnodozu pmeawoyu zety by. Ta kompania
 w Galicyi przez Akcyj, alsona, prowadziliby cety Prad czyli Dzielny
 akhapi takow alsonyly, kupowata by Produktu co dalby wfyakst
 Kwin tym bez tego ni maiz, cyr ani Ochoty ani Sprowadzai do
 prowadzenia tego Handlu Dniestrowego takowu pmeawania Prodatu
 kolo czygo Kwidemu Polruba wina Drogę ten Handel miody ni byt
 by Kwidnycy hoc kreba widziei si Handel przez dobrego tuzdren
 ma potuzeluu wyregulowaney Korrespondencyi i mulyon sari.
 Subo tedy iak iis adozerani powidacatem przy dobre ubudowany
 Skathuch Liman wiguy Dnodozu ni pragnosi iak cety Dniest
 do smehodu idnat w tym Muzsu wato jest powidziei po
 uifano bardzo wiadomoz o to wem apewnych Trodet ai Prad
 Kofyistai czyli Serazmuyfay rozfyakho akymuizy jego wotadea
 ustanowit protokst prosto ad Muzsu tego gdzie Dniest wpu
 da w Liman dac Karat Klonfay rozposley Dzielny Dniest
 byt pomizyjac Liman swidionym Ku Odessy w morze styszu
 tem nawet se Rozmiany i Nivelacye do tego riatu tuznionu wir
 byt, poniewaz ten przedmiot byt mi wtemczas napotrzebnym
 do swaramu bo niht ni myfled wten esaw akby Kofyja wotade
 pod Panowanie swoje Alhuerman Koczuby i se ceta Obolui
 idnat ile Paniz uiz zuziggnie moze yronit mizdy mutakam
 a Boesu lejani jest doryz rowny souft mionafy got ktoreby
 buie.

Która także go kanuta roboty zabyt kaptownym kraj sad kos
rzytli ma le siuegolna własności se zobowiązany także wazny
niektó jest handel krajem sos wazny starby kawie, kto is
che stym funkcjonal ten miot idzie do Dofsy tam robawy
niektó ~~niektó~~ także do kaptu dajt kraj dla postawie
nia tego miotku na stopie wlotony is teras znowidnie
a opobliwie sudawie is potrzebne nad rozpanimadnie przy
stani czyli portu nowego ktory kraj kopyi rozpozaso:
niektó lezniekt w dofsy ktory port w wile nay przy hmy
sym wykonywa widziatem tego ni kullo prowid ale ter
nie wazwany fazy ponownie Roboty ktore prawdziwie wabu
Draic korawo wanie is dzony wlen eras ispre se ten Dwid
sah agronomie i kaptowne dla willekt kaptow uhorowane
nie lezniekt ~~niektó~~ także rozpozaso wano se ma kaptowce do uk
czemia ~~niektó~~ ^{niektó} kullu dabrmych is wistoiu isd agronomie summy
leza isymy Monarcha rozwirowo przy starby swoie potrafid le
agronomie Dwid uhorowu nietylko kam kwektji obktad aniu is
przywatnych lez rozpozaso starb monarchuiny zabadwid die
nie shod ter teras agronomie niesi przytli puoni wydzione
ma kaptow odpowiadaje.
Lubo tedy ~~niektó~~ ^{niektó} przez korespondenye Amiri Henryalne tathoc is
dowidzie more czyli ten prowid robumie tego kanatu a trzej
do Dofsy przydzie do stathu czyli isd rozpozaso ale ochu
maize sey otugiey drogi isili to wyzobicy Delegauy ~~niektó~~
more byt przyemne tedy krotka droga Is ofiaru nastpu
isly przy stuy - kawie mamy handlu a bukowiny i agronomie
znowy Reparabis w ktorych kispemio isd maud tem gubernalnym
gdzie Gubernator generalny podolski i Reparabis as po
strome ma znowy siedlisbo narwany Decimaboto przy ^{podolski}
ist dowidnikiem i generalnym dabrbarzem niestki krotki
ktory se a mudoze miat wile swiatta i Applikauy is po
anue magtem bo byt przy mnie lat kulla isd teras dowid
nikiem i przy tymi gubernatorsem generalnym per wrym lch
kanem pod tego kulla a skidy ku ktory ma u truzo merane
powidzie se isd tego prawa kulla isd on teras sah isd trasal
tem swego mi shari kelnego sath ter i a korawu willek melado
is w dromie eo do powarenie w dromie avaras pro gubernatorse
i isd isd bogoty bo ma kulla Ma dnu dnu cunych a kulle naru
kariennyh Anyma w poficyji, Anyma swoiego dabrnie sey
wiz klatym kaptem i bo ni kontentuje isd Akademijski mi
blatkiem ad kulla sah cizgale ulny mie go Gokindse przez
ten tedy kullu bardo wprnid kullu fessu magz mie przez
przywatna korespondenye donisauie wale kullu kaptow stoi tem
prowid wy kulla kullu. ad Dnu ten pofito do Dofsy to isd
uy isd rozpozaso by sah czyli ma byt isd isd sa more, kullu ad dnu

przywiesz, tedy na ten razem deputacyi Stanow umywl, bezym
Maspuchem Dla Dobro Kraiu to dopelni

ad Glon Wiele to jest przedmowa mojemu Prekonaniu czyli listu Statku
Pudowac ktorzy kam potoczyni podrozy byty przedane bo naypraw
sluley drey Budoweli mi przydada sy do kray the portu morskiego
wiec ~~tylko~~ Stara i Statki i Tarcie Kastrami podzirowiony
pueda tytko nie opat po kriticzaniu tytkie albo na iched stax
Statany wyle byty mogly ~~nie wida tego atwego~~ (niekomu Kraiu
nad mu Budowanie w statk nowych proca Expeny Materyate
bydby podobne do tego podobnego Kroy za karda podroza pota
maby przydale albo ~~pridat~~ ~~nie wida~~ nakhomu Hemdel udwor
ny mogt by byty roczni przytorny pod gora nali nadot bo iiii
iz wplys the Produktu Statku a teraz wplys the Produktu
awomui tytk portow ^{starożytnych} przychodzace do Odepy byty by dostalanyym
Materyatem do Budowania Statkow choc wplytowie Ladunka
albo wimnyfey fazy, ale drozde Produktu sy, klesu i wazy
ptuz, wpracht, agota, Pawrot ratinsby just tytku przyrzucmy tego
wby sy zachowac ~~na se~~ wryszly Statki przez Tru, apto & na
Dot nie treba zaci zdaci alyby pawrot Statkow sobiut Kaptl uamny
i rily byt taly Kaptlowy, bo naypraw wplys the Gabsuki Towe
raz iahie ma Gdanek a do tego dodaie Turcki ad Kroych Gdanek
addalong, Produktu wplys the portow widziat, praca zlych
i Agotem irodzennego Morza ad Kroych Gdanek ist adtegly
puchadatyly temi Statkami poracajcem pod gore slakworaz
bo iah wyry metitem Drozde datoko Towary sa, klesu a mieti
izaly, klesu iah mpp. Psenica lub inia Aberi, wiatym ten po
wort, nie Strate ale ciwdremi Podwoziena tytku przyrzucmy
a taly iah furmanowi, alwidniu, i Brynm, Otumunia od Kraio
wa wilyly naryper swadowat zily albo Brylie i Konia przedat
^{ci wrocac puchota} ~~nie mura~~ ~~albo sei~~ ~~proina~~ Brylie powroca, Dla tego zily mi tily byty
Dla Koni tak tenie furman stara iz acily a Wapowiny i Galugi
zylkat iahie Ladunek do pawrotu co pomnasciag fego tytki opod
we smmaysa tym samym Koytu pad rowne, a kardy furman
Stara iz opai tytko moie zylkat iahie Produktu de Ladunka na
Pawrot i te sobi samawiu po Dredze, tak tej zupetniest
bydaly prawiolo wplys them Prewidtom karytku zily Statki kroy
puply nadot sa taly tytku fone przedawa nowe wrol buco
wee Dla imaginocwanego Kaptu tytkie Pawrotu kiedy iownie
Ladunek choc wplytowie ale drozdego Towaru nadgradit by
zupetniest mi tytku Kaptu ale dard by zylat podwozyni ne faktu
zylti na powroca Statkow przy tym mi treba sobi micy
nowae acily Statki fahowe grantowine abudowane byty co
do pawrotu tak Kaptowine mi treba zdaci acily Krami
Ladunkami albo tej Koni tytko iz gniore byty micyty, bo
Kardy Statki udnym albo dwoma Maupstami wabrowiny asa
tytm dwozra Daglamy przy tym Maupstem czyli Drzymim bardo
Drugim Dwomimym kazygn na Kofu czyli Konia Statki,
~~w ranywaia na campy alidym~~ Triancylarynym Daglam to na
zywai, na uamym i sredniemym morzu ptocon, wplys the sy
razem alom binowane, sobi, kacyi Dame czyli Balon Dla tratwu
ze nauod

do na to trzeba by cytała ze ~~to~~ awadrieta kilku arbuży adony jar
nat moicy powoiy ktory absermii wy radma historycznie
into history tego optawu krolu tedy powiem to co wiez na
poczałku nadmienitem ze te towary wplytku byly przenie
ne ni na przedaż wportach Dunelub ani w Stambule ale
okreklam Kompanii handlowey polskiej ktorej polym cates
Dunelub na siebie odebrał przed podole miaty prozai na
okreklam Kompanii pod bandera Kapsyjska ato dla tego rily uni
kingi mono polum Stambulskiego ktoi amu sad rali rozey esellem
hardego przychodzącego do Stambule i Lyonaziumi do przedania
kalkoweyz produktow aczemu nuzawionz ad fachu picbarskiego cyta
sad przenie wten czas ad karatem cypli w archi ~~pod~~ polacyum
po 4 4 Okreklam tedy ten pod bandera Kapsyjska Kompanii han
dlowey polskiej cypli ralez prola praysadł na na inuawony Ser
mii do Aluermana i Instrukcyz mechanicz ad do te dni ad
pralytciu swego na nasze ^{Stambu} tuz we 4 dni ad przytciu tego
Okreklam gdy z kupi ten dowidziat a serawym ad powu tnu
w Aluermanii a przytciu a prnestruktu gdy mu riden smaykili na
okreklam ni agni d goracziz auctorowat Ser hazy ad uilicy ni
byta to Kararu powu tnu uiclił a Okreklam nazw do Serzoni
alok Struictomy Okreklam to nuygotrebniy se Turaz dui do
Subyciu moawozii pruprowadzenia Towarad ruznych prae tu
nat dla tal ayshowony przedany rih wyzey ni chiełsmiy tu
Dowca na Okreklam Dunelub dla Dopiero ruzony przytciu prouta
widony unyaltneza Kuryera do Dunelubi Kompanii w Serzoni
ale przytciu dla przytciu nam Okreklam ale ruzgd prona wiad
moai prae tego Kapitana a grafuym w Aluermanii powu tnu
kuli dule a ad ni bytko adta Kontumayz ad ruzne ad wplytku por
kole Dunelub a miany i determinowany mady faldwale Syn
dywa leleli narwi aluim shepali Officer w polskim woyzku
miany w kuryem tui kuryeraz aluim swego Cypla prukupio przy offu
na kwar antannie kuryego pruciz praebrat ad do Serzoni kuryem
dyhad ad prae mraadem a dli izem do dli Okreklam a nat tui
ktory byt prauz kula prola paitochuigo i do Dunelubi nat tui
tuz ten prae tui ruzny gdy go zobawyd a prnestruktu a ruzny ruz
am na Kontumayz ni byt sambrizy apostuny shepali a ruzny
nie byt powu tnu ruzny ad ni bytko Okreklam i ruzny na Prawe
Karyeale ze Okreklam saden iui dla powu tnu ad do Ad gsy prae
Rima wyprawiony byt mironi a ruzny ze ni ruzne ruzny
adta kulyk prae mraem ad ruzny w Szpialerach a ruzny prae
i dli do kuryeraz daleko bym sadadł gdy bym kuryer
wplytku kuryeraz ad Pradu Dunelub go ruzny wypraz wae cypli
wplytku a dli ruzny w Szpialerach cypli ruzny prae mraem
ktora cata historya w Januwaru moim opri ruzny ruzny
ne ruzny ze prae mraem kuryeraz do Prawy don ta polskiego Prawa
kuryeraz ruzny do Stambule ze kuryeraz ruzny ruzny ad
Pradu Dunelub prae mraem w Lima do kuryeraz kuryeraz
muy na ruzny tuz na Okreklam kuryeraz ad tuz byt ruzny
mone na ad ruzny tuz kuryeraz prae mraem to co wyzey ruzny
ruzny

Sam sobie woli komiech usmy trawli pnesto nay wy lase sobo druy
stwo pny wy sune do Prandy dzedny akcyj i Kofyillij to jest
wolnosci pnieproced remu pzenicy pnia Kanat do Archi pulagu
gdra byta po 4 1/2 koszei abo a pod dani byjomy tym samym wyli
podlegli pod mono potum pichersow Stambulskij uferu rae omij
nu wolno bzdii powiedzie tak uel reflesny pny mu szeni pze
Dabst nafa wPasny Tuitu now hca wolnosci wy prowadzenie se gre
nie pzedawai za nu muomz fene pnia mono potum gdra dhad
biene za nafa pzedulet abo emy au prau nasze osmi

ad Lon

Siodmy punkt iuz jest supetru i rzed dacz superowany wyro
wyrosylych punkluch kulay tykto wbrothwie powlone ze am
mytale o pzenosponie pzenicy wozami a mzejaku do Odofy
Doye sobu tykto wy stawia wale to woy nadein sarabiay hold
porku pniewbaly Storka ni statady au toj prawe dus homuz
ni wozu ten Transport dziai szj powinien byta by to supetru
podobna Operacya ialso zrobied nigdyz kulka lat pnieomz
1/2 Dzierzeli Prygadiu w loy stwo ktoromu zachied szj Handlu
stapat sobu iulugow moshala ktory mu zrobied 4 osiby to
Kaly to jest swillej wotna kade atyly ni brado tykto 30 hie
pzenicy cety Transport ludy wynoist 200, bat nq azardowat tyk Stalkow
pnie pnygi wiez pnieu se Kaly epusit ai az pnygi od Kloych u
Wid fego byta o 8 mil odlegta pnowadiat te pzenie wozami
ze fampol czylu do pnygo Kudy kaly bat pniebowat tyk
a nay omny 2 ludy g y moie 500 hony bozue ni pniebowaty
tykto 4 ludy do wiozet idnego do kudy lah ludy pnygtynot
Kuzalwii ai do majaku abo kaly mu futenkami czylu Kuzalwii
mismiat wale pnieuau szj nu Loman mgy i fu hym mierzobud
to by, luyt szed kulka imi wozami mierzige mapka am
Luglow a nu nay omny pny fale byt by uopint cety Ludy neli
Kapitan luy fego floy pniebat do Allics manu sp robliwii
chued pnieae abo filu ty Kudy ni pnieae mierzadney feny kuzali m
pnieuy pnyelawii am miazg uym pnyelawii mierzad nym mowau
Kad do pniewozenia Kloy szj zgocit ze luade. Drogie a umyelmani
malo pnieowet id wazudem mierzadnego bozue szj mby ni bezpniez elwa
nu Loman, gdy ludy pnyelawit pnieuie chued zara ten pniewozgy
Kaptaly lca on az wy pnieat szj do pnieadny pzenicy i to awillez Cud
nony, iah ludy pnieat pnieuie szj Kloy, onu cali w chueli szj pnieat
au pniewozenie awlad mu czayatego grofia Kelluact atylych agdy naved
furmianu awillez, Cudno szj ai do polchii awi to pnygtant Ludy
wale byli agdzem i iualo ludy wy pnieuuit pniechoda do domu pnieu
cat bez pnieuiz idy doelat pnie at pnychylnoit dla Pana czylu pnieu
pnieuiz czylu amyelmaney waryawij pnieu Kilkia mierzad am pny
szed do Ldowia Pan szj sumi mierzad newet wismowii bo ludy
gadat w infego, ai ehtopi sli pniechoda polu ni pnyelawii newet
mierzad szj dowidzuei co szj, a pnieuiz, Koned, dozyc szj to pnieu
na kilkia lat woluta szj Anegrola szj iah gdra pnyelawit mierzad
Pnyuiz i szjadow

to ktod sie wyswad i pylet go sie czy nie poplysa a Pzeniu takie
sie an musiat wypraszac siey omieje nie zastowali taki by byt
swantary i dla tego eaby a meyalu naitemi furcemi transport
towar Pzeniu do Dofsy, zapominatem wypraszac wazga dom na
suy Pzeniu se w domu waslowate pudlug Dargu & tto prudenca se
mnie 4^{ty} dubetow rali by bytu wlechi poluge wstem buli
po tto 12 moia i Pana Paola obuehouwufay w fuzalbi Caspa
se ipse nam po kille tto jnyatd Carolhu ale bytu by prude
na po 4^{ty} gdyby bytu pnesata na Kanad na Ohru jnd Pzande
ra, maigca, ten prapwily i mi pod legata Monopolium Pziasow
Stamboulskiy —

ad quem

Ummam w przydaci do Pzadulstow Lianych wyrazonych prwer id
nige potolna zaglowego ktore nist robarzo willemy feni tabie
potolna awy eseyne ale co do ptucien Caydroych to trzeba widzie
siey saby wyatewie Jch Juduneh iuh sa tegu aradem gude
tedno mi powidziec se kradze rali Shora iuh lowa bo wiozofay
interma palcami kawu sibi tabiego potolna ni bez trudnosci go zgie
moana, mozkate sa Panami tego kurdle, ale matim se Stambate
Snobli wozatub gaturhow potolien Caydroych fozey dobre sa
morkiestu ale holenderstui tab sa rowne do wozatub si pruw
Dziwa admiracoi se potolna bo miewana sibi rowne ma
gnowae siey moana co sibi teguigo akonopi wytlar aydy to bar
dzo willemy pnedmistom Standa dla Galuji ale by nato potrzeba
sadyi fabry la formalna raiagnorofy choc napocze sibi Stawow
ialub dostionatych Stagnanij minby sie nasi nautayli tabe

Tabie sady wlyp moim Pzime wytlaraytem obdierne rozozpami
na rozay sibi Caylamia Wyachijy Deputanji Standa ale Journal
moy i do nige roie Dodalkio Lictownych zawieru historyca
ne opicami iatey moim Podwoiy wazga dom soamui sily, twag mi
brdaz Pzansoia, raiaty niuchatem nige y ubitdaci tego Pzime do
Druliu zastawitem do wpry sibi iuh intod sumu od sibi memu Pra
tu fozofowi czy do rot adnego karyu czyli sibi do Caythu publici
nowi sibi przy konie tego Journalu nist kruz, dorye fozeraznizca
ca ktora upo kyon ~~na~~ rzadare, se, moie nitel sie mi raiod prwer miu
podobno prawa, oto od momentu rufemia zladary sidiu tem fu
lub sibi inpy moie aluawad iagye maigce Pzolu kot pned zoba;
Rygarch na tym Pzolu kate po uagniona linia srod hem ktoney
uden kot Arkupa kowst prawy amucypt Stone kunchy d ruzi
Rok to nist kwy soamui sie idaz na rot Pzolu do mozu anu
nypt Stone polskie, wale rasy kwy Statik moy roionat sie apo
ese, Chiem raliy koi raierywana Godame i Mionde koi samo
drugi rax sady Statik miat se Mied samo prax sie rozum
sie se kalyd zuchowane na obydwuch Pzolu, uichomy Stambou
gadu ole wustm kile feli rownie godanij i mi rudy tab Stambou

ulio i rapem, katu Army Journal ichi nuy peltunij prowadzony by Puagu
 ai do momentu przyjscia do Althamuru. wply do morza. Ten tedy Journal
 moze byc kudy bardzo swawony. Oluhadego iudzege bo moze spow
 rowic, widacie kudy stied nuy i oblonij godzini stanu i wyhallu to
 wue czy przidrej czy polowley idzie adie tnie bo ne lewne mile
 nikt rachowau niemoie adlegdzi na lwozie. Tak jak wyosaitam
 u adadawy ijt smil do do Kenderu. Je. Suetem godzin 70 a Kende
 ru 8 mil. do Althamuru a rownie sz idzie godzin 70, ale gedyt
 i analizy zabudow Dniestru. A adzie mi sz kudy ai do Althamuru
 ma tego moiego pisma. Dla wiadomosci. Deputatyi Stanow ijt
 uyt kiane przypisane tego Journalu i przytazenie. Poneprafum
 au Kozlegde" tego pisma i moze czeste powtorzenia bo ja tu nie
 stypu ale wytu szecenia. Kresy szubutem, nakonec Kozolekosi
 iofidanciu i czeste powtarzania, sz stulkiem czyli wPancowiz
 Lada. moiego Wilu, rownie przypisum sa sa i monopolum. Tu
 rabie wazylem szeceniu wazylem sz porownai na rowne mono
 polum. Produktu Kloy ijt praca szacz, bo ja do Alwato
 ai przy szyciacio sz a praca do Szromadania. Stanow Klonym
 przedyuie newo wue lony moq wozpót Obywatek Kloy ad tego
 momentu przyiot obowiazil tego rowno, sz mng i se wpyatluimi inte
 repowau musi. Dobro i Dolegi wau Keadego Obywatek, wjedocii ead
 agodnie by byd sz sprawozdawozis. szby nam albo fone podnieziona gny
 nuy muiy. Sz procent tego sz szarb wazbara w monopolum gdy to
 ijt na ja praca a szarbawi szstak by 70 albo szby nam sz waz
 sz granie dozwoiony, wauk to mi ijt ani szbu ani szto bytko
 Produkt Khami nasremi wypracowany —

- Pomy konkluzji tego pisma poniewaz uftem punktem q tym we
 swany do dotazenia. Kway moich szkie by mi przy szty wazylem
 tego standu ni moze, wlym szadmiocii niepodazy sz nuy przidajy
 a szpotnoba ijt szby szarb przy szynidzie przy nuy muiy do lada sznia
 fundamentow choc matym uilim Kapi sztem do tego standu czyli do ca
 fundowania fundupu przy szepgo na Koflu szamie sz calu to szrowe
 szanie szalow szpobnyit, ad Dunciu a moze i od dazy daw wanie
 szumy szkie choc ni w szkie sz fundup szrowe sz hony kompanii sz
 szby do tego standu szduy szobka do Kloy by praca szup omij
 sz lub wazylem imi przy szajili, bo Obywatek wny sz szoni
 nuy wazylem szob szwem praca szadzone szadalli ni proporzonal
 ni szene produktow ni maiz. szduy szredajy, sz godzina Kloy
 szrabami szotane, szumny ijt widak szilku szamilij czyli sz
 szicow Kloy sz mam szud szyma sz wlym szalunym szabie
 szob nuy bolesniuszpy dla Kozliciu szobie szufy ad szic sz dnie
 sz adubajy w szad wne do sz szony sz dla niemoznie sz szpze
 do sz szania sz moze bytko szob szufego
 c Do standu Dniestrowego szczeg sz szobie szw szum szobian

HEINRICH KIEPERT'S

PHYSIKALISCHE WANDKARTEN:

No. 5.

AFRICA.

SECHS BLÄTTER. MAASSTAB 1 : 8,000,000.

BERLIN,
VERLAG VON DIETRICH REIMER.
1873.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.